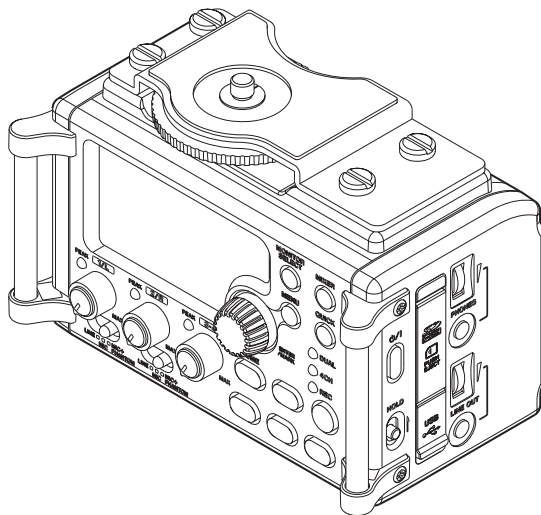


TASCAM

D01188780A

DR-60D

Linear-PCM-Audiorecorder



Benutzerhandbuch

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte gemäß der EMV-Richtlinie 2004/108/EG der Europäischen Gemeinschaft hin geprüft. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Dokumentation installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Rundfunkbetrieb verursachen.

Grundsätzlich sind Störungen jedoch bei keiner Installation völlig ausgeschlossen. Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, so kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

Warnhinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Bitte tragen Sie hier die Seriennummer ein, die Sie auf der Geräteunterseite finden, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.

Seriennummer _____

Entsorgung von Altgeräten und Batterien

Wenn ein Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf einem Produkt, der Verpackung und/oder der begleitenden Dokumentation angebracht ist, unterliegt dieses Produkt den europäischen Richtlinien 2002/96/EC und/oder 2006/66/EC sowie nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien.



Richtlinien und Gesetze schreiben vor, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll (Restmüll) gelangen dürfen. Um die fachgerechte Entsorgung, Aufbereitung und Wiederverwertung sicherzustellen, sind Sie verpflichtet, Altgeräte und entleerte Batterien/Akkus über staatlich dafür vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung solcher Geräte und Batterien/Akkus leisten Sie einen Beitrag zur Einsparung wertvoller Rohstoffe und verhindern potenziell schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch falsche Abfallentsorgung entstehen können. Die Entsorgung ist für Sie kostenlos.

Enthalten Batterien/Akkus mehr als die in der Richtlinie festgelegte Menge an Blei (Pb), Quecksilber (Hg) oder Cadmium (Cd), so ist zusätzlich zur Mülltonne die entsprechende chemische Abkürzung angegeben.



Weitere Informationen zur Wertstoffsammlung und Wiederverwertung von Altgeräten und Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem für Sie zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen oder der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt erworben haben.

Information zum Stromverbrauch

Dieses Gerät verbraucht auch dann etwas Strom, wenn es über den optionalen Wechselstromadapter mit dem Stromnetz verbunden und ausgeschaltet ist.

- Diese Anleitung ist Teil des Geräts. Bewahren Sie sie gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät fehlerfrei nutzen zu können und sich vor eventuellen Restgefahren zu schützen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise. Neben den hier aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweisen sind möglicherweise weitere Warnungen an entsprechenden Stellen dieses Handbuchs aufgeführt.
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur von einem TEAC-Servicecenter ausführen. Bringen Sie das Gerät zu einem TEAC-Servicecenter, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis es repariert wurde.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.



WARNUNG

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Stromschlag, Kurzschluss oder Brand

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer gut erreichbaren Steckdose auf. Es muss jederzeit möglich sein, den Netzstecker zu ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Verbinden Sie das Gerät nur dann mit dem Stromnetz, wenn die Angaben auf dem Gerät mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.
- Wenn der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passt, ziehen Sie einen Elektrofachmann zu Rate.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlene Wechselstromadapter. Verwenden Sie den Wechselstromadapter nicht mit anderen Geräten.

- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann – insbesondere am Stecker und am Netzkabelauszug des Geräts – und verlegen Sie es so, dass man nicht darüber stolpern kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Wenn das Gerät raucht oder einen ungewöhnlichen Geruch verströmt, trennen Sie es sofort vom Stromnetz, entfernen Sie die Batterien/Akkus und bringen Sie es zu einem TEAC-Servicecenter.
- Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass es nicht nass werden kann. Setzen Sie das Gerät niemals Regen, hoher Luftfeuchte oder anderen Flüssigkeiten aus.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf das Gerät.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Überhitzung

- Versperren Sie niemals vorhandene Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch falsches Zubehör

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehöerteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden.



Schutz vor Hörschäden

- Denken Sie immer daran: Hohe Lautstärkepegel können schon nach kurzer Zeit Ihr Gehör schädigen.

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Besonderer Schutz von Kleinkindern

- Halten Sie microSD-Speicherkarten von kleinen Kindern fern. Solche Karten können beim Verschlucken innere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn eine microSD-Karte verschluckt wurde.
- Halten Sie Batterien/Akkus, insbesondere Knopfzellen, von kleinen Kindern fern. Beim versehentlichen Verschlucken besteht Lebensgefahr! Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn Batterien/Akkus verschluckt wurden.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Batterien/Akkus

In diesem Produkt kommen Batterien/Akkus zum Einsatz. Unsachgemäßer Umgang mit Batterien/Akkus kann dazu führen, dass Säure austritt, die Batterien/Akkus explodieren oder in Brand geraten oder andere Sach- und Personenschäden auftreten. Befolgen Sie immer die hier aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Batterien/Akkus.

- Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer, erhitzen Sie sie nicht und schützen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Nehmen Sie Batterien/Akkus nicht auseinander. Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer und halten Sie sie fern von Wasser und anderen Flüssigkeiten.
- Versuchen Sie nicht, Batterien aufzuladen, die nicht wiederaufladbar sind.
- Verwenden Sie keine andere Batterien/Akkus als angegeben. Verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs. Verwenden Sie keine neue Batterien/Akkus zusammen mit alten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Batterien/Akkus einlegen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polarität: Der Pluspol muss auf die jeweilige Plusmarkierung im Batteriefach (+) ausgerichtet sein.
- Nehmen Sie die Batterien/Akkus heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Transportieren oder lagern Sie Batterien/Akkus nicht zusammen mit metallenen Halsketten, Haarnadeln oder ähnlichen Gegenständen aus Metall.
- Wenn Batterien/Akkus ausgelaufen sind, wischen Sie austretende Säure vorsichtig aus dem Batteriefach, bevor Sie neue Batterien/Akkus einlegen. Berühren Sie die austretende Säure keinesfalls mit bloßer Haut. Verätzungsgefahr!

Batteriesäure, die in die Augen gelangt, kann zum Erblinden führen. Waschen Sie das betroffene Auge sofort mit viel sauberem Wasser aus (nicht reiben) und wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder ein Krankenhaus. Batteriesäure auf Haut oder Kleidung kann Verätzungen hervorrufen. Auch hier gilt: Sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

- Wenn Sie Batterien/Akkus entsorgen, beachten Sie die Entsorgungshinweise auf den Batterien/Akkus sowie die örtlichen Gesetze und Vorschriften. Werfen Sie Batterien/Akkus niemals in den Hausmüll.

Informationen zum Markenrecht

- Die folgenden Informationen werden aus rechtlichen Gründen im Originaltext wiedergegeben:
TASCAM is a registered trademark of TEAC Corporation.
- SDHC Logo is a trademark of SD-3C, LLC.



- Microsoft, Windows, WindowsXP, Windows Vista, Windows 7 and Windows 8 are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.
- Apple, Macintosh, iMac, Mac OS and Mac OS X are trademarks of Apple Inc.
- Pentium and Intel are trademarks of Intel Corporation in the U.S. and/or other countries.
- Other company names, product names and logos in this document are the trademarks or registered trademarks of their respective owners.

Sämtliche in diesem Dokument beschriebenen Daten einschließlich aller Informationen dienen lediglich dem Zweck der Veranschaulichung dieser Daten und/oder Informationen und sind nicht als technische Beschreibung dieser Daten und/oder Informationen zu verstehen. TEAC CORPORATION übernimmt keinerlei Gewähr dafür, dass mit einer Verwendung dieser Daten und/oder Informationen die Nichtverletzung von Rechten am geistigen Eigentum oder von anderen Eigentumsrechten Dritter gegeben ist und lehnt darüber hinaus sämtliche Haftungsansprüche ab, die sich aus dem Eintreten einer solchen Verletzung oder aus der Verwendung dieser Daten und/oder Informationen in irgendeiner Weise ergeben könnten.

Dieses Gerät wurde entwickelt, um Ihnen die Vervielfältigung von Werken zu ermöglichen, für die Sie die Nutzungsrechte oder eine entsprechende Erlaubnis des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten besitzen. Wenn Sie ein Werk ohne Einwilligung des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, verletzen Sie das deutsche Urheberrechtsgesetz sowie verschiedene internationale Schutzabkommen und können mit Freiheitsentzug bis zu fünf Jahren bestraft werden. Wenn Sie nicht sicher sind, über welche Rechte Sie verfügen, fragen Sie einen kompetenten Rechtsberater. TEAC Corporation haftet unter keinen Umständen für die Folgen unberechtigter Kopien mit diesem Recorder.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit	2
Informationen zum Markenrecht	5

Wichtige Informationen	5
-------------------------------------	---

1 Einführung	9
Ausstattungsmerkmale	9
Auspacken/Lieferumfang	10
Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs	11
Hinweise zu SD-Karten.....	11
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit SD-Karten	11
Vorsichtsmaßnahmen beim Aufstellen des Geräts	11
Kondensation vermeiden	12
Den Recorder reinigen.....	12

2 Schnelleinstieg	13
--------------------------------	----

3 Die Bedienelemente und ihre Funktionen	17
Gerätevorderseite.....	17
Linke Geräteseite.....	20
Rechte Geräteseite	21
Hinteres Seitenteil	22
Geräteoberseite.....	22
Geräteunterseite.....	23
Hauptseite	23
Die Aufnahmeseite	26
Das Menü im Überblick.....	28
Das Menü nutzen.....	29
Grundsätzliche Bedienung.....	30

4 Vorbereitende Schritte	31
Stromversorgung des Recorders	31
Mögliche Stromquellen	31

Betrieb mit AA-Batterien.....	31
Stromversorgung über eine USB-Verbindung.....	31
Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter	32
Betrieb mit optionalem Batteriepack.....	33
Den Recorder ein- und ausschalten	34
Den Recorder einschalten	34
Den Recorder ordnungsgemäß herunterfahren.....	34
Resume-Funktion (letzte Wiedergabeposition merken)	35
Datum und Uhrzeit einstellen.....	35
SD-Karten einlegen und entnehmen	36
Eine SD-Karte einlegen	36
Die SD-Karte entnehmen	36
Schreibschutz der SD-Karte	37
Eine SD-Karte für den Gebrauch vorbereiten	38
Eine Kamera befestigen und anschließen.....	38
Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen.....	39
Abhören	39
Die Abhörfunktion aktivieren	39
Die abzuhörende Signalquelle auswählen	40

5 Aufnehmen	41
Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen	41
Eine Eingangsquelle anschließen und den Eingang konfigurieren	42
Mikrofone anschließen.....	42
Von einem externen Audiogerät aufnehmen (LINE IN)	43
Die Art des Eingangssignals festlegen	43
Phantomspannung nutzen.....	44
Versorgungsspannung für Kleinmikrofone nutzen.....	45
Den Eingangspegel anpassen.....	45
Den Limiter nutzen	47
Das Trittschallfilter nutzen.....	48
Die Laufzeitverzögerung zwischen zwei Mikrofonen oder Mikrofonpaaren ausgleichen.....	48

Überblick über die Aufnahmearten	49	6 Mit Dateien und Ordnern arbeiten	65
Eine Mono- oder Stereoaufnahme erstellen	49	So nutzen Sie die BROWSE-Seite	65
Einstellungen für die Aufnahme vornehmen	49	Symbole der BROWSE-Seite	66
Den Speicherort festlegen	50	Die Dateifunktionen nutzen	66
Mit der Aufnahme beginnen	50	Die Ordnerfunktionen nutzen	67
Dateinamen für Mono- und Stereoaufnahmen	51	Einen neuen Ordner erstellen	68
Zwei Aufnahmedateien mit unterschiedlichen Eingangspegeln gleichzeitig erstellen (Zweifachaufnahme)	51	7 Wiedergeben	69
Einstellungen für die Zweifachaufnahme vornehmen	51	Den Wiedergabepegel anpassen	69
Die Zweifachaufnahme starten	53	Den Wiedergabebereich festlegen	69
Dateinamen bei einer Zweifachaufnahme	53	Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (1)	70
Eine Vierspuraufnahme erstellen	54	Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (2)	71
Einstellungen für die Vierspuraufnahme vornehmen	54	Eine Datei mit den Sprungtasten auswählen	71
Die Vierspuraufnahme starten	55	Wiedergabe	72
Dateinamen für Vierspuraufnahmen	55	Die Wiedergabe vorübergehend anhalten	72
Auto-Aufnahme	56	Die Wiedergabe stoppen	72
Die Aufnahme ohne Unterbrechung mit einer neuen Datei fortsetzen	58	Das Audiomaterial vorwärts und rückwärts durchsuchen	72
Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell)	58	Die Wiedergabeposition mit dem Rad ansteuern	72
Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (automatisch nach Dateigröße)	58	Wiederholte Wiedergabe	73
Mit Marken arbeiten	59	Während der Wiedergabe einige Sekunden zurückspringen	73
Marken manuell setzen	59	Audiodateien einer Zweifachaufnahme wiedergeben	74
Marken während der Aufnahme automatisch setzen	59	8 Das Schnellmenü nutzen	75
Marken aufsuchen	59	Funktionen der QUICK-Taste	75
Vorgezogene Aufnahme	60	Mit dem Schnellmenü arbeiten	76
Verzögerte Aufnahme	60	Die ausgewählte Datei löschen (schnelles Löschen)	77
Selbstauslöser-Funktion	61	Die ausgewählte Datei teilen	77
Automatisches Klappensignal	62	Die wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben (Pegelabgleich)	78
Die Länge des Klappensignals festlegen	62	Den Wiedergabe-EQ anwenden	79
Ein Klappensignal von Hand setzen	63	Die Eingangsempfindlichkeit der Mikrofoneingänge über das Schnellmenü ändern	80
Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat	64		

Inhaltsverzeichnis

9 Den Mixer nutzen	81	12 Betrieb mit Fernbedienung/Fußschalter	92
Mixereinstellungen vornehmen	81	Betrieb mit Fußschalter (Tascam RC-3F)	92
Den MS-Dekoder nutzen	82	Einstellungen für den Fußschalter vornehmen	92
Dekodierung während der Aufnahme	82	Den Fußschalter verwenden	93
Dekodierung während der Wiedergabe	83	Betrieb mit Fernbedienung (Tascam RC-10)	93
Einstellungen für die MS-Dekodierung vornehmen	83	Einstellungen für die Fernbedienung vornehmen	93
10 Den Recorder mit einem Computer verbinden	84	Die Fernbedienung verwenden	94
Dateien vom Recorder auf den Computer übertragen	85	Zuordnung der Funktionstasten	94
Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen	85	13 Displaymeldungen	95
Die Verbindung mit dem Computer trennen	85	14 Problembehebung	98
11 Systemeinstellungen und Dateiinformatio	86	15 Technische Daten	100
Informationen anzeigen	86	Allgemein	100
Dateiinformatio	86	Eingänge und Ausgänge	100
Kart	87	Analoge Audioeingänge und -ausgänge	100
Systeminformatio	87	Weitere Eingänge und Ausgänge	101
Systemeinstellungen und Formatierung der Speicherkarte	88	Leistungsdaten Audio	101
Die automatische Stromsparfunktion konfigurieren	88	Systemvoraussetzungen Hostcomputer	101
Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung	88	Stromversorgung und sonstige Daten	102
Den Displaykontrast einstellen	88	Maßzeichnung	103
Zwischen Batterien und Akkus wählen	88		
Stromversorgung für Kleinmikrofone	89		
Die Spannung der Phantomspeisung wählen	89		
Den Recorder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen	89		
Schnelle Formatierung mit QUICK FORMAT	89		
Vollständige Formatierung mit FULL FORMAT	90		
Das Format für Dateinamen wählen	90		
Dateinamenformat	91		
Die Zeichenfolge für den Dateinamen festlegen	91		
Die automatische Nummerierung zurücksetzen	91		

Vielen Dank, dass Sie sich für den tragbaren Digitalrecorder DR-60D von Tascam entschieden haben. Bitte lesen Sie sich dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, damit Sie den bestmöglichen Nutzen aus allen Funktionen des Recorders ziehen können. Wir hoffen, dass Ihnen dieses Produkt viele Jahre lang Freude bereiten wird.

Heben Sie dieses Handbuch nach dem Durchlesen gut auf, weil es zum Gerät gehört. Außerdem können Sie so bei künftigen Fragen jederzeit darauf zurückgreifen.

Eine digitale Version steht auf unserer Website (<http://tascam.de>) zum Download bereit.

Ausstattungsmerkmale

Dieser Recorder besitzt Audioeingänge und -ausgänge für die Verwendung mit einer digitalen Spiegelreflexkamera; dadurch versetzt er Sie in die Lage, hochauflösende Audioaufnahmen zusammen mit Videomaterial aufzunehmen.

- Kompakter Audiorecorder, der als Speichermedium SD- oder SDHC-Karten nutzt
- Hochwertige Tascam HDDA-Mikrofonvorverstärker (High Definition Discrete Architecture)
- Alternativ zur Stereoaufnahme ist die gleichzeitige Aufnahme von bis zu vier Audiospuren möglich
- Die vier Audiospuren können zu einer Stereomischung zusammengefasst werden
- Individuelle Einstellung der Aufnahmepegel aller vier Spuren
- Erstellen Sie zur gleichen Zeit zwei Aufnahmedateien mit unterschiedlichem Aufnahmepegel
- Aufnahmen in linearem PCM (unkomprimiertes WAV-Format) bei Abtastraten von 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz und einer Auflösung von 16 bzw. 24 Bit
- Unterstützung des Broadcast-Wave-Formats (BWF) als WAV-Aufnahmeformat

- Die XLR-Mikrofonanschlüsse bieten zuschaltbare Phantomspeisung (24/48 Volt)
Die symmetrischen Mic/Line-Klinkeneingänge unterstützen Eingangssignale mit +24 dBu (in Stellung **LINE**)
- Stereo-Miniklinkenbuchse zum Anschließen eines externen Mikrofons (Stromversorgung für Kleinmikrofone zuschaltbar), erlaubt den Anschluss eines Kameramikrofons oder anderer Mikrofone mit hohem Ausgangspegel (+10 dBV maximal)
- Die Klappensignal-Funktion (automatisch/manuell) vereinfacht die Synchronisation des Videomaterials bei der Nachbearbeitung
- Der **CAMERA OUT**-Anschluss ermöglicht Ihnen, das hoch aufgelöste Audiomaterial des DR-60D mit einer Spiegelreflexkamera aufzuzeichnen
- Der **CAMERA IN**-Anschluss erlaubt es, das Audiosignal der Kamera komfortabel abzuhören
- Lassen Sie eine Aufnahme abhängig vom Eingangspegel automatisch starten.
- Dekodierung von Mikrofonsignalen im MS-Format (Mitte/Seite-Stereofonie)
- Pegelgesteuerter Aufnahmebeginn (die Aufnahme startet, wenn das Eingangssignal einen bestimmten Schwellenpegel überschreitet)
- Der Recorder kann während der Aufnahme automatisch eine neue Datei erstellen, sobald eine festgelegte Dateigröße überschritten wird. Die Aufnahme wird hierdurch nicht unterbrochen.
- Eine Schnelzugriffstaste (**QUICK**) bietet Zugriff auf häufig verwendete Funktionen.
- Sie können eine laufende Aufnahme jederzeit von Hand teilen, um so mit einer neuen Aufnahmedatei fortzufahren.
- Die vorgezogene Aufnahme ermöglicht es mithilfe eines Zwischenspeichers, die Aufnahme bereits zwei Sekunden vor dem Drücken der Aufnahmetaste zu starten.
- Der Limiter senkt bei Bedarf automatisch den Eingangspegel ab, wenn die Gefahr besteht, dass Pegelspitzen den Eingang übersteuern
- Aktivieren Sie das schaltbare Trittschallfilter, um unerwünschte Tiefenanteile zu unterdrücken.

1 – Einführung

- Die verzögerte Aufnahme ermöglicht es wie der Selbstauslöser einer Kamera, die Aufnahme einige Sekunden verzögert starten zu lassen.
- Die Jump-Back-Funktion erlaubt es, die letzten Sekunden der aktuell wiedergegebenen Datei per Tastendruck noch einmal wiederzugeben.
- Die Laufzeitkompensation gleicht Zeitverzögerungen aus, die durch unterschiedliche Abstände zweier Mikrofone von der Schallquelle entstehen.
- Audiodateien können an beliebigen Stellen geteilt werden.
- Setzen Sie Marken, um bestimmte Stellen im Audiomaterial schnell ansteuern zu können.
- Nutzen Sie den Equalizer, um den Klang der Wiedergabe zu beeinflussen, und die Pegelableich-Funktion, die bei Bedarf den wahrgenommenen Schalldruckpegel bei der Wiedergabe einer Datei erhöht.
- Bestimmen Sie, ob Dateinamen aus dem Datum oder einer festgelegten Zeichenfolge erzeugt werden sollen.
- Das Gerät merkt sich die letzte Wiedergabeposition, so dass Sie die Wiedergabe nach dem Aus- und erneuten Einschalten an dieser Stelle fortsetzen können).
- Line-/Kopfhörerausgang (Mini-Klinkenbuchse)
- Grafisches Display (128 x 64 Pixel) mit Beleuchtung
- USB-2.0-Schnittstelle (Mini-B-Buchse)
- Stromversorgung mittels vier AA-Batterien, Wechselstromadapter PS-P515U, Batteriepack BP-6AA (beide separat erhältlich) oder über die USB-Verbindung
- Stativgewinde auf der Unterseite, Kamerahalterung auf der Oberseite ermöglicht Montage und Demontage der Kamera mithilfe einer Münze
- Fernbedienungsanschluss (für separat erhältliche RC-10 oder RC-3F)
- Eine schaltbare Tastensperre schützt vor versehentlicher Fehlbedienung
- Die seitlichen Griffe auf der Vorderseite schützen das Display und dienen zur Befestigung eines Trageriemens

Auspacken/Lieferumfang

Zum Lieferumfang dieses Produkts gehören die unten aufgeführten Bestandteile.

Achten Sie beim Öffnen der Verpackung darauf, dass Sie nichts beschädigen. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuellen zukünftigen Transport auf.

Sollte etwas fehlen oder auf dem Transport beschädigt worden sein, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.

- DR-60D 1
- USB-Kabel 1
- Garantiekarte 1
- Benutzerhandbuch (das vorliegende Dokument) 1

Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs

In diesem Handbuch verwenden wir die folgenden Schriftbilder und Schreibweisen:

- Tasten, Buchsen und andere Bedienelemente an diesem und anderen Geräten kennzeichnen wir wie folgt mit fett gesetzten Großbuchstaben: **MENU**-Taste.
- Meldungen und Bedienelemente auf dem Display kennzeichnen wir durch das folgende Schriftbild: **REPEAT**.
- SD-Speicherkarten bezeichnen wir kurz als SD-Karten.
- Eine DSLR-Kamera bezeichnen wir als digitale Spiegelreflexkamera oder einfach Kamera
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

Tipp

Nützliche Hinweise für die Praxis.

Anmerkung

Erläuterungen und ergänzende Hinweise zu besonderen Situationen.

Wichtig

Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung zu Funktionsstörungen oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.

VORSICHT

Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht die Gefahr von leichten bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden sowie das Risiko von Datenverlust.



WARNUNG

So gekennzeichnete Warnungen sollten Sie sehr ernst nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

Hinweise zu SD-Karten

Für die Aufnahme und Wiedergabe nutzt dieses Gerät SD-Karten. Es werden SD-Karten mit einer Speicherkapazität von 64 MB bis 2 GB sowie SDHC-Karten von 4 GB bis 32 GB unterstützt.

Eine Liste der mit dem DR-60D erfolgreich getesteten SD-Karten finden Sie auf unserer Website unter <http://tascam.de/>. Oder wenden Sie sich an den Tascam-Kundendienst.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit SD-Karten

SD-Karten sind empfindliche Speichermedien. Um eine Beschädigung der Karte oder des Kartenschachts zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Setzen Sie sie keinen extremen Temperaturen aus.
- Halten Sie sie von Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit fern.
- Verhindern Sie den Kontakt der Karte mit Flüssigkeiten.
- Stellen oder legen Sie keine Gegenstände darauf, und verbiegen Sie sie nicht.
- Setzen Sie die Karte keinen starken Erschütterungen aus.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufstellen des Geräts

- Der zulässige Betriebstemperaturbereich für dieses Gerät beträgt 0–40 °C.
- Stellen Sie das Gerät nicht an den im Folgenden bezeichneten Orten auf. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Klangqualität oder Fehlfunktionen kommen.
- Orte, die starken Erschütterungen ausgesetzt sind,
- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung (z. B. an ein Fenster),
- in der Nähe von Heizgeräten oder an anderen Orten, an denen hohe Temperaturen herrschen,

1 – Einführung

- wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt,
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder schlechter Belüftung
- Orte mit hoher Staubkonzentration.
- Orte, die Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein können
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Leistungsverstärker oder andere Hitze erzeugende Geräte.
- Brummen kann auftreten, wenn sich ein Leistungsverstärker oder anderes Gerät mit großem Transformator in der Nähe des Recorders befindet. Versuchen Sie in einem solchen Fall den Abstand zwischen dem Recorder und dem anderen Gerät zu vergrößern oder die Ausrichtung beider Geräte zueinander zu verändern.
- Auf einem Fernsehgerät können Farbabweichungen auftreten und in einem Radiogerät können Geräusche hörbar werden, wenn der Recorder in deren Nähe betrieben wird. Versuchen Sie in einem solchen Fall den Abstand zwischen dem Recorder und dem anderen Gerät zu vergrößern oder die Ausrichtung beider Geräte zueinander zu verändern.
- Wenn ein Mobiltelefon oder anderes Drahtlosgerät in der Nähe betrieben wird, können während eines Anrufs oder während der Datenübertragung Geräusche auf dem Recorder auftreten. Versuchen Sie in einem solchen Fall den Abstand zwischen dem Recorder und dem anderen Gerät zu vergrößern oder schalten Sie das andere Gerät aus.

Kondensation vermeiden

Wenn Sie das Gerät aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, in einem schnell beheizbaren Raum einsetzen oder anderen plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet. Lassen Sie das Gerät in einem solchen Fall ein bis zwei Stunden stehen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Den Recorder reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen des Recorders ein trockenes, weiches Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen niemals getränkte Reinigungstücher auf chemischer Basis, Verdünnern, Alkohol oder andere chemische Substanzen, da diese die Oberfläche angreifen können.

2 – Schnelleinstieg

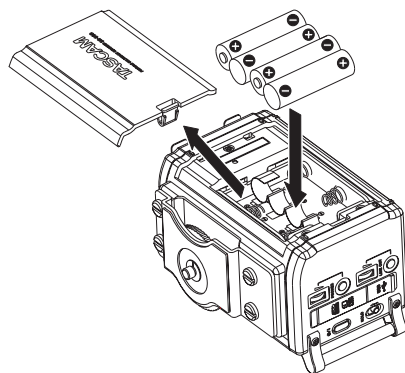
In diesem Abschnitt erklären wir Ihnen kurz, wie Sie mit dem Recorder aufnehmen und die Aufnahme wiedergeben. Außerdem erfahren Sie, wie Sie den Recorder in Verbindung mit einer digitalen Spiegelreflexkamera nutzen. Ausführliche Anleitungen finden Sie in den folgenden Kapiteln.

Im Auslieferungszustand ist das Aufnahmeformat auf 16 Bit/44,1 kHz voreingestellt.

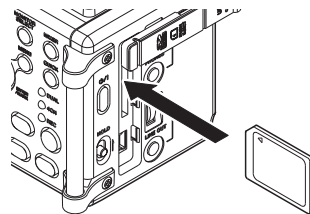
Das Format können Sie ändern, um die Qualität der Aufnahme noch zu erhöhen. Einzelheiten hierzu siehe „Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen“ auf Seite 41.

1 Legen Sie die mitgelieferten Batterien in das Batteriefach auf der Geräteunterseite ein.

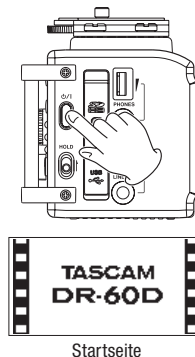
Achten Sie auf die richtige Polung (+/-).



2 Führen Sie eine SD-Karte in den Kartenschacht auf der rechten Geräteseite ein.



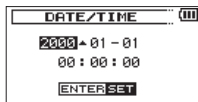
3 Halten Sie die $\phi/1$ -Taste auf der rechten Geräteseite so lange gedrückt, bis die unten gezeigte Begrüßungsseite auf dem Display erscheint.



2 – Schnelleinstieg

Wichtig

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten, erscheint eine Seite, auf der Sie Datum und Uhrzeit einstellen können. (Siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 35.)

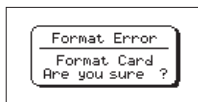


- 4 Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** und das **DATA**-Rad, um Datum und Uhrzeit einzustellen.

Drücken Sie anschließend auf das Rad, um die Einstellung zu übernehmen.

Wenn Sie eine neue Karte oder eine nicht mit dem DR-60D formatierte Karte einlegen, erscheint die folgende Displaymeldung („Karte formatieren – Sind Sie sicher?“).

(Siehe „Eine SD-Karte für den Gebrauch vorbereiten“ auf Seite 38.)



- 5 Drücken Sie auf das Rad, um die Karte zu formatieren.

Dieser Schritt ist erforderlich, damit der DR-60D auf die Karte zugreifen kann.

Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint wieder die Hauptseite.

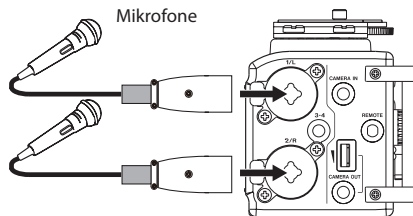


Hauptseite

VORSICHT

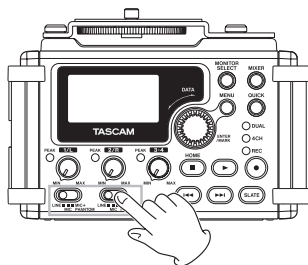
- Durch das Formatieren gehen alle Daten auf der Karte unwiderruflich verloren.
- Verwenden Sie beim Formatieren den als Zubehör erhältlichen Wechselstromadapter Tascam PS-P515U, eine USB-Verbindung mit einem Computer oder stellen Sie sicher, dass die Batterien über ausreichend Kapazität verfügen.

- 6 Schließen Sie ein Mikrofon an die 1/L- oder 2/R-Buchse auf der linken Geräteseite an.



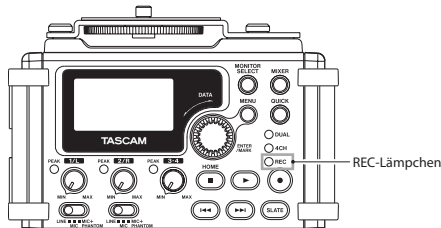
- 7 Schieben Sie den entsprechenden Schalter auf der Gerätefront in die Stellung **MIC** oder **MIC+PHANTOM**.

(Siehe „Die Art des Eingangssignals festlegen“ auf Seite 43.)



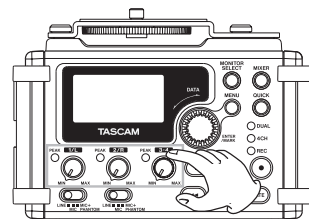
- 8 Drücken Sie die Aufnahme-Taste (●), um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.**

Das **REC**-Lämpchen beginnt zu blinken.



- 9 Verwenden Sie den 1/L- oder 2/R-Pegelregler auf der Gerätefront, um den Eingangspegel anzupassen.**

(Einzelheiten hierzu siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 45.)



- 10 Um nun mit der Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die Aufnahme-Taste (●).**

Während der Aufnahme leuchtet das **REC**-Lämpchen stetig.

- 11 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Stopp-Taste (■).**

Anmerkung

Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die Aufnahme-Taste. Drücken Sie erneut auf die Aufnahme-Taste, um die Aufnahme in derselben Datei fortzusetzen.

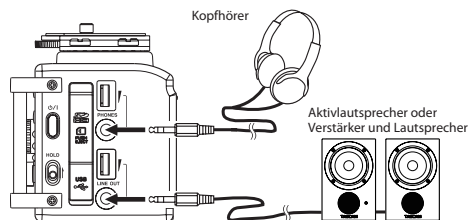
- 12 Drücken Sie die Wiedergabe-Taste (▶), um das gerade aufgenommene Material wiederzugeben.**

Um mit einem Kopfhörer abzuhearschen, verbinden Sie diesen mit dem Kopfhöreranschluss (**PHONES**) auf der rechten Seite des Recorders. Um über eine externe Monitoranlage (Aktivlautsprecher oder Stereoanlage) abzuhearschen, verbinden Sie diese mit der **LINE OUT**-Buchse auf der rechten Seite des Recorders. (Siehe „Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen“ auf Seite 39.)

VORSICHT

Bevor Sie einen Kopfhörer oder eine Monitoranlage anschließen, regeln Sie den Pegel mit den **PHONES**- und **LINE OUT**-Reglern vollständig herunter. Andernfalls kann es zu plötzlichen, extrem lauten Geräuschen kommen, die Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen.

2 – Schnelleinstieg



13 Passen Sie den Wiedergebepegel mit den Reglern **PHONES** und/oder **LINE OUT** an.

14 Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die Stopptaste (■).

Anmerkung

*Wenn Sie bereits mehrere Aufnahmen erstellt haben, wählen Sie die wiederzugebende Datei mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** aus. Dies ist möglich während der Wiedergabe oder bei gestoppter Wiedergabe, wenn die Hauptseite zu sehen ist.*

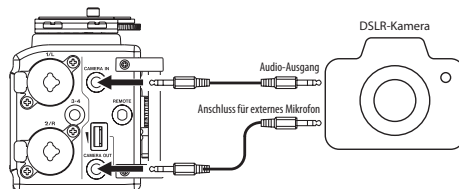
15 Sie können den DR-60D mit einer digitalen Spiegelreflexkamera verbinden, um Audiomaterial an die Kamera zu übertragen, oder um das Audiosignal der Kamera über den Recorder abzuhören.

(Siehe „Eine Kamera befestigen und anschließen“ auf Seite 38.)

Verwenden Sie dafür handelsübliche Audiokabel mit 3,5-mm-Miniklinkensteckern.

Wenn Sie Audiomaterial des Recorders mit der Kamera aufzeichnen wollen, verbinden Sie die **CAMERA OUT**-Buchse auf der linken Seite mit dem Mikrofoneingang der Kamera.

Um Audiomaterial der Kamera mit dem Recorder abhören zu können, verbinden Sie die **CAMERA IN**-Buchse auf der linken Seite mit dem Audioausgang der Kamera.



Einzelheiten zu den Anschlüssen der Kamera entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Kamera.

16 Verwenden Sie den **CAMERA OUT**-Regler auf der linken Seite, um den Pegel des an die Kamera geleiteten Signals anzupassen.

17 Um das Audiosignal der Kamera über Kopfhörer abhören zu können, aktivieren Sie die Abhörfunktion auf der **REC SETTING**-Seite.

(Siehe „Die Abhörfunktion aktivieren“ auf Seite 39.)

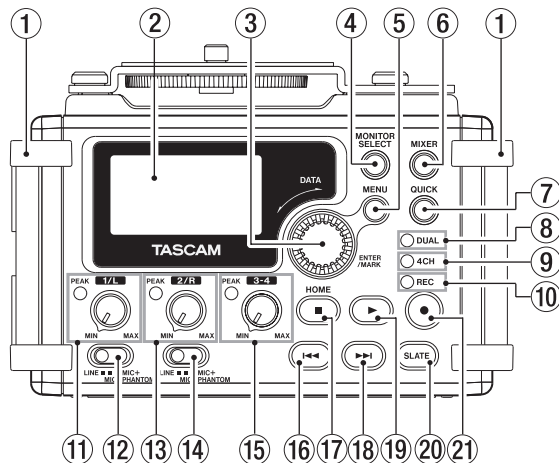
18 Drücken Sie dazu die **MONITOR SELECT**-Taste auf der Hauptseite bei gestopptem Audiotransport, während der Pause oder während der Wiedergabe, um das Schnellmenü mit den Abhöreinstellungen aufzurufen.

Wählen Sie dort mit dem Rad die Option **CAMERA IN**.

(Siehe „Die abzuhörende Signalquelle auswählen“ auf Seite 40.)

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Gerätevorderseite



- ① **Griffe**
Hier können Sie beispielsweise einen Trageriemen befestigen.
- ② **Display**
Zeigt verschiedene Informationen an.
- ③ **DATA-Rad (ENTER/MARK)**
Durch Drehen des Rads wählen Sie auf den Menüseiten Einstellungen aus und ändern Parameter.
Die gewünschte Wiedergabeposition innerhalb einer Datei können Sie ebenfalls mit dem Rad ansteuern.

Drücken Sie auf das Rad, um eine Auswahl oder einen Dialog zu bestätigen (YES).

Drücken Sie während der Aufnahme, um von Hand eine Marke zu setzen. (Siehe „Marken manuell setzen“ auf Seite 59.)

Halten Sie das Rad gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die Taste ◀◀ oder ▶▶, um zur vorhergehenden beziehungsweise nächsten Marke zu springen. (Siehe „Marken aufsuchen“ auf Seite 59.)

④ **MONITOR SELECT-Taste**

Drücken Sie diese Taste bei gestoppter Wiedergabe, um ein Einblendmenü für die Wahl des abgehörten Signals aufzurufen.

Bei der Wiedergabe von Zweifachaufnahmen wechseln Sie mit dieser Taste zwischen den Dateien.

⑤ **MENU-Taste**

Wenn die Hauptseite oder die MIXER-Seite angezeigt wird, öffnen Sie hiermit das Menü (die MENU-Seite).

Auf den Einstellungsseiten dient sie dazu, eine Menüebene nach oben zu gelangen. Vom Menü selbst kehren Sie mit dieser Taste zurück.

⑥ **MIXER-Taste**

Mit dieser Taste rufen Sie die MIXER-Seite auf.

Von der MIXER-Seite selbst kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

⑦ QUICK-Taste

Wenn die Hauptseite, die **BROWSE**-Seite oder die **MIXER**-Seite angezeigt wird, öffnen Sie hiermit das Schnellmenü.

Welche Funktionen dieses enthält, hängt vom Status des Recorders beim Drücken der Taste ab.

Status des Recorders	Angezeigte Funktionen
Gestoppt	Löschen, Teilen der aktuellen Datei, Pegelabgleich, Wiedergabe-EQ und PegelEinstellung des Mikrofoneingangs
Wiedergabe	Pegelabgleich und Wiedergabe-EQ
Aufnahmebereitschaft	Eingangsempfindlichkeit der Mikrofoneingänge
Aufnahme	
MIXER -Seite geöffnet	Eingangsempfindlichkeit der Mikrofoneingänge
BROWSE -Seite geöffnet	Datei-/Ordnerfunktionen

⑧ DUAL-Lämpchen

Leuchtet orange, wenn eine Zweifachaufnahme ausgeführt wird.

⑨ 4CH-Lämpchen

Leuchtet orange, wenn eine Vierspuraufnahme ausgeführt wird.

⑩ REC-Lämpchen

Während der Aufnahmebereitschaft blinkt es, während der Aufnahme leuchtet es stetig rot.

⑪ 1/L-Regler und PEAK-Lämpchen

Hiermit passen Sie den Eingangspegel der **1/L**-Buchse auf der linken Geräteseite an.

Das Lämpchen leuchtet auf, wenn der Eingangspegel zu hoch ist und zu übersteuern (verzerren) droht. Diese Lämpchen sollten nur an den lautesten Stellen kurz aufleuchten. Es leuchtet auch, wenn der analoge Teil des Mikrofoneingangs übersteuert, jedoch nicht bei Übersteuerung im analogen Teil des Line-Eingangs. (Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 45.)

⑫ Eingangswahlschalter (1/L)

Wählen Sie hier die Art des an der Buchse **1/L** angeschlossenen Geräts und schalten Sie die Phantomspeisung ein oder aus.

⑬ 2/R-Regler und PEAK-Lämpchen

Hiermit passen Sie den Eingangspegel der **2/R**-Buchse auf der linken Geräteseite an.

Das Lämpchen leuchtet auf, wenn der Eingangspegel zu hoch ist und zu übersteuern (verzerren) droht. Diese Lämpchen sollten nur an den lautesten Stellen kurz aufleuchten. Es leuchtet auch, wenn der analoge Teil des Mikrofoneingangs übersteuert, jedoch nicht bei Übersteuerung im analogen Teil des Line-Eingangs. (Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 45.)

⑭ Eingangswahlschalter (2/R)

Wählen Sie hier die Art des an der Buchse **2/R** angeschlossenen Geräts und schalten Sie die Phantomspeisung ein oder aus.

⑮ 3-4-Regler und PEAK-Lämpchen

Hiermit passen Sie den Eingangspegel der 3-4-Buchse auf der linken Geräteseite an.

Das Lämpchen leuchtet auf, wenn der Eingangspegel zu hoch ist und zu übersteuern (verzerren) droht. Diese Lämpchen sollten nur an den lautesten Stellen kurz aufleuchten.

16) **⏮-Taste**

Während der Wiedergabe oder bei gestopptem Transport innerhalb einer Datei kehren Sie mit dieser Taste an den Anfang der Datei zurück.

Wenn Sie die Taste am Anfang der Datei drücken, springen Sie zum Beginn der vorhergehenden Datei.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Datei rückwärts zu durchsuchen.

Halten Sie das Rad gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich diese Taste, um zur vorhergehenden Marke zu springen.

Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um die Markierung nach links zu bewegen. Auf der **BROWSE**-Seite gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach oben.

17) **Stop (■) [HOME]-Taste**

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe an der aktuellen Position zu stoppen. Drücken Sie die Taste noch einmal, um zum Anfang der aktuellen Datei zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um die Aufnahme zu stoppen beziehungsweise die Aufnahmebereitschaft zu beenden.

Mit dieser Taste kehren Sie außerdem von einer beliebigen Displayseite zur Hauptseite zurück. Zudem beantworten Sie mit dieser Taste einen Bestätigungsdialog mit Nein (NÜ).

18) **▶▶-Taste**

Während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport springen Sie mit dieser Taste an den Anfang der nächsten Datei.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Datei vorwärts zu durchsuchen.

Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um die Markierung nach rechts zu bewegen.

Halten Sie das Rad gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich diese Taste, um zur nächsten Marke zu springen.

Auf der **BROWSE**-Seite gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach unten. Falls eine Datei ausgewählt ist, wird sie geladen. Anschließend stoppt der Transport und die Hauptseite erscheint wieder.

19) **Wiedergabetaste (▶)**

Mit dieser Taste starten Sie von der Hauptseite aus die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste während der Wiedergabe, um einige Sekunden im Audiomaterial zurückzuspringen (Jump-Back-Funktion). (Siehe „Während der Wiedergabe einige Sekunden zurückspringen“ auf Seite 73.)

Wenn auf der **BROWSE**-Seite eine Datei oder ein Ordner markiert ist, drücken Sie diese Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren und die markierte Datei oder die erste Datei im markierten Ordner wiederzugeben.

20) **SLATE-Taste**

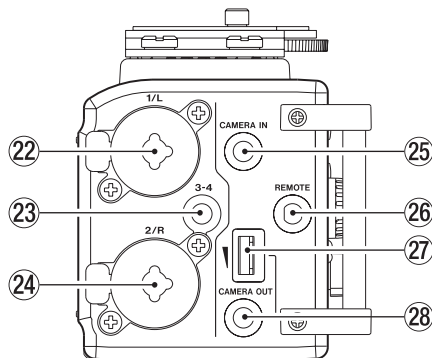
Halten Sie die Taste während der Wiedergabe gedrückt, um ein Klappensignal aufzuzeichnen. (Siehe „Ein Klappensignal von Hand setzen“ auf Seite 63.)

21) **Aufnahmetaste (●)**

Bei gestopptem Transport versetzen Sie den Recorder mit dieser Taste in Aufnahmebereitschaft. Während der Aufnahme schalten Sie mit dieser Taste auf Aufnahmebereitschaft (Pause).

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Linke Geräteseite



22 1/L-Buchse (XLR/TRS)

Symmetrische Kombibuchsen XLR/Klinke für Mikrofone und Signalquellen mit Linepegel.

XLR-Buchse (1: Masse, 2: heiß (+), 3: kalt (-))

Klinkenbuchse (Spitze: heiß (+), Ring: kalt (-), Hülse: Masse)

23 3-4-Buchse (Stereo-Miniklinkenbuchse, 3,5 mm)

Diese Stereo-Miniklinkenbuchse verfügt über eine zuschaltbare Stromversorgung für Kleinmikrofone.

Anschlussbelegung: Spitze: heiß (+), Ring: kalt (-), Hülse: Masse

24 2/R-Buchse (XLR/TRS)

Symmetrische Kombibuchsen XLR/Klinke für Mikrofone und Signalquellen mit Linepegel.

XLR-Buchse (1: Masse, 2: heiß (+), 3: kalt (-))

Klinkenbuchse (Spitze: heiß (+), Ring: kalt (-), Hülse: Masse)

VORSICHT

Schalten Sie immer zuerst die Phantomspeisung aus, bevor Sie ein Mikrofon oder ein Gerät mit Linepegel an die Buchsen 1/L oder 2/R anschließen oder die Verbindung trennen. Andernfalls kann das Mikrofon, das andere Gerät oder der DR-60D beschädigt werden.

25 CAMERA IN-Buchse (Stereo-Klinkenbuchse, 3,5 mm)

Schließen Sie hier den Audioausgang der Kamera an.

Einzelheiten zu den Anschlüssen der Kamera entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Kamera. (Siehe „Eine Kamera befestigen und anschließen“ auf Seite 38.)

26 REMOTE-Buchse (Mikro-Klinkenbuchse, 2,5 mm, 3-polig)

Um die Aufnahme und andere Funktionen fernzusteuern, können Sie hier einen Tascam-Fußschalter (RC-3F) oder eine Tascam-Kabelfernbedienung (RC-10) anschließen (beide als Zubehör erhältlich). (Siehe „12 – Betrieb mit Fernbedienung/Fußschalter“ auf Seite 92.)

27 CAMERA OUT-Regler

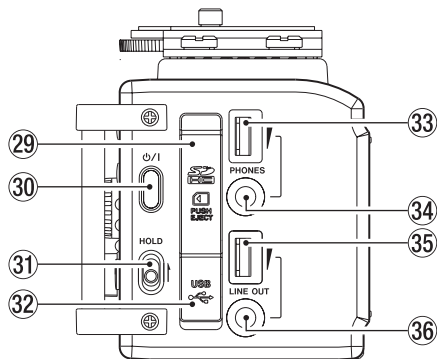
Mit diesem Regler passen Sie den Pegel des Signals an, das an der CAMERA OUT-Buchse ausgegeben wird.

28 CAMERA OUT-Buchse (Stereo-Klinkenbuchse, 3,5 mm)

Verbinden Sie diese Buchse mit dem Mikrofoneingang Ihrer Kamera.

Einzelheiten zu den Anschlüssen der Kamera entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Kamera. (Siehe „Eine Kamera befestigen und anschließen“ auf Seite 38.)

Rechte Geräteseite



29 SD-Kartenschacht

Legen Sie hier eine SD-Karte ein.

30 ϕ /I-Taste

Halten Sie diese Taste länger gedrückt, um den DR-60D ein- oder auszuschalten. (Siehe „Den Recorder ein- und ausschalten“ auf Seite 34)

31 HOLD-Schalter

Indem Sie diesen Schalter in Pfeilrichtung schieben, aktivieren Sie die Tastensperre, die ein unbeabsichtigtes Betätigen der Bedienelemente verhindert.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, sind alle Bedienelemente blockiert und gegen unbeabsichtigtes Auslösen geschützt.

32 USB-Anschluss

Schließen Sie hier das zum Lieferumfang gehörende USB-Kabel an, um den DR-60D mit einem Computer zu verbinden. (Siehe „10 – Den Recorder mit einem Computer verbinden“ auf Seite 84.)

Die Stromversorgung des Recorders kann entweder über die USB-Verbindung, vier AA-Batterien oder einen optionalen Wechselstromadapter (Tascam PS-P515U) erfolgen.

Wichtig

Verbinden Sie den Recorder immer direkt mit dem Computer. Verwenden Sie keinen USB-Hub (Verteiler).

33 PHONES-Regler

Mit diesem Regler stellen Sie den Ausgangspegel des Kopfhörerausgangs (PHONES) ein.

34 PHONES-Buchse (Stereoklinkenbuchse, 3,5 mm)

Schließen Sie hier einen Stereokopfhörer an.

Nutzen Sie den **PHONES**-Regler, um den Pegel des Kopfhörers anzupassen.

VORSICHT

Bevor Sie einen Kopfhörer anschließen, regeln Sie den Pegel vollständig herunter. Andernfalls kann es zu plötzlichen, extrem lauten Geräuschen kommen, die Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen.

35 LINE OUT-Regler

Mit diesem Regler stellen Sie den Pegel der **LINE OUT**-Buchse ein.

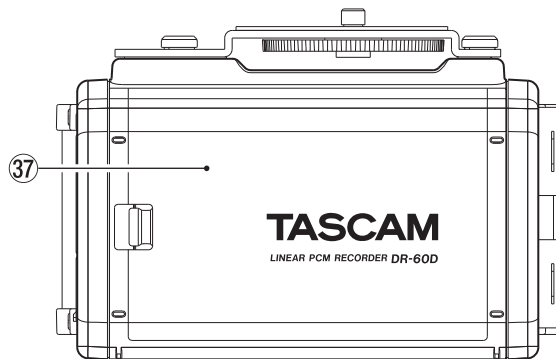
36 LINE OUT-Buchse (Stereoklinkenbuchse, 3,5 mm)

Verbinden Sie diese Buchse mit dem Line-Eingang eines Verstärkers oder anderen Audiogeräts.

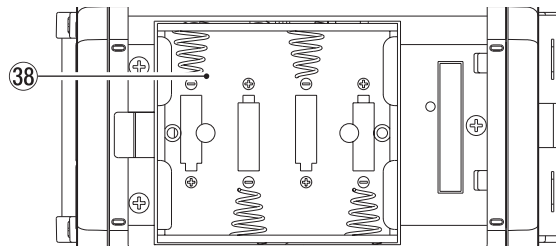
Nutzen Sie den **LINE OUT**-Regler, um den Pegel anzupassen.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Hinteres Seitenteil



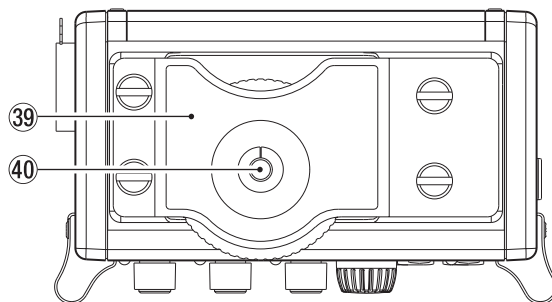
37 Batteriefachabdeckung



38 Batteriefach

Legen Sie in dieses Fach vier AA-Batterien für die Stromversorgung des Recorders ein. (Siehe „Betrieb mit AA-Batterien“ auf Seite 31.)

Geräteoberseite



39 Halterung für digitale Spiegelreflexkamera

Diese vorinstallierte Halterung ermöglicht es, Ihre Kamera fest mit dem Recorder zu verbinden.

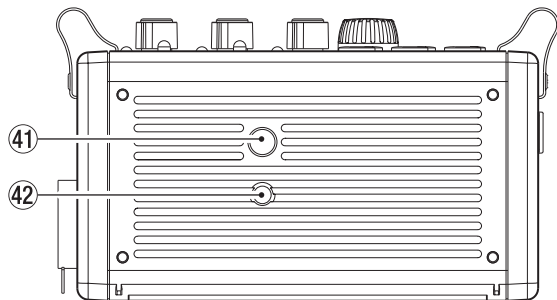
Wenn Sie die Halterung nicht verwenden wollen, lösen Sie die vier Schrauben mithilfe einer Münze oder eines passenden Werkzeugs.

40 Befestigungsschraube mit Rändelrad (1/4 Zoll)

Mit dieser Schraube befestigen Sie den Recorder auf der Unterseite Ihrer Kamera oder in einem Rack, das über Kameragewinde verfügt.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Geräteunterseite



41 Stativgewinde (1/4 Zoll)

Mit diesem Gewinde lässt sich der Recorder auf einem Stativ befestigen.

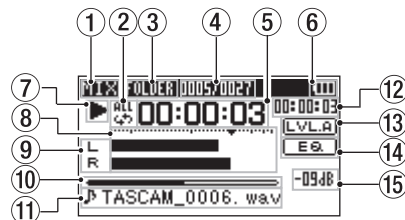
VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass der Recorder sicher befestigt ist und nicht herunterfallen kann.
- Stellen Sie das Stativ auf eine ebene Fläche.
- Das Gewinde mancher Stative weist andere Maße auf, wodurch eine direkte Befestigung nicht möglich ist. Verwenden Sie für solche Stative einen handelsüblichen Adapter.

42 Stiftloch für Videokameras

Wenn Sie ein Stativ mit Stift für Videokameras verwenden, lassen Sie den Stift in dieses Stiftloch einrasten.

Hauptseite



Anmerkung

Bereits beim Abhören der Eingänge erscheinen manche Pegelanzeigen, Symbole und andere Elemente wie auf der Aufnahmeseite.

1 Abhörmodus

Hier wird angezeigt, welches Signal gerade zum Abhören ausgewählt ist.




Symbol	Bedeutung
MIX	Mischung der Kanäle 1–4, oder übergeordnete Datei einer Zweifachaufnahme
SUB	Untergeordnete Datei einer Zweifachaufnahme
1+2	Mischung der Kanäle 1–2
3+4	Mischung der Kanäle 3–4
CAM	Signal an der CAMERA IN -Buchse
CH1	Eingangssignal der Spur 1
1–M	Linker Kanal der übergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
1–S	Linker Kanal der untergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
CH2	Eingangssignal der Spur 2

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Symbol	Bedeutung
2-M	Rechter Kanal der übergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
2-S	Rechter Kanal der untergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
CH3	Eingangssignal der Spur 3
3-M	Linker Kanal der übergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
3-S	Linker Kanal der untergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
CH4	Eingangssignal der Spur 4
4-M	Rechter Kanal der übergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
4-S	Rechter Kanal der untergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme

② Modus der wiederholten Wiedergabe

Je nach aktueller Einstellung wird eines der folgenden Symbole angezeigt:

	Normale Wiedergabe (einzelne Datei)
	Wiederholte Wiedergabe (einzelne Datei)
	Wiederholte Wiedergabe (alle Dateien)

③ Wiedergabebereich

Zeigt den aktuellen Wiedergabebereich an.

ALL Alle Dateien im MUSIC-Ordner.

FOLDER Alle Dateien im aktuellen Ordner.





④ Nummer der wiedergegebenen Datei/Gesamtzahl der Dateien

Zeigt die Nummer der aktuellen Datei und die Gesamtzahl der Dateien im Wiedergabebereich an.


⑤ Verstrichene Wiedergabezeit

Zeigt die verstrichene Wiedergabezeit der aktuellen Datei im Format Stunden:Minuten:Sekunden an.

⑥ Statusanzeige der Stromversorgung

Im Batteriebetrieb können Sie die verbleibende Kapazität anhand der Balken im Batteriesymbol abschätzen (, , , ).

Wenn das Batteriesymbol keine Balken mehr enthält (, sind die Batterien nahezu entleert und das Gerät wird sich in Kürze ausschalten.








Wenn Sie den separat erhältlichen Wechselstromadapter oder eine USB-Verbindung für die Stromversorgung verwenden, erscheint hier das Symbol .

Wichtig

*Während der Aufnahme oder anderen rechenintensiven Vorgängen kann es vorkommen, dass der Hinweis **Battery Low** angezeigt wird, obwohl noch ausreichend Kapazität vorhanden ist.*

⑦ Statusanzeige des Audiotransports

Dieses Symbol zeigt den aktuellen Betriebszustand während der Aufnahme an.

Symbol	Bedeutung
	Gestoppt
	Pause
	Wiedergabe
	Schneller Vorlauf
	Schneller Rücklauf
	Sprung zur nächsten Datei
	Sprung zur vorhergehenden Datei

⑧ Pegelanzeige

Zeigen den Eingangs- oder Wiedergabepegel an.

⑨ Statusanzeige der Spuren

Was hier angezeigt wird, hängt davon ab, in welchem Modus die entsprechende Datei aufgezeichnet wurde. (Die Erkennung erfolgt über den Dateinamen.)

Displayzeichen	Bedeutung
L R	Wiedergabe einer Datei, die im Mono- oder Stereomodus aufgezeichnet wurde.
CH1 / CH2 / CH3 / CH4	Abhören in Mono
1-2 / 3-4	Abhören in Stereo
CH1 1-2 -E / -S	Wiedergabe einer Datei, die im Zweifachaufnahmemodus (mono oder stereo) aufgezeichnet wurde oder Abhören in einem dieser Modi
1-2 3-4	Wiedergabe einer Datei, die im Vierspuraufnahmemodus aufgezeichnet wurde oder Abhören in diesem Modus

⑩ Wiedergabepositionsanzeige

Die aktuelle Wiedergabeposition können Sie anhand dieses Balkens abschätzen. Mit fortschreitender Wiedergabe wandert der Balken nach rechts.

⑪ Dateiname

Wenn nicht mehrere Dateien aufgezeichnet wurden (Vierspuraufnahme oder Zweifachaufnahme), wird hier der Name der aktuell wiedergegebenen Datei angezeigt. Sind mehrere Aufnahmedateien vorhanden, wird der Projektname angezeigt.

⑫ Verbleibende Wiedergabezeit

Zeigt die verbleibende Wiedergabezeit der aktuellen Datei im Format Stunden:Minuten:Sekunden an.

⑬ Statusanzeige des Pegelabgleichs

Zeigt an, ob die Pegelabgleichfunktion ein- oder ausgeschaltet ist. (Siehe „Die wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben (Pegelabgleich)“ auf Seite 78.)

LVL Pegelabgleich ausgeschaltet

LVL Pegelabgleich eingeschaltet

⑭ Statusanzeige des Wiedergabe-EQs

Zeigt an, ob der Wiedergabe-EQ ein- oder ausgeschaltet ist. (Siehe „Den Wiedergabe-EQ anwenden“ auf Seite 79.)

EQ Wiedergabe-EQ ausgeschaltet

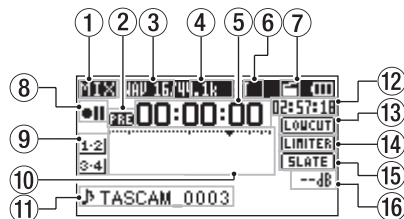
EQ Wiedergabe-EQ eingeschaltet

⑮ Spitzenpegel in Dezibel (dB)

Hier erscheint eine numerische Anzeige des innerhalb eines festgelegten Zeitraums gemessenen Spitzenpegels.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Die Aufnahmeseite



① Abhörmodus

Hier wird angezeigt, welches Signal gerade zum Abhören ausgewählt ist.

Symbol	Bedeutung
MIX	Mischung der Kanäle 1–4, oder übergeordnete Datei einer Zweifachaufnahme
SUB	Untergeordnete Datei einer Zweifachaufnahme
1+2	Mischung der Kanäle 1–2
3+4	Mischung der Kanäle 3–4
CAM	Signal an der CAMERA IN -Buchse
CH1	Eingangssignal der Spur 1
1-M	Linker Kanal der übergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
1-S	Linker Kanal der untergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
CH2	Eingangssignal der Spur 2
2-M	Rechter Kanal der übergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
2-S	Rechter Kanal der untergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
CH3	Eingangssignal der Spur 3

Symbol	Bedeutung
3-M	Linker Kanal der übergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
3-S	Linker Kanal der untergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
CH4	Eingangssignal der Spur 4
4-M	Rechter Kanal der übergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
4-S	Rechter Kanal der untergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme

② Statusanzeige der vorgezogenen Aufnahme und der Auto-Aufnahme

PRE erscheint während der Aufnahmebereitschaft, wenn die vorgezogene Aufnahme aktiviert ist.

AUTO erscheint während der Aufnahme, wenn die Auto-Aufnahme aktiviert ist.

③ Aufnahmeformat

Zeigt das für die Aufnahme gewählte Dateiformat an.

WAV16, WAV24, BWF16 oder BWF24

④ Abtastrate der Aufnahme

Zeigt die für die Aufnahme gewählte Abtastrate an.

44,1 kHz, 48 kHz oder 96 kHz

⑤ Verstrichene Aufnahmezeit

Die verstrichene Aufnahmezeit der aktuellen Aufnahme im Format Stunden:Minuten: Sekunden.

⑥ Anzahl der Aufnahmespuren

Die Anzahl der Aufnahmespuren in der Datei.

ST oder MONO


⑦ Statusanzeige des automatischen Klappensignals

Zeigt an, ob am Anfang und Ende der Aufnahme automatisch ein Klappensignal aufgezeichnet wird. (Siehe „Automatisches Klappensignal“ auf Seite 62.)

Kein Symbol Klappensignal ausgeschaltet
 Klappensignal eingeschaltet

⑧ Statusanzeige des Audiotransports

Dieses Symbol zeigt den aktuellen Betriebszustand während der Aufnahme an.

Symbol	Bedeutung
● II	Aufnahmebereitschaft oder Aufnahmepause
●	Aufnahme
	Verzögerte Aufnahme (Selbstausslöser-Funktion)

⑨ Eingangsquelle

Zeigt die gewählte Eingangsquelle an.

Displayzeichen	Bedeutung
CH1 / CH2 / CH3 / CH4	Eingangsquelle für eine Monoaufnahme
1-2 / 3-4	Eingangsquelle für eine Stereoaufnahme
CH1 1-2 -5 / -6	Eingangsquelle für eine Zweifachaufnahme und PegelEinstellung für die untergeordnete Aufnahmedatei
1-2 3-4	Eingangsquelle für eine Vierspuraufnahme

⑩ Aufnahmepegelanzeigen

Zeigen die Eingangspegel an.

Das Pfeilsymbol ▼ markiert einen Pegel von -12 dB und dient als Hilfsmarkierung für die Aussteuerung.

⑪ Dateiname

Zeigt den Namen an, der der Aufnahmedatei automatisch zugewiesen wurde.

Wenn mehrere Dateien aufgezeichnet wurden (Vierspuraufnahme oder Zweifachaufnahme), wird hier der Projektname angezeigt.

⑫ Verbleibende Aufnahmezeit

Die verbleibende Aufnahmezeit auf der SD-Karte wird im Format Stunden:Minuten:Sekunden dargestellt. Sie ist abhängig vom gewählten Aufnahmemodus, der Abtastrate und dem Aufnahmeformat.

⑬ Statusanzeige des Trittschallfilters

Zeigt an, ob das Trittschallfilter ein- oder ausgeschaltet ist. (Siehe „Das Trittschallfilter nutzen“ auf Seite 48.)

Das Filter ist eingeschaltet, wenn für die Spuren 1, 2 oder 3-4 eine der Einstellungen 40Hz, 80Hz oder 120Hz gewählt ist.

 : Trittschallfilter ausgeschaltet

 : Trittschallfilter eingeschaltet

⑭ Statusanzeige des Limiters

Der Limiter ist eingeschaltet, wenn für die Spuren 1, 2 oder 3-4 eine der Limiter-Einstellungen MONO oder LINK gewählt ist. (Siehe „Den Limiter nutzen“ auf Seite 47.)

 : Limiter ausgeschaltet

 : Limiter eingeschaltet

⑮ Einstellung der SLATE-Taste

Zeigt an, ob die SLATE-Taste aktiviert ist.

(Siehe „Ein Klappensignal von Hand setzen“ auf Seite 63.)

 : SLATE-Taste deaktiviert

 : SLATE-Taste aktiviert

⑯ Spitzenpegel in Dezibel (dB)

Numerische Anzeige des bisherigen Spitzenpegels am Eingang.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Das Menü im Überblick

Um das Menü aufzurufen, drücken Sie die **MENU**-Taste. Es enthält folgende Einträge:

Menüeintrag	Zweck	siehe Seite
REC MODE	Die Aufnahmequelle wählen	49, 49, 51, 54
INPUT SETTING	Einstellungen für die Eingänge vornehmen	45, 47, 48
REC SETTING	Einstellungen für die Aufnahme vornehmen	39, 41, 58, 60, 61, 62
AUTO REC	Einstellungen für die Auto-Aufnahme vornehmen.	56, 59
PLAY SETTING	Einstellungen für Wiedergabebereich, wiederholte Wiedergabe und Jump-Back-Funktion vornehmen	69, 73
BROWSE	Zugriff auf Datei- und Ordnerfunktionen	65, 70, 71
OTHERS	Untermenüseiten aufrufen	35, 45, 86, 90, 92

Das Untermenü **OTHERS** erscheint, wenn auf der **MENU**-Seite **OTHERS** gewählt wurde. Es enthält folgende Optionen:

Untermenü	Zweck	siehe Seite
INFORMATION	Informationen zur ausgewählten Datei, zur SD-Karte und zum System	86
FILE NAME	Einstellungen für Dateinamen	90
DATE/TIME	Datum und Uhrzeit	35
REMOTE	Einstellungen für den Fußschalter Tascam RC-3F und die Kabelfernbedienung Tascam RC-10 (beide separat als Zubehör erhältlich).	92, 93
SYSTEM	Verschiedene Systemeinstellungen	88

Wichtig

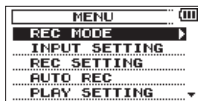
- Während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme werden nur die Menüeinträge **INPUT SETTING** und **AUTO REC** angezeigt.
- Während der Aufnahme kann die Einstellung für **AUTO REC** nicht geändert werden.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Das Menü nutzen

Die Menüseite MENU bietet Ihnen Zugriff auf verschiedene Einstellungsseiten.

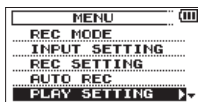
- 1 Um sie aufzurufen, drücken Sie die MENU-Taste.



- 2 Markieren Sie den gewünschten Eintrag durch Drehen des Rads (ausgewählte Einträge erscheinen in inverser Darstellung), und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

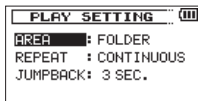
Die entsprechende Einstellungsseite erscheint.

Beispiel: PLAY SETTING-Seite

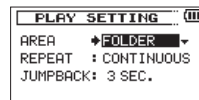


- 3 Markieren Sie mit dem Rad die gewünschte Einstellung.

Beispiel: Sie haben AREA markiert, um einen Wiedergabebereich festzulegen.

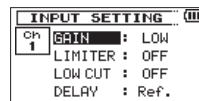


- 4 Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►, um den Wert der Einstellung zu markieren.



- 5 Ändern Sie den Wert mit dem Rad.

Um zu den Einstellungen für einen anderen Kanal als den angezeigten zu gelangen, gehen Sie in der Liste weiter nach unten.



- 6 Um auf derselben Seite eine andere Einstellung zu ändern, drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links ◀◀.
- 7 Um weitere Einstellungen vorzunehmen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.
- 8 Um von einer beliebigen Einstellungsseite zur Untermenüseite OTHERS oder zur MENU-Seite zurückzukehren, drücken Sie die MENU-Taste.

Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME].

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Grundsätzliche Bedienung

Nutzen Sie die folgenden Bedienelemente innerhalb des Menüs, um die verschiedenen Einstellungsseiten zu bedienen.

MENU-Taste

Ruft das Menü auf.

Stopptaste (■) [HOME]

Mit dieser Taste kehren Sie von einer beliebigen Seite zur Hauptseite zurück. Außerdem beantworten Sie damit einen Bestätigungsdialo mit Nein (N).).

Rad

Durch Drehen des Rads wählen Sie auf den Menüseiten Einstellungen aus und ändern Parameter. Sie können mit dem Rad aber auch die gewünschte Wiedergabeposition ansteuern.

Drücken Sie auf das Rad, um eine Auswahl oder einen Dialog zu bestätigen (Y).

Drücken Sie während der Aufnahme auf das Rad, um von Hand eine Marke zu setzen. (Siehe „Marken manuell setzen“ auf Seite 59.)

Halten Sie das Rad gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die ◀◀-Taste, um zur vorhergehenden Marke zu springen, oder die ▶▶-Taste um zur nächsten Marke zu springen. (Siehe „Marken aufsuchen“ auf Seite 59.)

▶▶-Taste

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach rechts. Auf der BROWSE-Seite dient sie dazu, Ordner zu öffnen.

◀◀-Taste

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach links. Auf der BROWSE-Seite dient sie dazu, Ordner zu schließen.

QUICK-Taste

Mit dieser Taste rufen Sie das Schnellmenü auf, das folgende Funktionen bereithält:

- Bei gestopptem Transport: Löschen, Teilen der aktuellen Datei, Pegelabgleich, Wiedergabe-EQ und Pegeleinstellung des Mikrofoneingangs
- Während der Wiedergabe: Pegelabgleich und Wiedergabe-EQ
- Während der Aufnahmebereitschaft: Pegeleinstellung des Mikrofoneingangs
- Während der Aufnahme: Pegeleinstellung des Mikrofoneingangs
- Auf der BROWSE-Seite: Datei-/Ordnerfunktionen
- Auf der MIXER-Seite: Pegeleinstellung des Mikrofoneingangs

Aufnahmetaste (●)

Ruft die REC MODE-Seite auf.

Von der REC MODE-Seite selbst kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

MIXER-Taste

Ruft die MIXER-Seite auf.

Von der MIXER-Seite selbst kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

Stromversorgung des Recorders

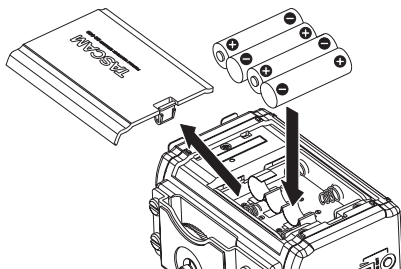
Mögliche Stromquellen

Der DR-60D kann mit vier Batterien des Typs AA, über eine USB-Verbindung, über den separat erhältlichen Wechselstromadapter PS-P515U oder über den separat erhältlichen Batteriepack BP-6AA mit Strom versorgt werden.

Betrieb mit AA-Batterien

Sie können Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus verwenden.

- 1 Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Geräterückseite.
- 2 Legen Sie vier Batterien des Typs AA ein.
Achten Sie dabei auf die Markierungen für die richtige Polarität im Batteriefach (+ und -).
- 3 Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.



- 4 Wählen Sie im Menü, ob Sie Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus verwenden, damit das Gerät die Batteriestandsanzeige und die für den Betrieb erforderliche Restkapazität korrekt berechnen kann.

(Siehe „Zwischen Batterien und Akkus wählen“ auf Seite 88.)

Wichtig

- Die Verwendung von Zink-Kohle-Batterien (R6) ist bei diesem Gerät nicht möglich.
- NiMH-Akkus können mit dem Recorder selbst nicht aufgeladen werden. Verwenden Sie hierfür ein handelsübliches Ladegerät.

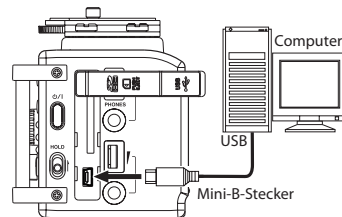
Wichtig

Phantomspannung belastet die Stromversorgung stark. Wenn Sie ein phantomgespeistes Kondensatormikrofon im Batterie- oder Akkubetrieb nutzen, ist die Betriebszeit wegen des hohen Stromverbrauchs kürzer.

Wenn Sie auf lange Betriebszeiten angewiesen sind, betreiben Sie den Recorder mit dem Wechselstromadapter PS-P515U, dem Batteriepack BP-6AA (beide als Zubehör erhältlich) oder über eine USB-Verbindung.

Stromversorgung über eine USB-Verbindung

- 1 Verbinden Sie den Recorder mithilfe des beiliegenden USB-Kabels wie in der Abbildung gezeigt mit einem Computer.



4 – Vorbereitende Schritte

Wenn Sie ein USB-Kabel anschließen, erscheint während des Betriebs oder nach dem Einschalten auf dem Display ein Dialog. In diesem Dialog können Sie festlegen, ob der Recorder mit dem Computer eine Datenverbindung aufbauen oder die USB-Verbindung nur zur Stromversorgung nutzen soll.



- 2 Wählen Sie mit Rad die Option **BUS POWER**, und drücken Sie auf das Rad, um die USB-Verbindung für die Stromversorgung zu nutzen.

Anschließend erscheint die Hauptseite.

Wichtig

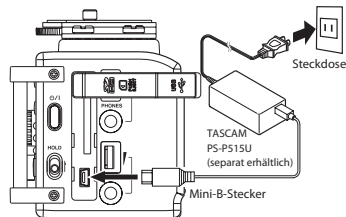
Wenn sowohl Batterien als auch eine USB-Verbindung für die Stromversorgung zur Verfügung stehen, hat die USB-Verbindung Vorrang.

Wichtig

- Es kann vorkommen, dass die Leistungsfähigkeit der USB-Schnittstelle des Computers nicht ausreicht, um den Recorder mit Strom zu versorgen. Verwenden Sie in einem solchen Fall den als Zubehör erhältlichen Wechselstromadapter Tascam PS-P515U oder Batterien.
- Dieser Recorder unterstützt keine Stromspar- und Standby-Funktionen von Computern. Wenn Sie den Recorder über die USB-Schnittstelle eines Computers mit Strom versorgen, schalten Sie solche Funktionen immer aus.

Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter

- 1 Verbinden Sie den Wechselstromadapter des Typs Tascam PS-P515U (als Zubehör erhältlich) wie in der Abbildung gezeigt mit dem USB-Anschluss des Recorders und einer Steckdose.



Der folgende Dialog erscheint:



- 2 Wählen Sie mit Rad die Option **BUS POWER**, und drücken Sie auf das Rad, um den USB-Anschluss für die Stromversorgung zu nutzen.

Anschließend erscheint die Hauptseite.

Wic Wichtig

Wenn sowohl Batterien eingelegt sind als auch der Wechselstromadapter angeschlossen ist, erfolgt die Stromversorgung über den Adapter.

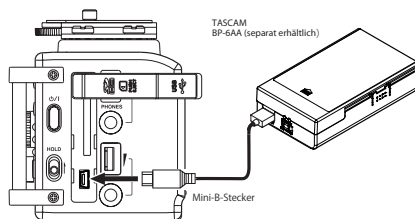
VORSICHT

- Verwenden Sie niemals einen anderen Adapter als den für das Gerät ausgelegten Wechselstromadapter PS-P515U. Die Verwendung eines anderen Adapters kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Bei Aufnahmen mit einem Mikrofon können Geräusche auftreten, wenn sich das Mikrofon zu nahe am Wechselstromadapter befindet. Halten Sie entsprechend Abstand ein.

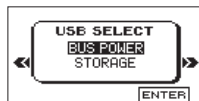
Betrieb mit optionalem Batteriepack

- 1 Verbinden Sie den Batteriepack des Typs Tascam BP-6AA (als Zubehör für diesen Recorder erhältlich) wie in der Abbildung gezeigt mit dem USB-Anschluss des Recorders.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung für den BP-6AA.



Der folgende Dialog erscheint:



- 2 Wählen Sie mit Rad die Option **BUS POWER**, und drücken Sie auf das Rad, um den USB-Anschluss für die Stromversorgung zu nutzen.

Anschließend erscheint die Hauptseite.

Wichtig

Der DR-60D ist nicht in der Lage, die Restkapazität des Batteriepacks zu ermitteln. Wenn Sie den Recorder mit Batteriepack betreiben und im Recorder selbst keine Batterien eingelegt sind, kann es vorkommen, dass sich der Recorder plötzlich ausschaltet, weil der Batteriepack entladen ist. Um solche Probleme zu vermeiden, legen Sie Batterien mit ausreichend Kapazität in den Recorder ein, bevor Sie den Batteriepack anschließen und benutzen.

4 – Vorbereitende Schritte

Den Recorder ein- und ausschalten

Wichtig

Wird der Recorder über USB oder den optionalen Wechselstromadapter mit Strom versorgt, geht er beim hier beschriebenen Ausschalten in den Standby-Betrieb (das heißt, er verbraucht noch eine geringe Menge Strom).

VORSICHT

Drehen Sie die Lautstärke angeschlossener Verstärker oder Aktivlautsprecher herunter und setzen Sie Ihren Kopfhörer ab, bevor Sie den Recorder ein- oder ausschalten. Sie vermeiden dadurch Hörschäden oder Schäden an Ihren Lautsprechern infolge plötzlicher Lautstärkesprünge.

Den Recorder einschalten

Halten Sie die \odot/I -Taste gedrückt. Lassen Sie die Taste los, sobald die Begrüßungsseite (TASCAM DR-60D) erscheint.

Sobald der Recorder betriebsbereit ist, erscheint auf dem Display die Hauptseite.



Startseite



Hauptseite

Anmerkung

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten (oder wenn längere Zeit keine Batterien eingelegt waren), erscheint zuerst die DATE/TIME-Seite, auf der Sie Datum und Uhrzeit einstellen können. (Siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 35.)



Den Recorder ordnungsgemäß herunterfahren

Um den Recorder auszuschalten, halten Sie die \odot/I -Taste solange gedrückt, bis auf dem Display LINEAR PCM RECORDER erscheint.

Der Recorder fährt herunter und schaltet sich anschließend aus.



VORSICHT

- Schalten Sie das Gerät immer mit der \odot/I -Taste aus.
- Achten Sie darauf, während des Betriebs nicht versehentlich die Batterien zu entfernen. Ziehen Sie auch nicht den USB-Stecker heraus, wenn Sie das Gerät über USB oder über den optionalen Wechselstromadapter mit Strom versorgen. Andernfalls wird das Gerät nicht ordnungsgemäß heruntergefahren und alle nicht gespeicherten Daten können verloren gehen. Verlorene Daten lassen sich nicht wiederherstellen.

Resume-Funktion (letzte Wiedergabeposition merken)

Der Recorder verfügt über eine Resume-Funktion. Diese ermöglicht es, die Wiedergabe nach dem Einschalten an der Stelle fortzusetzen, an der sie vor dem Ausschalten beendet wurde.

Drücken Sie dazu nach dem Einschalten einfach nur die Wiedergabetaste (▶).

Wichtig

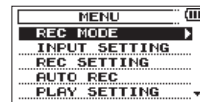
Die erforderlichen Informationen werden auf der SD-Karte gespeichert. Die Resume-Funktion arbeitet deshalb nicht wie erwünscht, wenn Sie die Karte bei eingeschaltetem Gerät auswechseln oder formatieren.

Datum und Uhrzeit einstellen

Durch die eingebaute Uhr ist der Recorder in der Lage, Dateien mit dem Datum und der Uhrzeit der Aufnahme zu versehen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

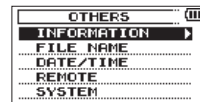
Die MENU-Seite erscheint.



2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag OTHERS, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

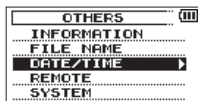


Die OTHERS-Seite erscheint.



4 – Vorbereitende Schritte

- Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **DATE/TIME**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►1.



Die **DATE/TIME**-Seite erscheint.



- Bewegen Sie durch Drücken des Rads oder der Sprungtasten ◀◀/▶▶ die Auswahlmarkierung auf die gewünschte Datums- bzw. Zeitstelle und ändern Sie den Wert durch Drehen des Rads.
- Drücken Sie die **MENU**- oder ◀◀-Taste, um die Einstellung zu bestätigen und zur **OTHERS**-Seite zurückzukehren.

Anmerkung

Sie können festlegen, dass Dateinamen automatisch mit dem Datum versehen werden. (Siehe „Das Format für Dateinamen wählen“ auf Seite 90.)

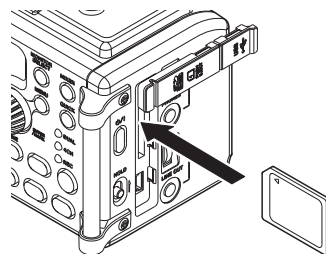
Wichtig

Geht die Kapazität der Batterien zuneige, und der Recorder wird nicht über den Wechselstromadapter oder eine USB-Verbindung mit Strom versorgt, bleiben Datum und Uhrzeit nur wenige Minuten gespeichert. Wenn Sie den Recorder mit Batterien betreiben, empfehlen wir Ihnen daher, diese zu ersetzen, bevor sie völlig entleert ist.

SD-Karten einlegen und entnehmen

Eine SD-Karte einlegen

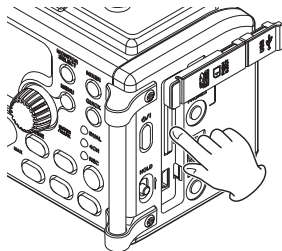
- Öffnen Sie die Abdeckung für SD-Kartenschacht und USB-Anschluss auf der rechten Geräteseite.
- Führen Sie die Karte wie in der Abbildung gezeigt in den Kartenschacht ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.



Die SD-Karte entnehmen

- Öffnen Sie die Abdeckung für SD-Kartenschacht und USB-Anschluss auf der rechten Geräteseite.

- 2 Drücken Sie die Karte vorsichtig etwas hinein, worauf sie sich löst und entnommen werden kann.

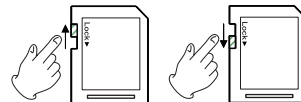


VORSICHT

- Entnehmen Sie die Karte niemals während der Aufnahme, Wiedergabe oder wenn anderweitig darauf zugegriffen wird.
- Dies gilt auch, wenn eine USB-Datenverbindung mit einem Computer besteht. Andernfalls können Daten verloren gehen.
- Der Recorder arbeitet sowohl mit SD-Karten als auch mit SDHC-Karten.
- Eine Liste der mit dem DR-60D erfolgreich getesteten SD-Karten finden Sie auf unserer Website unter <http://tascam.de/>.

Schreibschutz der SD-Karte

SD-Karten sind mit einem Schreibschuttschalter ausgestattet, mit dem ein versehentliches Überschreiben der Daten verhindert werden kann.



Nicht schreibgeschützt schreibgeschützt

Wenn Sie den Schalter in die Position LOCK schieben, ist kein Aufnehmen oder Bearbeiten der Daten möglich. Wenn Sie aufnehmen und Daten löschen oder anderweitig bearbeiten wollen, schieben Sie den Schalter wieder in die andere Position.

4 – Vorbereitende Schritte

Eine SD-Karte für den Gebrauch vorbereiten

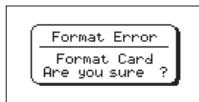
Bevor Sie eine SD-Karte mit dem Recorder verwenden können, müssen Sie sie formatieren.

VORSICHT

- Verwenden Sie beim Formatieren den optionalen Wechselstromadapter PS-P515U, eine USB-Verbindung oder stellen Sie sicher, dass die verwendete Batteriestromquelle über genügend Kapazität verfügt. Andernfalls kann der Vorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.
- Durch das Formatieren werden sämtliche Daten auf der Karte unwiderruflich gelöscht.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass eine SD-Karte eingelegt ist, und schalten Sie dann das Gerät ein.

Wenn Sie eine neue oder eine von einem anderen Gerät formatierte Karte einlegen, erscheint der folgende Bestätigungsdialog („Karte formatieren – Sind Sie sicher?“):



- 2 Drücken Sie auf das Rad, um mit dem Formatieren zu beginnen.

Sobald die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint auf dem Display wieder die Hauptseite.

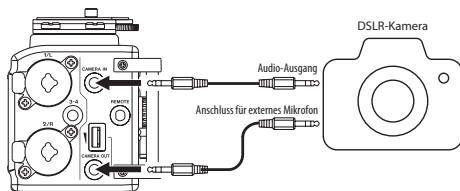
Auf die gleiche Weise können Sie die Karte auch später jederzeit neu formatieren.

Eine Kamera befestigen und anschließen

Um das Audiosignal des DR-60D an eine digitale Spiegelreflexkamera zu übertragen und das Audiosignal der Kamera über den Recorder abzuhören, müssen Sie beide Geräte über handelsübliche 3,5-mm-Klinkenkabel miteinander verbinden.

- 1 Wenn Sie Audiomaterial des Recorders mit der Kamera aufzeichnen wollen, verbinden Sie die **CAMERA OUT**-Buchse auf der linken Seite mit dem Mikrofoneingang der Kamera.

Um Audiomaterial der Kamera mit dem Recorder abhören zu können, verbinden Sie die **CAMERA IN**-Buchse auf der linken Seite mit dem Audioausgang der Kamera.



Einzelheiten zu den Anschlüssen der Kamera entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Kamera.

- 2 Verwenden Sie den **CAMERA OUT**-Regler auf der linken Seite, um den Pegel des an die Kamera geleiteten Signals anzupassen.
- 3 Um das Audiosignal der Kamera über Kopfhörer abhören zu können, aktivieren Sie die Abhörfunktion auf der **REC SETTING**-Seite.

(Siehe „Die Abhörfunktion aktivieren“ auf Seite 39.)

- Um die Kamera auf dem Recorder zu montieren, nutzen Sie die Befestigungsschraube auf der Oberseite.

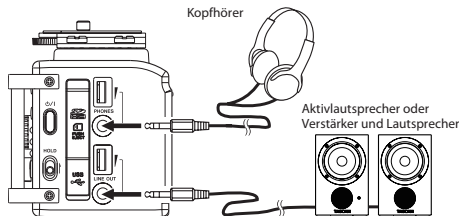
Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen

Um mit einem Kopfhörer abzuhören, verbinden Sie diesen mit dem Anschluss PHONES.

Um über eine externe Monitoranlage (Aktivlautsprecher oder Stereoanlage) abzuhören, verbinden Sie diese mit der LINE OUT-Buchse.

VORSICHT

Bevor Sie einen Kopfhörer oder eine Monitoranlage anschließen, regeln Sie den Pegel vollständig herunter. Andernfalls kann es zu plötzlichen, extrem lauten Geräuschen kommen, die Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen.



Abhören

Indem Sie die Abhörfunktion aktivieren, können Sie beispielsweise die Eingangssignale bei gestopptem Audiotransport über Kopfhörer abhören. Darüber hinaus können Sie das von der Kamera aufgezeichnete Audiosignal abhören. Verbinden Sie dazu die **CAMERA IN**-Buchse mit dem Line-Ausgang Ihrer Kamera.

Die Abhörfunktion aktivieren

- Drücken Sie die **MENU**-Taste.

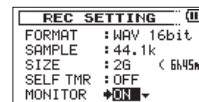
Die MENU-Seite erscheint.

- Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **REC SETTING**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die REC SETTING-Seite erscheint.

- Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **MONITOR**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.
- Wählen Sie mit dem Rad, ob das Abhören der Eingangssignale eingeschaltet (ON) oder ausgeschaltet (OFF) sein soll.

Auswahlmöglichkeiten: OFF, ON (die Voreinstellung)



- Drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

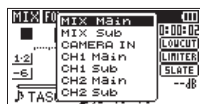
4 – Vorbereitende Schritte

Die abzuhörende Signalquelle auswählen

- 1 Drücken Sie die **MONITOR SELECT**-Taste auf der Hauptseite bei gestopptem Audiotransport, während der Pause oder während der Wiedergabe, um das Schnellmenü mit den Abhöreinstellungen aufzurufen.



Stereoaufnahmemodus



Vierspuraufnahmemodus

- 2 Wählen Sie mit dem Rad, welches Signal Sie abhören wollen.

Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus ab.

Option	Bedeutung
MIX	Mischung der Kanäle 1–4
MIX Main	Übergeordnete Datei einer Zweifachaufnahme
MIX Sub	Untergeordnete Datei einer Zweifachaufnahme
CH12	Mischung der Kanäle 1–2
CH34	Mischung der Kanäle 3–4
CAMERA IN	Signal an der CAMERA IN -Buchse
CH1	Eingangssignal von Spur 1
CH1 Main	Linker Kanal der übergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
CH1 Sub	Linker Kanal der untergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
CH2	Eingangssignal von Spur 2
CH2 Main	Rechter Kanal der übergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme

Option	Bedeutung
CH2 Sub	Rechter Kanal der untergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
CH3	Eingangssignal von Spur 3
CH3 Main	Linker Kanal der übergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
CH3 Sub	Linker Kanal der untergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
CH4	Eingangssignal von Spur 4
CH4 Main	Rechter Kanal der übergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme
CH4 Sub	Rechter Kanal der untergeordneten Datei einer Zweifachaufnahme

- 3 Nachdem Sie die gewünschte Abhörquelle ausgewählt haben, drücken Sie erneut **MONITOR SELECT**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

Wenn **CAMERA IN** ausgewählt ist, können Sie das Eingangssignal über die **PHONES**-Buchse abhören. Die Pegelanzeigen stellen jedoch weiterhin den Pegel der Eingänge dar, die der Recorder im aktuellen Aufnahmemodus verwendet.

Dieser Recorder kann mit externen Mikrofonen aufnehmen oder Aufnahmen von anderen Klangquellen wie CD-Playern erstellen.

Dabei haben Sie die Wahl zwischen den Audioformaten WAV und BWF (44,1/48/96 kHz bei 16 oder 24 Bit).

Marken, die bei der Aufnahme im Broadcast-Wave-Format (BWF) hinzugefügt wurden, können beispielsweise mit entsprechender Software genutzt werden, die dieses Format unterstützt.

Der Recorder verfügt über fünf Aufnahmemodi einschließlich Zweifachaufnahme, bei der das gleiche Eingangssignal mit zwei unterschiedlichen Pegeln aufgenommen wird, und Vierspuraufnahme.

Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen

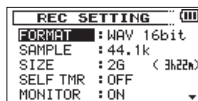
Bevor Sie mit einer Aufnahme beginnen, können Sie das gewünschte Dateiformat und die Abtastrate festlegen sowie weitere Einstellungen vornehmen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

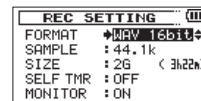
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die REC SETTING-Seite erscheint.



3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag FORMAT, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.



4 Wählen Sie das gewünschte Dateiformat aus.

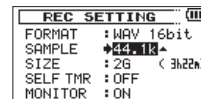
Auswahlmöglichkeiten: BWF 16bit, BWF 24bit, WAV 16bit (Voreinstellung), WAV 24bit

Anmerkung

Das BWF-Format wurde für die Anwendung im Rundfunk entwickelt und gewährleistet die gleiche Klangqualität wie das sonst übliche WAV-Format. Zudem nutzt es die gleiche Dateinamenerweiterung („.wav“) wie das WAV-Format. In diesem Handbuch unterscheiden wir zwischen diesen beiden Dateitypen, indem wir sie mit BWF oder WAV bezeichnen.

5 Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links ◀◀, um zurück in die linke Spalte zu gelangen.

6 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SAMPLE, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.



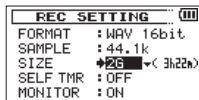
7 Wählen Sie die gewünschte Abtastrate aus.

Auswahlmöglichkeiten: 44.1k (Voreinstellung), 48k, 96k

8 Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links ◀◀, um zurück in die linke Spalte zu gelangen.

5 – Aufnehmen

- 9 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **SIZE**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►I.



- 10 Wählen Sie die maximale Dateigröße aus.

Auswahlmöglichkeiten: 64M, 128M, 256M, 512M, 1G, 2G
(Voreinstellung)

Anmerkung

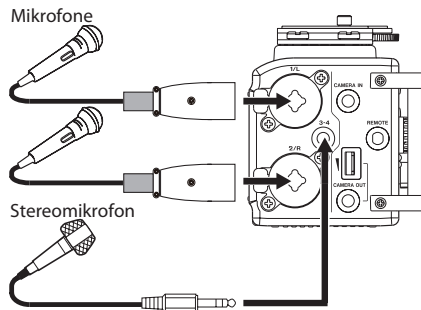
- Sobald bei einer Aufnahme die maximale Dateigröße überschritten wird, setzt der Recorder die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fort.
- Je nach gewähltem Dateiformat variiert die Aufnahmezeit bei gleicher Dateigröße. Die voraussichtliche maximale Aufnahmezeit ist rechts neben der Einstellung in Klammern angegeben.

- 11 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

Eine Eingangsquelle anschließen und den Eingang konfigurieren

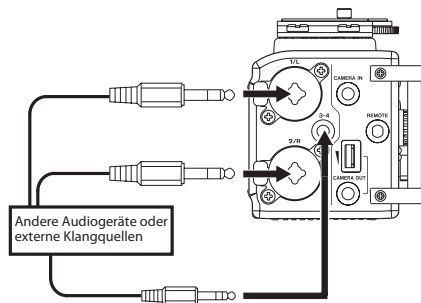
Mikrofone anschließen

- 1 Verbinden Sie Mikrofone mit den Buchsen 1/L, 2/R und/oder 3-4 dieses Recorders.
- 2 Stellen Sie den Recorder auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund und richten Sie die Mikrofone auf die Klangquelle aus.
- 3 Legen Sie anschließend die Art des Eingangssignals fest, wie weiter unten beschrieben.



Von einem externen Audiogerät aufnehmen (LINE IN)

- 1 Verbinden Sie den Line-Ausgang eines anderen Geräts über ein Stereokabel mit Klinkensteckern mit den Buchsen 1/L, 2/R und/oder 3-4 des Recorders.
- 2 Legen Sie anschließend die Art des Eingangssignals fest, wie weiter unten beschrieben.



Wichtig

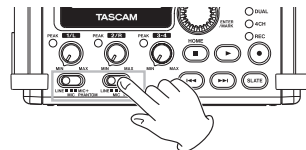
- Wenn das Eingangssignal verzerrt, selbst wenn Sie den Eingangspegel an diesem Recorder abgesenkt haben, müssen Sie den Ausgangspegel am anderen Audiogerät absenken.
- Sollte der Ausgangspegel am anderen Audiogerät unveränderbar sein, gibt es nur den folgenden Ausweg: Verwenden Sie in solchen Fällen den Kopfhörerausgang oder einen anderen Ausgang, dessen Pegel einstellbar ist.

VORSICHT

Verbinden Sie niemals einen Lautsprecherausgang mit diesem Gerät. Die dort zu erwartenden hohen Spannungen könnten den Recorder beschädigen und bei Ihnen selbst zu einem Stromschlag führen.

Die Art des Eingangssignals festlegen

Schieben Sie die Schalter 1/L und 2/R auf der Gerätefront in die Stellung, die dem Typ des angeschlossenen Geräts entspricht.



LINE: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein externes Audiogerät mit Linepegel an die Analogeingänge dieses Recorders angeschlossen haben.

MIC: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie externe Mikrofone angeschlossen haben.

MIC+PHANTOM: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Kondensatormikrofone verwenden, die Phantomspeisung (24 oder 48 Volt) benötigen.

Sobald Sie den Schalter in diese Position stellen, erscheint ein Bestätigungsdialog. (Siehe „Phantomspeisung nutzen“ auf Seite 44.)

Den Spannungswert der Phantomspeisung (24/48 Volt) legen Sie auf der SYSTEM-Seite fest. (Siehe „Die Spannung der Phantomspeisung wählen“ auf Seite 89.)

VORSICHT

Die Einstellung dieses Schalters hat Auswirkungen auf den Einstellbereich des Eingangspegels. Dadurch kann es beim Wechsel der Einstellung zu Pegelsprüngen kommen. Schalten Sie deshalb das Gerät aus, oder drehen Sie die Abhörlautstärke herunter, bevor Sie diese Einstellung ändern.

Phantomspannung nutzen

- 1 Wenn Sie bei gestopptem Audiotransport den Schalter 1/L oder 2/R in die Position MIC+PHANTOM stellen, erscheint ein Dialog zur Bestätigung, dass Sie die Phantomspannung einschalten wollen.



- 2 Drücken Sie auf das Rad, um die Phantomspannung (24 oder 48 Volt) für den entsprechenden Kanal einzuschalten.

Um den Dialog zu schließen, ohne die Phantomspannung einzuschalten, schieben Sie den entsprechenden Schalter in die Stellung LINE oder MIC.

Den Spannungswert der Phantomspannung (24/48 Volt) legen Sie auf der SYSTEM-Seite fest. (Siehe „Die Spannung der Phantomspannung wählen“ auf Seite 89.)

Wichtig

Die Batterien werden in der Einstellung +48V schneller entladen als in der Einstellung +24V.

VORSICHT

- Schalten Sie immer zuerst die Phantomspannung aus, bevor Sie ein Mikrofon oder ein Gerät mit Linepegel an die Buchsen 1/L oder 2/R anschließen oder die Verbindung trennen. Andernfalls kann das Mikrofon, das andere Gerät oder der DR-60D beschädigt werden.
- Schalten Sie die Phantomspannung nur ein, wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, das auch Phantomspannung benötigt.
- Ebenso können manche Bändchenmikrofone irreparabel beschädigt werden, wenn Sie versuchen, sie mit Phantomspannung zu versorgen. Schalten Sie bei einem angeschlossenen Bändchenmikrofon die Phantomspannung im Zweifelsfall nicht an.
- Wenn Sie eine USB-Verbindung für die Stromversorgung nutzen, kann der Recorder möglicherweise keine Phantomspannung liefern. Verwenden Sie in einem solchen Fall den als Zubehör erhältlichen Wechselstromadapter Tascam PS-P515U.
- Manche Kondensatormikrofone funktionieren möglicherweise nicht mit einer Phantomspannung von 24 Volt.
- Schalten Sie die Phantomspannung aus, bevor Sie den Wechselstromadapter mit dem Recorder verbinden oder von diesem trennen. Andernfalls können Schäden am Recorder entstehen.

Versorgungsspannung für Kleinmikrofone nutzen

Sie können die Versorgungsspannung für Kleinmikrofone aktivieren, wenn Sie ein Mikrofon an die Buchse 3-4 angeschlossen haben, das eine solche benötigt.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

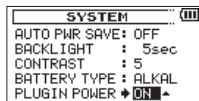
2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag OTHERS, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die OTHERS-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SYSTEM, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die SYSTEM-Seite erscheint.

4 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag PLUGIN POWER, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.



5 Wählen Sie mit dem Rad, ob die Versorgungsspannung eingeschaltet (ON) oder ausgeschaltet (OFF, die Voreinstellung) sein soll.

6 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

VORSICHT

- Wenn Sie ein dynamisches Mikrofon anschließen oder ein Mikrofon, das eine eigene Batterie hat, schalten Sie zuvor die Versorgungsspannung aus (PLUGIN POWER OFF). Andernfalls kann das Mikrofon beschädigt werden.

- Verwenden Sie bei der Aufnahme über Mikrofone zum Abhören einen Kopfhörer. Wenn Sie zum Abhören Lautsprecher einsetzen, wird unter Umständen das Signal der Lautsprecher mit aufgenommen, was die Aufnahmequalität beeinträchtigen oder Rückkopplungen verursachen kann.

Den Eingangspegel anpassen

Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, ist es erforderlich, den Eingangspegel anzupassen. Dadurch werden Verzerrungen durch einen zu hohen oder verrauschte Aufnahmen durch einen zu niedrigen Eingangspegel vermieden.

Neben der manuellen Einstellung bietet der Recorder die folgenden drei automatischen Möglichkeiten zur Pegelanpassung: Automatische Pegelabsenkung, automatische Aussteuerung und Limiter. Nutzen Sie diese nach Bedarf. (Siehe „Den Limiter nutzen“ auf Seite 47.)

Tip

Neben den oben beschriebenen Möglichkeiten können Sie den Eingangspegel auch beeinflussen, indem Sie den Abstand und Einfallswinkel zwischen Mikrofon und Klangquelle verändern. Der Einfallswinkel des Signals und der Abstand zum Mikrofon können sich auch auf den Klangcharakter auswirken.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

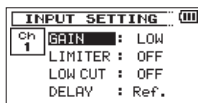
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag INPUT SETTING, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

3 Die INPUT SETTING-Seite erscheint.

4 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag GAIN, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

5 – Aufnahmen



INPUT SETTING-Seite für Kanal 1 (Ch1)

5 Wählen Sie mit dem Rad eine Option für die Eingangsempfindlichkeit.

Auswahlmöglichkeiten: LOW (gering, die Voreinstellung), MID (mittel), HIGH (hoch)

Anmerkung

- Für den Eingang 3-4 gibt es nur zwei Optionen: LOW (gering, die Voreinstellung) und HIGH (hoch).
- Wählen Sie die Eingangsempfindlichkeit LOW, MID oder HIGH entsprechend dem zu erwartenden Eingangspegel. Falls Sie unsicher sind, wählen Sie zuerst LOW. Wenn der Pegel auch nach dem Anpassen noch zu niedrig ist, kehren Sie zurück zur INPUT SETTING-Seite, und wählen Sie MID. Sollte sich der Eingangspegel auch in dieser Einstellung nicht ausreichend anheben lassen, wählen Sie schließlich HIGH.
- Die Einstellung für den Limiter können Sie auch während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme ändern.

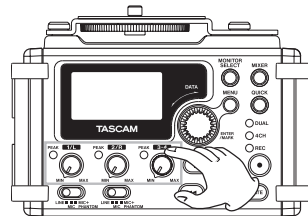
6 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

7 Drücken Sie die Aufnahmetaste (●).

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft. Das REC-Lämpchen beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.



8 Passen Sie den Eingangspegel mit den Reglern 1/L, 2/R und/oder 3-4 an.



Ist der Eingangspegel zu hoch, leuchtet das **PEAK**-Lämpchen links neben dem jeweiligen Regler rot auf.

Die Pegelanzeigen sind mit einer Marke (▼) versehen, die einen Pegel von -12 dB kennzeichnet. Stellen Sie den Pegel so ein, dass sich die Mitte der höchsten Ausschläge in etwa bei der Markierung befindet, wobei jedoch das **PEAK**-Lämpchen während der lautesten Passagen nicht aufleuchten darf.

Wichtig

Wenn ein Mikrofon angeschlossen ist, leuchtet das Lämpchen auch bei Übersteuerung im analogen Teil des Eingangs. Ist dagegen eine Line-Quelle angeschlossen, leuchtet das Lämpchen nicht bei Übersteuerung im analogen Teil des Eingangs.

Anmerkung

Wenn Sie das Eingangssignal beim Einpegeln oder während der Aufnahme abhören wollen, schließen Sie einen Kopfhörer an die **PHONES**-Buchse an. Den Abhörpegel stellen Sie mit dem **PHONES**-Regler ein. Änderungen des Abhörpegels wirken sich nicht auf die Aufnahme aus.

9 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um die Aufnahmebereitschaft zu beenden.

Den Limiter nutzen

Wenn der Limiter eingeschaltet ist, wird die Eingangsverstärkung automatisch so angepasst, dass Verzerrungen durch laute Signale vermieden werden.

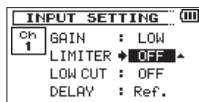
1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **INPUT SETTING**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die INPUT SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **LIMITER**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.



INPUT SETTING-Seite für Kanal 1 (Ch1)

4 Wählen Sie mit dem Rad eine Option für den Limiter.

Auswahlmöglichkeiten:

OFF (Voreinstellung): Limiter deaktiviert

MONO: Limiter ist nur im ausgewählten Kanal aktiv

LINK: Limiter ist für beide ausgewählten und gekoppelten Kanäle aktiv

5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stoppaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wichtig

- Auch bei eingeschaltetem Limiter können Verzerrungen auftreten, wenn das Eingangssignal zu hoch ist. Reduzieren Sie in einem solchen Fall den Eingangspegel oder vergrößern Sie den Abstand zwischen der Schallquelle und dem Mikrofon.
- Wenn ein Mikrofon angeschlossen ist, leuchtet das Lämpchen auch bei Übersteuerung im analogen Teil des Eingangs. Ist dagegen eine Line-Quelle angeschlossen, leuchtet das Lämpchen nicht bei Übersteuerung im analogen Teil des Eingangs.

Anmerkung

- Wenn der Limiter für einen beliebigen Kanal eingeschaltet ist (MONO oder LINK), erscheint das Symbol **LIMITER** auf dem Display.
- Die Einstellung für den Limiter können Sie auch während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme ändern.
- Wenn Sie die Limitereinstellung für Kanal 1 oder 2 (Ch1 oder Ch2) von MONO zu LINK ändern, wird auch der jeweils andere Kanal auf diese Einstellung gesetzt, und es erscheint ein Bestätigungsdialog.



Bestätigungsdialog beim Wechsel von MONO zu LINK

- Die Limitereinstellungen MONO und LINK für die Kanäle 3 und 4 (Ch3/4) wirken sich auf beide Kanäle aus. Wenn Sie MONO wählen, wirkt der Limiter nur auf den Kanal, dessen Eingangspegel zu hoch ist. Wenn Sie STEREO wählen, wirkt der Limiter auf beide Kanäle, sobald der Eingangspegel einer der Kanäle zu hoch ist.

Das Trittschallfilter nutzen

Das Trittschallfilter kann neben seinem eigentlichen Zweck auch verwendet werden, um störende Windgeräusche von Klimageräten oder Projektoren zu unterdrücken.

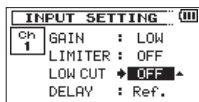
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag INPUT SETTING, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die INPUT SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag LOW CUT, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.



INPUT SETTING-Seite für Kanal 1 (Ch1)

4 Wählen Sie die gewünschte Grenzfrequenz des Trittschallfilters für das Mikrofonsignal.

Auswahlmöglichkeiten: OFF (aus, Voreinstellung), 40Hz, 80Hz, 120Hz

5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

VORSICHT

Verwenden Sie zum Abhören einen Kopfhörer, wenn Sie über Mikrophon aufnehmen. Wenn Sie zum Abhören Lautsprecher einsetzen, wird unter Umständen das Signal der Lautsprecher mit aufgenommen, was die Aufnahmequalität beeinträchtigen oder Rückkopplungen verursachen kann.

Wichtig

- Das Trittschallfilter kann nicht mit Line-Signalen genutzt werden.

Anmerkung

Die Einstellung für das Trittschallfilter können Sie auch während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme ändern.

Die Laufzeitverzögerung zwischen zwei Mikrofonen oder Mikrofonpaaren ausgleichen

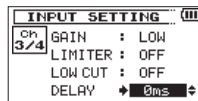
Bei einem großen Abstand zwischen den Mikrofonen der Kanäle 1 und 2 oder zwischen zwei Mikrofonpaaren (Kanäle 1/2 und 3/4) entsteht bei der Aufnahme eine Verzögerung zwischen den beiden Signalen. Mit der Einstellung DELAY können Sie diese Laufzeitverzögerung ausgleichen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag INPUT SETTING, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die INPUT SETTING-Seite erscheint.



3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag DELAY, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

4 Wählen Sie mit dem Rad eine Verzögerungszeit entsprechend dem Abstand der beiden Mikrofone/Mikrofonpaare.

Sie können entweder Kanal 2 (CH2) oder Kanalpaar 3-4 (CH3/4) verzögern (dabei handelt es sich um das/die näher an der Schallquelle befindliche Mikrophon bzw. Mikrofonpaar).

Einstellbereich: 0 ms (Voreinstellung) bis ± 150 ms (in 1-ms-Schritten). 150 Millisekunden entsprechen 51,45 Meter.

5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

Die Einstellung für Laufzeitverzögerung können Sie auch während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme ändern.

Überblick über die Aufnahmearten

Der Recorder bietet fünf unterschiedliche Aufnahmearten. Wählen Sie die gewünschte Aufnahmeart auf der REC MODE-Seite unter REC MODE. Für jede Aufnahmeart stehen unterschiedliche Einstellungen zur Verfügung.

MONO

Erstellt eine Monoaufnahme.

STEREO (Voreinstellung)

Erstellt eine Stereoaufnahme mit zwei unabhängigen Kanälen (L/R).

DUAL MONO

Erstellt aus einer Mono-Eingangsquelle zwei Aufnahmedateien mit unterschiedlichen Einstellungen für den Eingangspegel (die auf der INPUT SETTING-Seite festgelegt werden). Es werden zwei Monodateien erstellt.

DUAL ST

Erstellt aus einer Stereo-Eingangsquelle zwei Aufnahmedateien mit unterschiedlichen Einstellungen für den Eingangspegel (die auf der INPUT SETTING-Seite festgelegt werden). Es werden zwei Stereodateien erstellt.

4CH

Erstellt aus vier Eingangsquellen (zwei Stereoquellen) zwei Stereo-Aufnahmedateien.

Eine Mono- oder Stereoaufnahme erstellen

Einstellungen für die Aufnahme vornehmen

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

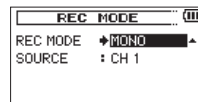
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC MODE, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

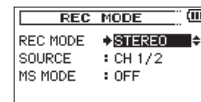
Die REC MODE-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC MODE, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

4 Wählen Sie mit dem Rad entweder MONO oder STEREO (Voreinstellung).



Monoaufnahme



Stereoaufnahme

5 Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links ◄◄, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.

6 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SOURCE, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

7 Wählen Sie mit dem Rad die gewünschte Eingangsquelle.

5 – Aufnahmen

REC MODE	SOURCE (Optionen)	Bedeutung
MONO	CH1	Monoaufnahme von Kanal 1
	CH2	Monoaufnahme von Kanal 2
	CH3	Monoaufnahme von Kanal 3
	CH4	Monoaufnahme von Kanal 4
STEREO	CH1/2	Stereoaufnahme von den Kanälen 1 und 2
	CH3/4	Stereoaufnahme von den Kanälen 3 und 4

- Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links \blacktriangleleft , um wieder in die linke Spalte zu gelangen.
- Wenn unter REC MODE die Einstellung STEREO gewählt ist, können Sie auch die MS-Dekodierung aktivieren.

Wenn Sie eine MS-Mikrofonkonfiguration nutzen, wählen Sie mit dem Rad den Eintrag MS MODE, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts \blacktriangleright .

- Wählen Sie mit dem Rad das gewünschte Dekodierungsverfahren.

Auswahlmöglichkeiten:

OFF: Normale Stereoaufnahme.

REC: Das Mikrofonsignal wird während der Aufnahme dekodiert. Die Wiedergabe erfolgt ohne Dekodierung.

MONITOR: Das Mikrofonsignal wird unverändert im MS-Format aufgezeichnet, um es später zu dekodieren. Nutzen Sie diese Einstellung zum Abhören, wenn Sie mit einer MS-Konfiguration aufnehmen.

Nutzen Sie diese Einstellung auch, wenn Sie Dateien wiedergeben, die im MS-Format ohne Dekodierung aufgenommen wurden.

- Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

Den Speicherort festlegen

Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Aufnahmedateien gespeichert werden sollen. Aufnahmedateien werden immer im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Einzelheiten dazu finden Sie unter SELECT im Abschnitt „Die Ordnerfunktionen nutzen“ auf Seite 67.

Wenn Sie keine Auswahl treffen, werden neue Aufnahmen im MUSIC-Ordner gespeichert.

Mit der Aufnahme beginnen

- Drücken Sie die Aufnahmetaste (●).

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.



Monoaufnahme



Stereoaufnahme

Auf dem Display erscheinen der Name, das Format und die Abtastrate der Aufnahmedatei sowie die Eingangsquelle. Vergewissern Sie sich, dass diese Einstellungen korrekt sind, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

- Starten Sie die Aufnahme, indem Sie erneut die Aufnahmetaste (●) drücken.



Monoaufnahme



Stereoaufnahme

Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet das **REC**-Lämpchen stetig, und auf dem Display erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit.

- 3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Stopptaste (■), worauf der Recorder die Audiodatei erstellt.**

Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die Aufnahmetaste (●). Drücken Sie erneut auf die Aufnahmetaste (●) oder Wiedergabetaste (▶), um die Aufnahme in derselben Datei fortzusetzen.

Wenn Sie nach dem Anhalten der Aufnahme Stopptaste (■) drücken, wird die Aufnahme beendet und ebenfalls eine Datei mit dem bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichneten Material erstellt.

Anmerkung

Der Start der Aufnahme wird nach dem Drücken der Aufnahmetaste (●) um 0,3 Sekunden (fest eingestellt) verzögert. Dadurch wird verhindert, dass das beim Drücken der Taste entstehende Geräusch mit aufgezeichnet wird.

Dateinamen für Mono- und Stereoaufnahmen

TASCAM_0001.WAV

① ②

- ①: **Frei wählbare Zeichenkombination (Einstellung WORD auf der FILE NAME-Seite)**
- ②: **Automatisch angehängte, aufsteigende Nummer**

Siehe auch „Die automatische Nummerierung zurücksetzen“ auf Seite 91.

Zwei Aufnahmedateien mit unterschiedlichen Eingangspegeln gleichzeitig erstellen (Zweifachaufnahme)

Mit diesem Recorder haben Sie die Möglichkeit, parallel zu Ihrer normalen Aufnahme eine zweite Aufnahme mit verringertem Eingangspegel zu erstellen. Diese Möglichkeit kann etwa bei Mikrofonaufnahmen hilfreich sein: Zeichnen Sie eine Datei mit guter Aussteuerung des Eingangspegels auf, während Sie für die zweite Aufnahmedatei zur Sicherheit eine etwas niedrigere Pegeleinstellung wählen.

Die beiden Dateien werden dabei völlig getrennt voneinander gespeichert.

Anmerkung

Stellen Sie den Eingangspegel für die normale Aufnahme wie gewohnt ein (siehe „Eine Eingangsquelle anschließen und den Eingang konfigurieren“ auf Seite 42 und „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 45.).

Einstellungen für die Zweifachaufnahme vornehmen

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

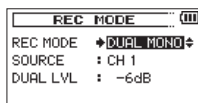
- 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC MODE, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.**

Die REC MODE-Seite erscheint.

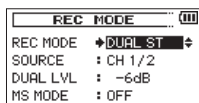
- 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC MODE, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.**

- 4 Wählen Sie mit dem Rad entweder DUAL MONO oder DUAL ST.**

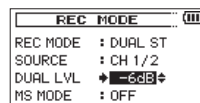
5 – Aufnahmen



Zweifach-Monoaufnahme



Zweifach-Stereoaufnahme



- 5 Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links **◀◀**, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.
- 6 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **SOURCE**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.
- 7 Wählen Sie mit dem Rad die gewünschte Eingangsquelle.

REC MODE	SOURCE (Optionen)	Bedeutung
DUAL MONO	CH1	Zweifach-Monoaufnahme von Kanal 1
	CH2	Zweifach-Monoaufnahme von Kanal 2
	CH3	Zweifach-Monoaufnahme von Kanal 3
	CH4	Zweifach-Monoaufnahme von Kanal 4
DUAL ST	CH1/2	Zweifach-Stereoaufnahme von den Kanälen 1 und 2
	CH3/4	Zweifach-Stereoaufnahme von den Kanälen 3 und 4

- 8 Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links **◀◀**, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.
- 9 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **DUAL LVL**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.
- 10 Wählen Sie mit dem Rad eine Option für die Eingangsempfindlichkeit der untergeordneten Aufnahme.

Einstellbereich: 0 dB bis -12 dB (Voreinstellung: -6 dB)

- 11 Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links **◀◀**, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.
- 12 Wenn unter **REC MODE** die Einstellung **DUAL ST** gewählt ist, können Sie auch die **MS-Dekodierung** aktivieren.
Wenn Sie eine **MS-Mikrofonkonfiguration** nutzen, wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **MS MODE**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.
- 13 Wählen Sie mit dem Rad das gewünschte **Dekodierungsverfahren**.

Auswahlmöglichkeiten:

OFF: Normale Stereoaufnahme.

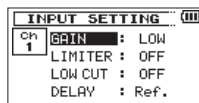
REC: Das Mikrofonsignal wird während der Aufnahme dekodiert. Die Wiedergabe erfolgt ohne Dekodierung.

MONITOR: Das Mikrofonsignal wird unverändert im MS-Format aufgezeichnet, um es später zu dekodieren. Nutzen Sie diese Einstellung zum Abhören, wenn Sie mit einer MS-Konfiguration aufnehmen.

Nutzen Sie diese Einstellung auch, wenn Sie Dateien wiedergeben, die im MS-Format ohne Dekodierung aufgenommen wurden.

- 14 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **MENU-Taste**, um zum Menü zurückzukehren.
- 15 Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links **◀◀**, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.
- 16 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **INPUT SETTING**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

Die INPUT SETTING-Seite erscheint.



17 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag DELAY, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

18 Wählen Sie mit dem Rad eine Verzögerungszeit entsprechend dem Mikrofonabstand in diesem Kanal.

Einstellbereich: 0 ms (Voreinstellung) bis ± 150 ms (in 1-ms-Schritten)

19 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stoptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

Die Zweifachaufnahme starten

Um nun mit der Zweifachaufnahme zu beginnen, drücken Sie die Aufnahmetaste (●).

Während der Zweifachaufnahme nimmt das Display folgendes Aussehen an:



Zweifach-Monoaufnahme



Zweifach-Stereoaufnahme

Links neben den Pegelanzeigen, die den Eingangspegel beider Aufnahmen darstellen, werden die Eingangsquelle und der Wert der Pegelabsenkung für die Zweitaufnahme angezeigt.

Dateinamen bei einer Zweifachaufnahme

Bei der Zweifachaufnahme entstehen zur gleichen Zeit zwei Aufnahme-dateien. Der Name der zweiten Datei wird automatisch um den Buchstaben D gefolgt von zwei Ziffern erweitert, wobei die Ziffern den Wert der Pegelabsenkung wiedergeben.

TASCAM_0002S12.WAV

① ② ③ ④

TASCAM_0002S34D12.WAV

① ② ③ ④ ⑤

①: Frei wählbare Zeichenkombination (Einstellung WORD auf der FILE NAME-Seite)

②: Automatisch angehängte, aufsteigende Nummer

③: S steht für „Source“ und bezeichnet die Quelle der Aufnahme

④: Aufgenommene Spuren (12: Spuren 1/2, 34: Spuren 3/4)

⑤: Diese Zweifachaufnahme wurde mit einer Pegelabsenkung von 12 dB erstellt. (Bei einer Absenkung um 6 dB würde hier 006 stehen, bei 10 dB 010.)

5 – Aufnehmen

Eine Vierspuraufnahme erstellen

Sie können mithilfe von Mikrofonen oder anderer Audioquellen zwei Stereoaufnahmen zur gleichen Zeit und somit eine Vierspuraufnahme erstellen.

Einstellungen für die Vierspuraufnahme vornehmen

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

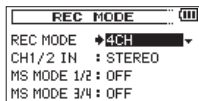
Die MENU-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **REC MODE**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►I.

Die REC MODE-Seite erscheint.

- 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **REC MODE**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►I.

- 4 Wählen Sie mit dem Rad die Option **4CH**.



- 5 Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links I◀◀, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.

- 6 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **CH1/2 IN**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►I.

- 7 Wählen Sie hier eine Einstellung für die Mikrofoneingänge **CH1** und **CH2**.

Auswahlmöglichkeiten: **STEREO** (Voreinstellung), **CH1 MUTE** (auf Spur 1 wird Stille aufgezeichnet) **CH2 MUTE** (auf Spur 2 wird Stille aufgezeichnet)

- 8 Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links I◀◀, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.

- 9 Wenn Sie eine **MS-Mikrofonkonfiguration** in einem der beiden Kanalpaare nutzen, wählen Sie mit dem Rad entweder **MS MODE 1/2** oder **MS MODE 3/4**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►I.

- 10 Wählen Sie mit dem Rad das gewünschte Dekodierungsverfahren.

Auswahlmöglichkeiten:

OFF: Normale Stereoaufnahme.

REC: Das Mikrofonsignal wird während der Aufnahme dekodiert. Die Wiedergabe erfolgt ohne Dekodierung.

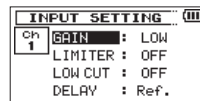
MONITOR: Das Mikrofonsignal wird unverändert im MS-Format aufgezeichnet, um es später zu dekodieren. Nutzen Sie diese Einstellung zum Abhören, wenn Sie mit einer MS-Konfiguration aufnehmen.

Nutzen Sie diese Einstellung auch, wenn Sie Dateien wiedergeben, die im MS-Format ohne Dekodierung aufgenommen wurden.

- 11 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **MENU**-Taste, um zum Menü zurückzukehren.

- 12 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **INPUT SETTING**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►I.

Die INPUT SETTING-Seite erscheint.



- 13 Wählen Sie bei Bedarf unter **DELAY** eine Verzögerungszeit entsprechend dem Abstand der beiden Mikrofonpaare.

Siehe „Die Laufzeitverzögerung zwischen zwei Mikrofonen oder Mikrofonpaaren ausgleichen“ auf Seite 48.

- 14 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stoptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Die Vierspuraufnahme starten

- 1 Drücken Sie die Aufnahmetaste (●).**

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.



Auf dem Display können Sie nun noch einmal Einstellungen wie das Dateiformat und die Abtastrate (ganz oben) sowie die Eingangsquellen (links neben den Pegelanzeigen) und den Projektnamen der Aufnahme (ganz unten) überprüfen.

- 2 Um nun mit der Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die Aufnahmetaste (●).**



Dateinamen für Vierspuraufnahmen

Bei der Vierspuraufnahme entstehen zur gleichen Zeit zwei Stereo-Aufnahmedateien. Eine enthält das Signal des Mikrofonpaares, das mit den Kanälen 1/2 verbunden ist, eine weitere enthält das Signal des externen Geräts oder Mikrofonpaares, das mit den Kanälen 3/4 verbunden ist.

TASCAM_0002S12.WAV

① ② ③ ④

TASCAM_0002S34.WAV

① ② ③ ④

- ①: Frei wählbare Zeichenkombination (Einstellung **WORD** auf der **FILE NAME**-Seite)
- ②: Automatisch angehängte, aufsteigende Nummer
- ③: **S** steht für „Source“ und bezeichnet die Quelle der Aufnahme
- ④: Zugewiesene Spuren (1 2: Spuren 1/2, 3 4: Spuren 3/4)

Auto-Aufnahme

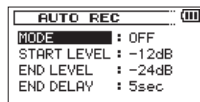
In dieser Betriebsart reagiert der Recorder auf Veränderungen des Eingangspegels und kann so Aufnahmen starten und unterbrechen oder auch Marken setzen und neue Dateien erstellen.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **AUTO REC**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

Die **AUTO REC**-Seite erscheint.



3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **MODE**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

4 Wählen Sie mit dem Rad eine Option für die Auto-Aufnahme.

OFF (Voreinstellung): Aus

MARK: Während der Aufnahme werden automatisch Marken gesetzt.

PAUSE: Automatische Pause während der Aufnahme

TRK INC: Automatisches Erstellen neuer Dateien während der Aufnahme

5 Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links **◀◀**, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.

6 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **START LEVEL**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

7 Wählen Sie mit dem Rad einen Pegelwert, den das Eingangssignal überschreiten muss, um die Funktion auszulösen.

Auswahlmöglichkeiten: -6dB, -12dB (Voreinstellung), -24dB, -48dB

8 Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links **◀◀**, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.

9 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **END LEVEL**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

10 Wählen Sie mit dem Rad einen Pegelwert, den das Eingangssignal unterschreiten muss, um die Funktion zu beenden.

Auswahlmöglichkeiten: -6dB, -12dB, -24dB (Voreinstellung), -48dB

11 Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links **◀◀**, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.

12 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **END DELAY**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

13 Wählen Sie mit dem Rad eine Verzögerungszeit, die verstreichen soll, bis nach dem Beenden der Funktion die Aufnahme endet.

Auswahlmöglichkeiten: 1sec – 5sec (Voreinstellung)

14 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

15 Drücken Sie die Aufnahmetaste (●), um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Sobald der Pegel des Eingangssignals die **START LEVEL**-Schwelle überschreitet, startet automatisch die Aufnahme.

Was weiterhin geschieht, hängt von der unter **MODE** gewählten Option ab.

MARK: Der Recorder setzt eine Marke, wenn das Eingangssignal den unter **END LEVEL** eingestellten Schwellwert länger als die unter **END DELAY** gewählte Zeit unterschritten hat und anschließend den unter **START LEVEL** gewählten Wert überschreitet.

PAUSE: Der Recorder schaltet auf Aufnahmebereitschaft, wenn das Eingangssignal den unter **END LEVEL** eingestellten Schwellwert länger als die unter **END DELAY** gewählte Zeit unterschritten hat.

TRK INC: Der Recorder schaltet auf Aufnahmebereitschaft, wenn das Eingangssignal den unter **END LEVEL** eingestellten Schwellwert länger als die unter **END DELAY** gewählte Zeit unterschritten hat. Sobald die unter **START LEVEL** gewählte Pegel erneut überschritten wird, setzt er die Aufnahme in einer neuen Datei fort.

16 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Stoppaste (■).

Tipp

*Wenn Sie diese Funktion mit der vorgezogenen Aufnahme (**FRE REC**) kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.*

Wichtig

- Bei aktivierter Auto-Aufnahme kann die Selbstauslöser-Funktion nicht genutzt werden.
- Wenn die Zahl von 5000 Ordnern und Dateien erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.
- Dateien mit einer Dauer von weniger als zwei Sekunden können nicht erstellt werden. Bei einer Abtastrate von 96 kHz können keine Dateien erstellt werden, die kürzer sind als vier Sekunden.
- Wenn der Name einer neu erstellten Datei bereits vorhanden ist, wird die angehängte Nummer um eins erhöht.

Anmerkung

- Sie können Marken auch manuell setzen. (Siehe „Marken manuell setzen“ auf Seite 59.)
- Zudem können Sie eine laufende Aufnahme auch von Hand in einer neuen Datei fortsetzen. (Siehe „Marken während der Aufnahme automatisch setzen“ auf Seite 59.)
- Beim Erstellen einer neuen Datei wird die Nummer am Ende des Dateinamens um eins erhöht.

Die Aufnahme ohne Unterbrechung mit einer neuen Datei fortsetzen

Sie können eine laufende Aufnahme automatisch oder von Hand teilen, um so mit einer neuen Aufnahmedatei fortzufahren. (Auto-Track-Funktion)

Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell)

Sie können während der Aufnahme jederzeit selbst eine neue Audiodatei erstellen. Die laufende Aufnahme wird mit dieser neuen Datei fortgesetzt.

Drücken Sie dazu während der Aufnahme die Sprungtaste rechts ►►I.

Anmerkung

Neu erstellte Dateien werden automatisch aufsteigend nummeriert, wobei die Nummer dem jeweiligen Projektnamen angehängt wird.

Wichtig

- Wenn die Zahl von 5000 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.
- Dateien mit einer Dauer von weniger als zwei Sekunden können nicht erstellt werden. Bei einer Abtastrate von 96 kHz können keine Dateien erstellt werden, die kürzer sind als vier Sekunden.
- Wenn der Name einer neu erstellten Datei bereits vorhanden ist, wird die angehängte Nummer so lange erhöht, bis sich ein eindeutiger Name ergibt.

Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (automatisch nach Dateigröße)

Sie können den Recorder veranlassen, eine Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fortzusetzen, sobald eine zuvor festgelegte Dateigröße überschritten wird. Die Aufnahme wird hierdurch nicht unterbrochen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

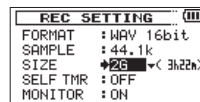
2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►I.

Die REC SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SIZE, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►I.

4 Wählen Sie mit dem Rad die Dateigröße, bei deren Erreichen eine neue Datei erstellt wird.

Auswahlmöglichkeiten (M = Megabyte, G = Gigabyte):
64M, 128M, 256M, 512M, 1G, 2G (Voreinstellung)



5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

- Wenn die Zahl von 5000 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.
- Je nach gewähltem Dateiformat variiert die Aufnahmezeit bei gleicher Dateigröße.

Mit Marken arbeiten

Marken manuell setzen

Sie können beliebige Positionen der Aufnahme mit selbst gesetzten Marken kennzeichnen.

Drücken Sie während der Aufnahme auf das Rad, um von Hand eine Marke zu setzen.

Das unten gezeigte Einblendmenü erscheint.



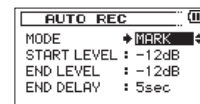
Anmerkung

- Marken erhalten eine Nummer zwischen 01 und 99 und werden zusammen mit der Aufnahme datei gespeichert. Eine Datei kann maximal 99 Marken enthalten.
- Bei WAV-Dateien im BWF-Format werden während der Aufnahme hinzugefügte Marken in der Audiodatei gespeichert. Auf diese Marken können Sie zugreifen, wenn Sie die Datei mit einem Programm oder Gerät wiedergeben, das das BWF-Format unterstützt.

Marken während der Aufnahme automatisch setzen

Der Recorder ist in der Lage, während der Aufnahme automatisch Marken zu setzen, um beispielsweise den Beginn eines neuen Titels zu kennzeichnen.

Wählen Sie dazu auf der AUTO REC-Seite unter MODE die Einstellung MARK.



Siehe „Auto-Aufnahme“ auf Seite 56.

Marken aufsuchen

Die Marken einer Datei können Sie jederzeit bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabe aufsuchen.

Nutzen Sie Marken, um schnell bestimmte Positionen innerhalb von Dateien aufzusuchen, beispielsweise den Refrain in Songtiteln.

Um Marken aufzusuchen, halten Sie während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport das Rad gedrückt und drücken dann zusätzlich eine der Sprungtasten ◀◀ oder ▶▶.

Wichtig

Die Marken in einer anderen als der aktuellen Datei können Sie nicht ansteuern.

5 – Aufnehmen

Vorgezogene Aufnahme

Bei der vorgezogenen Aufnahme werden bereits während der Aufnahmebereitschaft laufend bis zu zwei Sekunden des Eingangssignals aufgezeichnet und der Aufnahme hinzugefügt, sobald Sie diese mit der Aufnahmetaste (●) starten.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

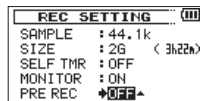
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die REC SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag PRE REC, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

4 Wählen Sie mit dem Rad, ob die vorgezogene Aufnahme eingeschaltet (ON) oder ausgeschaltet (OFF, die Voreinstellung) sein soll.



5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

Tip

Wenn Sie diese Funktion mit der automatischen Aufnahme kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.

Wichtig

- Solange sich der Recorder noch keine zwei Sekunden in Aufnahmebereitschaft befunden hat, ist das mit der vorgezogenen Aufnahme aufgezeichnete Material entsprechend kürzer.

- Wenn Sie die vorgezogene Aufnahme einschalten, schalten Sie die verzögerte Aufnahme aus.

Verzögerte Aufnahme

Mit dieser Funktion können Sie den Beginn der Aufnahme nach dem Drücken der Aufnahmetaste (●) um 0,3 Sekunden (feste Zeitspanne) verzögern. Dies ist nützlich, wenn Sie verhindern wollen, dass das beim Drücken der Aufnahmetaste entstehende Geräusch mit aufgezeichnet wird.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

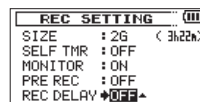
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die REC SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC DELAY, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

4 Wählen Sie mit dem Rad, ob die verzögerte Aufnahme eingeschaltet (ON) oder ausgeschaltet (OFF, die Voreinstellung) sein soll.



5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wichtig

Wenn Sie die verzögerte Aufnahme einschalten, schalten Sie die vorgezogene Aufnahme aus.

Selbstausslöser-Funktion

Wie mit dem Selbstausslöser einer Kamera ist es bei diesem Recorder möglich, die Aufnahme erst einige Sekunden nach dem Drücken der Aufnahmetaste starten zu lassen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

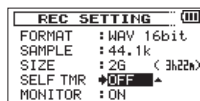
2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die REC SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SELF TIMER, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

4 Wählen Sie mit dem Rad eine Zeitspanne, nach der die Aufnahme beginnen soll.

Auswahlmöglichkeiten: OFF (aus, Voreinstellung), 2sec, 10sec



5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

6 Drücken Sie die Aufnahmetaste (●).

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft. Das Selbstausslöser-Symbol (⏻) erscheint auf dem Display. Die Verzögerungszeit wird neben dem Symbol angezeigt.

7 Drücken Sie die Aufnahmetaste (●) oder Wiedergabetaste (►).

Die Aufnahme startet nach Ablauf der gewählten Zeit.

Wichtig

- Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn Sie bereits aufgenommen und die Aufnahme angehalten haben (Aufnahmepause).
- Die Selbstausslöser-Funktion ist bei eingeschalteter Auto-Aufnahme (AUTO REC) nicht verfügbar.

Automatisches Klappensignal

Mit dieser Funktion können Sie den Recorder am Anfang und Ende einer Aufnahme automatisch einen Signalton aufzeichnen lassen.

Indem Sie die **CAMERA OUT**-Buchse auf der linken Seite mit dem Audioeingang einer Kamera verbinden, wird dieser Signalton auf beiden Geräten aufgezeichnet. Nutzen Sie diesen Signalton, um das Audio- und Videomaterial später in Ihrer Videoschnitt-Software genau zu positionieren.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

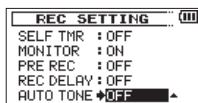
2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die REC SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag AUTO TONE, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

4 Wählen Sie mit dem Rad, an welcher Stelle der Ton hinzugefügt werden soll.

Auswahlmöglichkeiten: OFF (Voreinstellung), HEAD (nur am Anfang der Aufnahme), HEAD+TAIL (am Anfang und am Ende der Aufnahme)



5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

Die Länge des Klappensignals festlegen

Sie können die Länge des Signaltons festlegen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

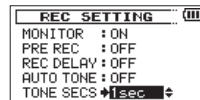
2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die REC SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag TONE SECS, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

4 Wählen Sie mit dem Rad eine Option für die Tonlänge.

Auswahlmöglichkeiten: 0, 5sec, 1sec (Voreinstellung), 2sec, 3sec



5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

Ein Klappensignal von Hand setzen

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, können Sie die **SLATE**-Taste auf der Gerätevorderseite nutzen, um während der Aufnahme an einer beliebigen Stelle ein Klappensignal aufzuzeichnen.

Normalerweise ist die **SLATE**-Taste zum Schutz vor versehentlicher Betätigung gesperrt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Taste zu aktivieren.

Einzelheiten darüber, wie Sie eine Kamera mit dem Recorder verbinden, finden Sie im Abschnitt „Eine Kamera befestigen und anschließen“ auf Seite 38.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die REC SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SLATE KEY, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

4 Wählen Sie mit dem Rad die gewünschte Einstellung für die SLATE-Taste.

Auswahlmöglichkeiten: Disable (deaktiviert, die Voreinstellung), Enable (aktiviert)



5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stoppaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

*Um Fehlbedienung zu verhindern, hat die **SLATE**-Taste keine Auswirkung, wenn sie längere Zeit gedrückt wird.*

Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat

Die Tabelle zeigt die maximale Aufnahmezeit, die auf Karten verschiedener Speicherkapazitäten im jeweiligen Aufnahmeformat zur Verfügung steht.

Dateiformat der Aufnahme		Speicherkapazität der SD-/SDHC-Karte (Stunden:Minuten)			
		1 GB	2 GB	4 GB	8 GB
WAV/BWF 16 Bit (STEREO)	44,1 kHz	1:41	3:22	6:44	13:28
	48 kHz	1:33	3:06	6:12	12:24
	96 kHz	0:46	1:33	3:06	6:12
WAV/BWF 24 Bit (STEREO)	44,1 kHz	1:07	2:15	4:30	9:00
	48 kHz	1:02	2:04	4:08	8:16
	96 kHz	0:31	1:02	2:04	4:08

- Die angegebenen Zeiten sind Näherungswerte. Sie können in der Praxis abweichen.
- Die angegebenen Zeiten stehen nicht durchgängig für eine Aufnahme zur Verfügung, sondern geben die gesamte Aufnahmezeit auf der jeweiligen Karte an.
- Bei der Aufnahme von Mono-WAV-Dateien verdoppelt sich der jeweilige Wert in der Tabelle.
- Bei der Zweifach- und Vierspuraufnahme im WAV/BWF-Format halbiert sich der jeweilige Wert ungefähr.

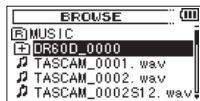
6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

Die BROWSE-Seite ermöglicht Ihnen, den Inhalt des MUSIC-Ordners anzuzeigen. Er enthält alle Audiodateien, die auf der SD-Karte gespeichert sind.

Tipp

Wenn Sie den DR-60D mittels des USB-Kabels mit einem Computer verbinden oder die SD-Karte in einen angeschlossenen Kartenleser einlegen, können Sie auf den MUSIC-Ordner wie auf ein gewöhnliches Laufwerk zugreifen, das heißt, Sie können die Ordnerstruktur ändern, Dateien löschen oder umbenennen usw. Zudem können Sie Dateinamen direkt vom Computer aus bearbeiten.

- 1 Um die BROWSE-Seite anzuzeigen, rufen Sie zunächst mit der MENU-Taste die MENU-Seite auf.
- 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag BROWSE, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►I.



Auf dem Display wird nun der Inhalt des aktuellen Ordners angezeigt (also des Ordners, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet).

So nutzen Sie die BROWSE-Seite

Auf der BROWSE-Seite werden Ordner und Dateien ähnlich wie auf einem Computer in einer hierarchischen Struktur dargestellt. Auf dem DR-60D können Sie jedoch nur Ordner bis zur zweiten Verzeichnisebene verwenden.

- Mit dem Rad können Sie Dateien und Ordner auswählen (markieren).
- Wenn Sie einen Ordner markiert haben, drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►I, um dessen Inhalt anzuzeigen.
- Um den aktuellen Ordner zu schließen und in der Ordnerstruktur eine Ebene nach oben zu gelangen, drücken Sie die Sprungtaste links I◄◄.
- Wenn Sie eine Datei oder einen Ordner markiert haben, rufen Sie mit der QUICK-Taste das Schnellmenü auf.
- Wenn Sie eine Datei markiert haben, drücken Sie auf das Rad, um zur Hauptseite zurückzukehren und die Datei wiederzugeben.

Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, neue Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Wenn als Wiedergabebereich FOLDER gewählt ist, wird dieser Ordner zum neuen Wiedergabebereich.

- Wenn Sie eine Datei markiert haben, drücken Sie auf die Sprungtaste rechts ►►I, um die Datei zu laden und zur Hauptseite zurückzukehren. Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, neue Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Wenn als Wiedergabebereich FOLDER gewählt ist, wird dieser Ordner zum neuen Wiedergabebereich.
- Wenn Sie einen Ordner markiert haben, drücken Sie auf das Rad, um zur Hauptseite zurückzukehren. Die erste Datei in diesem Ordner (die oberste in der Dateiliste) wird wiedergegeben. Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich FOLDER gewählt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich.

6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

Symbole der BROWSE-Seite

Die auf der BROWSE-Seite angezeigten Symbole haben die folgende Bedeutung:

Stammverzeichnis der Audiodateien (MUSIC-Ordner)

Der MUSIC-Ordner ist der oberste Ordner in der Ordnerstruktur der BROWSE-Seite (das Stammverzeichnis).

Audiodatei

Dieses Symbol erscheint vor den Namen von Audiodateien.

Pluszeichen

Ein Ordnersymbol mit Pluszeichen weist darauf hin, dass der Ordner Unterordner enthält.

Normaler Ordner

Ein gewöhnlicher Ordner ohne Unterordner.

Geöffneter Ordner

Der Inhalt des mit diesem Symbol gekennzeichneten Ordners wird derzeit auf dem Display angezeigt.

Neuer Ordner

Erstellt einen neuen Ordner.

Die Dateifunktionen nutzen

- 1 Wählen Sie auf der BROWSE-Seite die gewünschte Audiodatei aus, und drücken Sie die QUICK-Taste, um das unten gezeigte Schnellmenü zu öffnen.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Befehl mit dem Rad und drücken Sie darauf, um zu bestätigen.

INFO: Zeigt Informationen zur ausgewählten Datei an (Datum/ Uhrzeit und Größe). Drücken Sie noch einmal auf das Rad oder die Stoppaste (■), um zur BROWSE-Seite zurückzukehren.



DELETE: Löscht die ausgewählte Datei. Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Drücken Sie auf das Rad, um die Datei zu löschen. Um abbrechen, drücken Sie die Stoppaste (■) [HOME].



Wichtig

Wenn die aktuell ausgewählte Datei mithilfe der Zweifach- oder Vierspuraufnahme erstellt wurde, werden beide Aufnahme Dateien zugleich gelöscht.

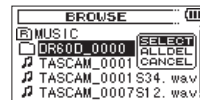
CANCEL: Der Vorgang für die ausgewählte (markierte) Datei wird abgebrochen und das Schnellmenü geschlossen.

Anmerkung

Sie können das Schnellmenü auch durch Drücken der **QUICK**-Taste schließen.

Die Ordnerfunktionen nutzen

- 1 Wählen Sie auf der **BROWSE**-Seite den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie die **QUICK**-Taste, um das unten gezeigte Schnellmenü zu öffnen.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Befehl mit dem Rad und drücken Sie darauf, um zu bestätigen.

SELECT: Mit diesem Befehl kehren Sie zur Hauptseite zurück, wobei die erste Datei des markierten Ordners zur aktuellen Datei wird. Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich **FÖLDER** gewählt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich. Nachfolgende Aufnahmen werden in diesem Ordner erstellt.

ALL DEL: Löscht alle Dateien im ausgewählten Ordner. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

Drücken Sie auf das Rad, um die Dateien zu löschen. Um abzubrechen, drücken Sie stattdessen die Stopptaste (■) [**HOME**].

Wichtig

Schreibgeschützte Dateien und solche, die der Recorder nicht erkennt, können nicht gelöscht werden.

CANCEL: Der Vorgang für die ausgewählte (markierte) Datei wird abgebrochen und das Schnellmenü geschlossen.

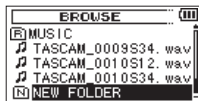
Anmerkung

Sie können das Schnellmenü auch durch Drücken der **QUICK**-Taste schließen.

6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

Einen neuen Ordner erstellen

Die Dateiliste enthält an ihrem Ende einen Eintrag mit der Bezeichnung **NEW FOLDER**.



- 1 Wählen Sie diesen Eintrag, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 2 Drücken Sie auf das Rad, um einen neuen Ordner zu erstellen.

Um abzubrechen, drücken Sie stattdessen die Stoptaste (■) [HOME].

Bedenken Sie, dass der Recorder nur zwei Ordner Ebenen zulässt. Demzufolge fehlt der Eintrag **NEW FOLDER** in den Unterordnern.

Der neu erstellte Ordner wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, neue Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Wenn Sie als Wiedergabebereich **FOLDER** gewählt haben, wird dieser Ordner zum Wiedergabebereich.

Auf der Hauptseite können Sie die wiederzugebende Datei mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ auswählen. Welche Dateien zur Auswahl stehen, hängt vom gewählten Wiedergabebereich ab.

Indem Sie den Wiedergabebereich einschränken, vereinfacht sich bei einer großen Zahl aufgenommener oder kopierter Dateien auf der SD-Karte das Auswählen von Dateien.

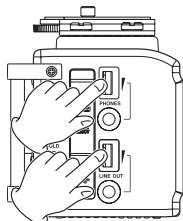
Auf der **PLAY SETTING**-Seite können Sie alle Dateien, den aktuellen Ordner oder die Wiedergabeliste als Wiedergabebereich festlegen. Um einen Ordner als Wiedergabebereich zu bestimmen, können Sie auch die **BROWSE**-Seite nutzen.

Anmerkung

*Unabhängig vom gewählten Wiedergabebereich können Sie auf der **BROWSE**-Seite jede beliebige auf der Karte gespeicherte Datei auswählen.*

Den Wiedergabepegel anpassen

Nutzen Sie die Regler **PHONES** und **LINE OUT**, um den Pegel an der **PHONES**- beziehungsweise **LINE OUT**-Buchse anzupassen.



Den Wiedergabebereich festlegen

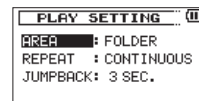
Um den Wiedergabebereich für die wiederholte und normale Wiedergabe festzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

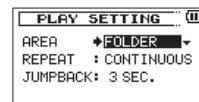
Die **MENU**-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **PLAY SETTING**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ▶▶.

Die **PLAY SETTING**-Seite erscheint.



3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **AREA**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ▶▶.



4 Wählen Sie mit dem Rad den gewünschten Wiedergabebereich aus.

ALL FILES: Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im **MUSIC**-Ordner der SD-Karte.

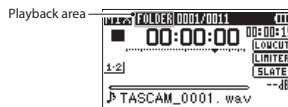
FOLDER (Voreinstellung): Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im aktuell ausgewählten Ordner.

5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stoptaste (■) [**HOME**], um zur Hauptseite zurückzukehren.

7 – Wiedergeben

Anmerkung

Der aktuell ausgewählte Wiedergabebereich wird links oben auf dem Display angezeigt.



Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (1)

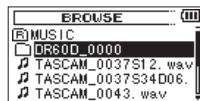
Unabhängig vom aktuell gewählten Wiedergabebereich können Sie jederzeit auf der **BROWSE**-Seite einen Ordner auswählen, um ihn als neuen Wiedergabebereich festzulegen.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die **MENU**-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **BROWSE**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

Die **BROWSE**-Seite erscheint.



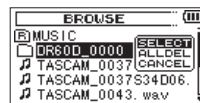
Sie zeigt den Inhalt des Ordners an, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet.

3 Wählen Sie mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** die gewünschte Ordnerebene und mit dem Rad den Ordner aus, der als Wiedergabebereich dienen soll.

Näheres zur Benutzung der **BROWSE**-Seite erfahren Sie im Abschnitt „So nutzen Sie die **BROWSE**-Seite“ auf Seite 65.

4 Drücken Sie die **QUICK**-Taste.

Das unten gezeigte Schnellmenü erscheint.



5 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **SELECT**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

Anschließend erscheint wieder die Hauptseite. Die erste Datei im aktuellen Ordner ist nun ausgewählt und der Audiotransport wird angehalten.

Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich **FOLDER** festgelegt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich. Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert.

Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (2)

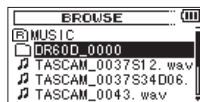
Wenn Sie als Wiedergabebereich die Option **FOLDER** gewählt haben, können Sie auf der **BROWSE**-Seite eine Datei auswählen und auf diese Weise den zugehörigen Ordner als Wiedergabebereich festlegen.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die **MENU**-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **BROWSE**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

Die **BROWSE**-Seite erscheint.



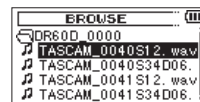
Sie zeigt den Inhalt des Ordners an, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet.

3 Wählen Sie mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** die gewünschte Ordnerstufe und dem Rad den Ordner aus, der die wiedergegebene Datei enthält.

Näheres zur Benutzung der **BROWSE**-Seite erfahren Sie im Abschnitt „So nutzen Sie die **BROWSE**-Seite“ auf Seite 65.

4 Drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste links **◀◀**, um zurück in die linke Spalte zu gelangen.

5 Wählen Sie mit dem Rad die gewünschte Datei.



6 Drücken Sie auf das Rad, um zur Hauptseite zurückkehren und die ausgewählte Datei wiedergeben.

Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert.

Als Wiedergabebereich ist nun der zugehörige Ordner eingestellt, unabhängig davon, welcher Bereich zuvor gewählt war.

Eine Datei mit den Sprungtasten auswählen

Wählen Sie auf der Hauptseite mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** die Datei aus, die wiedergegeben werden soll.

Wenn Sie die Sprungtaste **◀◀** inmitten einer Datei drücken, kehren Sie zum Beginn der Datei zurück. Wenn Sie dieselbe Taste am Anfang der Datei drücken, kehren Sie zum Beginn der vorhergehenden Datei zurück.

Wenn Sie die Sprungtaste **▶▶** am Anfang oder in der Mitte der Datei drücken, springen Sie zum Beginn der nachfolgenden Datei.

Wichtig

- Sie können nur solche Dateien für die Wiedergabe auswählen, die sich im aktuellen Wiedergabebereich befinden.
- Auf dem Display erscheinen der Name des aktuellen Titels, die Nummer der Datei sowie weitere Dateiinformationen.
- Bei gestoppter Wiedergabe erscheint das Symbol **■**, während Sie die angehaltene Wiedergabe (Pause) am Symbol **||** erkennen.
- Um eine andere Datei auszuwählen, drücken Sie die Sprungtasten **◀◀** oder **▶▶** so oft wie erforderlich.

7 – Wiedergeben

Wiedergabe

Um die Wiedergabe zu starten, drücken Sie auf der Hauptseite die Wiedergabetaste (▶).

Wichtig

- *Es können nur Dateien im aktuell gewählten Wiedergabebereich wiedergegeben werden.*
- *Sie können die Wiedergabedatei auch auf der BROWSE-Seite anhand ihres Namens auswählen.*

Die Wiedergabe vorübergehend anhalten

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position vorübergehend anzuhalten (Pause), drücken Sie die Stopptaste (■), während die Hauptseite angezeigt wird.

Um die Wiedergabe an derselben Stelle wieder aufzunehmen, drücken Sie die Wiedergabetaste (▶).

Die Wiedergabe stoppen

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position zu stoppen, drücken Sie zunächst die Stopptaste (■), während die Hauptseite angezeigt wird (Pause). Durch nochmaliges Drücken der Taste springen Sie an den Anfang des Titels (Stop).

Das Audiomaterial vorwärts und rückwärts durchsuchen

Um das Audiomaterial mit erhöhter Geschwindigkeit rückwärts oder vorwärts zu durchsuchen, halten Sie auf der Hauptseite während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die Sprungtaste ◀◀ beziehungsweise ▶▶ gedrückt.

Je länger Sie die entsprechende Taste gedrückt halten, desto höher ist die Suchgeschwindigkeit.

Die Wiedergabeposition mit dem Rad ansteuern

Von der Hauptseite aus können Sie während der Wiedergabepause oder bei gestopptem Audiotransport die gewünschte Position innerhalb der Datei mit dem Rad ansteuern.

Der Recorder schaltet anschließend auf Wiedergabepause.

Wiederholte Wiedergabe

Sie haben die Möglichkeit, einen oder mehrere Dateien eines ausgewählten Bereichs wiederholt wiederzugeben.

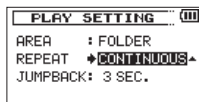
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag PLAY SETTING, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.


Die PLAY SETTING-Seite erscheint.


3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REPEAT, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.




4 Wählen Sie mit dem Rad eine der folgenden Möglichkeiten:

CONTINUOUS (Voreinstellung): Alle Dateien im Wiedergabebereich werden einmal hintereinander abgespielt. Dies ist die normale Wiedergabeart.

SINGLE: Die ausgewählte Datei wird einmal wiedergegeben und nicht wiederholt. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

1 REPEAT: Die aktuelle Datei wird wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

ALL REPEAT: Alle Dateien im ausgewählten Wiedergabebereich werden wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stoptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

Während der Wiedergabe einige Sekunden zurückspringen

Drücken Sie die Wiedergabetaste (►) während der Wiedergabe, um im Audiomaterial einige Sekunden (einstellbar) zurückzuspringen und die Wiedergabe dort fortzusetzen (Jump-Back-Funktion).

Auf diese Weise können Sie eine gerade gehörte Passage im Audiomaterial mit einem einzigen Tastendruck nochmal wiedergeben.

Die Zeitspanne, die der Recorder zurückspringt, wählen Sie mit der Einstellung JUMPBACK.

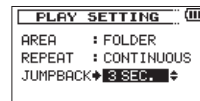
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag PLAY SETTING, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die PLAY SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag JUMPBACK, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.



4 Wählen Sie mit dem Rad eine Zeitspanne für den Rücksprung.

Auswahlmöglichkeiten: OFF, 1 SEC bis 10 SEC., 20 SEC., 30 SEC. (Voreinstellung: 3SEC.)

5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stoptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

7 – Wiedergeben

Audiodateien einer Zweifachaufnahme wiedergeben

Wenn Sie eine Datei wiedergeben, die mithilfe einer Zweifachaufnahme erstellt wurde, erscheint die Statusanzeige der Spuren in inverser Darstellung (helle Zeichen auf dunklem Hintergrund).

Drücken Sie die MONITOR SELECT-Taste während der Wiedergabe, um die jeweils andere Datei der Zweifachaufnahme abzuhören.

Anmerkung

Bei dem hier beschriebenen Wechsel zwischen den beiden Aufnahmedateien identifiziert der Recorder die Datei anhand des Dateinamens. Falls zwischenzeitlich einer der Dateinamen geändert wurde, funktioniert der Wechsel nicht.

Funktionen der QUICK-Taste

Mit der **QUICK**-Taste rufen Sie ein Schnellmenü auf, das verschiedene Funktionen enthält.

- Wenn Sie die Taste von der Hauptseite aus während der Wiedergabepause oder bei gestopptem Audiotransport drücken, haben Sie die Möglichkeit,
 - die aktuelle Datei zu löschen oder zu teilen,
 - einen Pegelabgleich durchzuführen, um den wahrgenommenen Schalldruckpegel bei der Wiedergabe der Datei zu erhöhen,
 - Einstellungen des Wiedergabe-EQs vorzunehmen und
 - den Eingangspegel für die Mikrofoneingänge anzupassen.
- Während der Wiedergabe bietet das Schnellmenü nur Zugriff auf den Pegelabgleich und die Einstellungen für den Wiedergabe-EQ.
- Während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme können Sie über das Schnellmenü nur den Eingangspegel für die Mikrofoneingänge anpassen.
- Auf der **BROWSE**-Seite enthält das Schnellmenü Funktionen für die ausgewählte Datei oder den ausgewählten Ordner. (Siehe „Die Dateifunktionen nutzen“ auf Seite 66 und „Die Ordnerfunktionen nutzen“ auf Seite 67.)
- Auf der **MIXER**-Seite können Sie über das Schnellmenü den Eingangspegel für die Mikrofoneingänge anpassen.

Die Funktionen der **QUICK**-Taste im Überblick:

Display-seite	Status	Inhalt des Schnellmenüs
Haupt-seite	Stop/ Pause	Löschen, Teilen der aktuellen Datei, Pegelabgleich, Wiedergabe-EQ und PegelEinstellung der Mikrofoneingänge
	Wiedergabe	Pegelabgleich, Wiedergabe-EQ und PegelEinstellung der Mikrofoneingänge
	Aufnahmebereit-schaft/Aufnahme	PegelEinstellungen der Mikrofoneingänge
BROWSE -Seite		Datei-/Ordnerfunktionen
MENU -Seite, OTHERS -Untermenü, andere Einstellungsseiten		nicht belegt
MIXER -Seite		PegelEinstellungen der Mikrofoneingänge

Wichtig

Auf folgenden Seiten hat die **QUICK**-Taste keine Funktion:

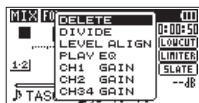
- **MENU**-Seite,
- **OTHERS**-Untermenü,
- **REC SETTING**-Seite sowie
- auf allen Einstellungsseiten.

8 – Das Schnellmenü nutzen

Mit dem Schnellmenü arbeiten

Wenn Hauptseite angezeigt wird, drücken Sie die **QUICK**-Taste, um das Schnellmenü aufzurufen. Welche Funktionen daraufhin angezeigt werden, hängt vom Status des Recorders beim Drücken der Taste ab.

- Wenn Hauptseite angezeigt wird, und der Audiotransport gestoppt oder auf Wiedergabepause geschaltet ist, stehen die folgenden Funktionen zur Auswahl:



Das Schnellmenü bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabepause

DELETE: Die aktuelle Datei wird gelöscht. (Siehe „Die ausgewählte Datei löschen (schnelles Löschen)“ auf Seite 77.)

DIVIDE: Die aktuelle Datei wird geteilt. (Siehe „Die ausgewählte Datei teilen“ auf Seite 77.)

LEVEL ALIGN: Der wahrgenommene Schalldruckpegel bei der Wiedergabe der Datei wird erhöht. (Siehe „Die wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben (Pegelabgleich)“ auf Seite 78.)

PLAY EQ: Wählen Sie eine Einstellung für den Wiedergabe-EQ um den Klang der Wiedergabe zu ändern. (Siehe „Den Wiedergabe-EQ anwenden“ auf Seite 79.)

CH1 GAIN, CH2 GAIN, CH34 GAIN: Passen Sie die Eingangsempfindlichkeit des entsprechenden Eingangs an. (Siehe „Die PegelEinstellung der Mikrofoneingänge über das Schnellmenü ändern“ auf Seite 80.)

- Wenn die Hauptseite während der Wiedergabe angezeigt wird, stehen die folgenden Funktionen zur Auswahl:



Das Schnellmenü auf der Hauptseite während der Wiedergabe

- Wenn die Hauptseite während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme angezeigt wird, können Sie über das Schnellmenü den Eingangspiegel für die Mikrofoneingänge anpassen. (Siehe „Die PegelEinstellung der Mikrofoneingänge über das Schnellmenü ändern“ auf Seite 80.)



Das Schnellmenü während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft

Das Schnellmenü schließen

Drücken Sie die **QUICK**-Taste, um das Schnellmenü zu schließen.

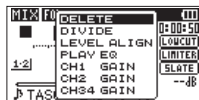
Die ausgewählte Datei löschen (schnelles Löschen)

Um die aktuell ausgewählte Datei zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** aus.
- 2 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die **QUICK**-Taste.

Das Schnellmenü erscheint.

- 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **DELETE**.



- 4 Drücken Sie auf das Rad.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog („Datei löschen – Sind Sie sicher?“).



- 5 Drücken Sie auf das Rad.

Die Datei wird gelöscht und die Hauptseite erscheint wieder. Um nicht zu löschen und zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie stattdessen die Stopptaste (■) **[HOME]**.

Wichtig

Wenn die aktuell ausgewählte Datei mithilfe der Zweifach- oder Vierspuraufnahme erstellt wurde, werden beide Aufnahmedateien zugleich gelöscht.

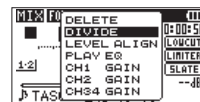
Die ausgewählte Datei teilen

Sie können die aktuelle Datei an einer beliebigen Stelle teilen, so dass zwei Dateien entstehen.

- 1 Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** oder auf der **BROWSE**-Seite aus.
- 2 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die **QUICK**-Taste.

Das Schnellmenü erscheint.

- 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **DIVIDE**.



- 4 Drücken Sie auf das Rad.

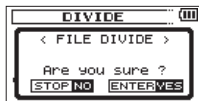
Die **DIVIDE**-Seite erscheint.



- 5 Bestimmen Sie mit dem Rad die Position, an der die Datei geteilt werden soll, und drücken Sie die Aufnahmetaste (●).

8 – Das Schnellmenü nutzen

Es erscheint der folgende Bestätigungsdialog („Datei teilen – Sind Sie sicher?“):



6 Drücken Sie auf das Rad.

Die Datei wird geteilt und die Hauptseite erscheint wieder.

Um abzubrechen und zur DIVIDE-Seite zurückzukehren, drücken Sie stattdessen die Stopptaste (■) [HOME].

Anmerkung

- Auf der DIVIDE-Seite können Sie auch während der Wiedergabe die Wiedergabetaste (▶) an der Stelle drücken, an der Sie die Datei teilen wollen.
- Auf der DIVIDE-Seite können Sie mit der Wiedergabetaste (▶) die Wiedergabe starten, mit der Stopptaste (■) auf Pause schalten, mit der Sprungtaste links ◀ an den Anfang und mit der Sprungtaste rechts ▶ an das Ende der Datei springen. Zudem können Sie die Stelle der Teilung mit dem Rad feineinstellen.
- Durch das Teilen sind nun zwei neue Dateien entstanden, die am Ende des ursprünglichen Dateinamens mit dem Zusatz „_a“ bzw. „_b“ versehen wurden.

Beispiel für eine Vierspuraufnahme:

Dateinamen vor dem Teilen

TASCAM_0003S12.wav

TASCAM_0003S34.wav

Dateinamen nach dem Teilen

TASCAM_0003aS12.wav (Material vor dem Teilungspunkt)

TASCAM_0003aS34.wav (Material vor dem Teilungspunkt)

TASCAM_0003bS12.wav (Material nach dem Teilungspunkt)

TASCAM_0003bS34.wav (Material nach dem Teilungspunkt)

- Wenn die aktuell ausgewählte Datei mithilfe der Zweifach- oder Vierspuraufnahme erstellt wurde, werden beide Aufnahmedateien zugleich geteilt.

Wichtig

- Bei unzureichendem Speicherplatz auf der Karte ist das Teilen von Dateien unter Umständen nicht möglich.
- Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn die dabei entstehenden Dateinamen über 200 Zeichen umfassen würden.
- Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn bereits eine Datei mit dem dabei entstehenden Namen vorhanden ist.

Tipp

Setzen Sie während der Aufnahme an den Stellen Marken, an denen Sie die Datei später teilen wollen. (Siehe „Mit Marken arbeiten“ auf Seite 59.)

Die wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben (Pegelausgleich)

Wenn Sie das Gefühl haben, dass eine Audiodatei leiser als andere wiedergegeben wird, können Sie versuchen, den wahrgenommenen Schalldruckpegel mit der Pegelausgleich-Funktion anzuheben.

1 Drücken Sie auf der Hauptseite bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabe die QUICK-Taste.

Das Schnellmenü erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag LEVEL ALIGN.



Bei gestopptem Transport



Während der Wiedergabe

3 Drücken Sie auf das Rad.

Es erscheint ein Einblendmenü mit den Optionen ON (ein) und OFF (aus, Voreinstellung).



Bei gestopptem Transport

4 Wählen Sie mit dem Rad die Option ON, und drücken Sie auf das Rad.

Die Hauptseite erscheint wieder.

Bei eingeschaltetem Pegelabgleich erscheint während der Wiedergabe das Symbol **LVL A** auf dem Display.

Bei ausgeschaltetem Pegelabgleich erscheint während der Wiedergabe das Symbol **LVL R** auf dem Display.

Wichtig

Je nach Herkunft des Audiomaterials ist die Pegelabgleich-Funktion möglicherweise nicht in der Lage, den gewünschten Effekt zu erzielen.

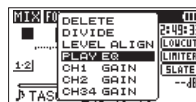
Den Wiedergabe-EQ anwenden

Sie können eine Equalizer-Einstellung wählen, um den Klang des Audiomaterials bei der Wiedergabe zu ändern.

1 Drücken Sie auf der Hauptseite bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabe die QUICK-Taste.

Das Schnellmenü erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag PLAY EQ.



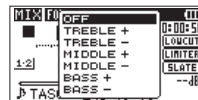
Bei gestopptem Transport



Während der Wiedergabe

3 Drücken Sie auf das Rad.

Es erscheint ein Einblendmenü, in dem Sie die Höhen (TREBLE), Mitten (MIDDLE) und Tiefen (BASS) anheben (+) oder absenken (-) können.



Bei gestopptem Transport

4 Wählen Sie mit dem Rad die gewünschte Option, und drücken Sie auf das Rad.

Der Equalizer wird aktiviert und die Hauptseite erscheint wieder. Die Voreinstellung der Equalizers ist OFF (aus).

Bei eingeschaltetem Equalizer erscheint während der Wiedergabe das Symbol **EQ** auf dem Display.

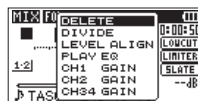
Bei ausgeschaltetem Equalizer erscheint während der Wiedergabe das Symbol **LVL R** auf dem Display.

8 – Das Schnellmenü nutzen

Die Eingangsempfindlichkeit der Mikrofoneingänge über das Schnellmenü ändern

- 1 Drücken Sie die **QUICK**-Taste, wenn gerade keine Wiedergabe läuft, und die Hauptseite oder die **MIXER**-Seite angezeigt wird.

Das Schnellmenü erscheint.



- 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **CH1 GAIN**, **CH2 GAIN** oder **CH3-4 GAIN**, und drücken Sie auf das Rad.

Es erscheint ein Einblendmenü, in dem Sie die Eingangsempfindlichkeit für den entsprechenden Kanal anpassen können.



- 3 Wählen Sie mit dem Rad eine Option aus, und drücken Sie auf das Rad.
- 4 Drücken Sie die **QUICK**-Taste, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Anmerkung

Die Einstellung, die Sie hier vornehmen, spiegelt sich auch auf der **SETTINGS**-Seite unter **GAIN** wider.

Dieser Recorder ist mit einem Mixer ausgestattet, der es ermöglicht, die Stereobalance und den Pegel für jede Spur anzupassen.

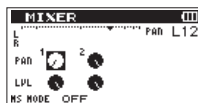
Mixereinstellungen vornehmen

1 Drücken Sie auf der Hauptseite die MIXER-Taste.

Die MIXER-Seite erscheint.



Betriebsart MONO oder DUAL MONO



Betriebsart STEREO oder DUAL STEREO



Vierspuraufnahmemodus

2 Wählen Sie mit dem Rad das Element, das Sie ändern wollen.

3 Drücken Sie auf das Rad.

Oben rechts erscheint ein Einblendmenü mit der Bezeichnung und dem Wert des jeweiligen Parameters.



4 Ändern Sie den Wert mit dem Rad.

Menüeintrag	Einstellbereich	Einzelheiten
PAN	L12-C-R12	Bestimmt die Position des entsprechenden Kanals im Stereopanorama (L12 (Links) – C (Mitte) – R12 (Rechts))
LVL	0-100	Bestimmt den Pegel des entsprechenden Kanals in der Stereomischung
MS MODE	OFF	Normale Stereoaufnahme.
	REC	Das Mikrofonsignal wird während der Aufnahme dekodiert. Die Wiedergabe erfolgt ohne Dekodierung.
	MON	Das Mikrofonsignal wird unverändert im MS-Format aufgezeichnet, um es später zu dekodieren. Nutzen Sie diese Einstellung zum Abhören, wenn Sie mit einer MS-Konfiguration aufnehmen. Nutzen Sie diese Einstellung auch, wenn Sie Dateien wiedergeben, die im MS-Format ohne Dekodierung aufgenommen wurden.

5 Um den Wert zu übernehmen und das Einblendmenü zu schließen, drücken Sie auf das Rad.

9 – Den Mixer nutzen

Anmerkung

- Sie können den Mixer bei gestopptem Transport, während der Pause, Wiedergabe, Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme nutzen.
- Selbst wenn die MIXER-Seite zu sehen ist, können Sie mit der Wiedergabetaste (▶) die Wiedergabe starten und mit der Stopptaste (■) auf Pause schalten.
- Eine Änderung der Einstellung für MS MODE spiegelt sich auch auf der REC MODE-Seite wider.
- Die Einstellung MS MODE kann nicht während der Aufnahme geändert werden.

Den MS-Dekoder nutzen

Wenn Sie Mikrofone in MS-Konfiguration einsetzen, haben Sie mit diesem Recorder zwei Möglichkeiten, die Signale zu dekodieren:

- Dekodierung des Eingangssignals während der Aufnahme
- Aufnahme der Originalsignale und Dekodierung während der Wiedergabe.

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass die Kanäle 1 und 2 verwendet werden. Für Mikrofone, die an die Kanäle 3 und 4 angeschlossen sind, gelten jedoch die gleichen Regeln.

Dekodierung während der Aufnahme

- 1 Schließen Sie das Mikrofon mit dem Mittensignal an den linken Kanal (1/L) und das Mikrofon mit dem Seitensignal an den rechten Kanal (2/R) an.

Wenn Sie die Mikrofone vertauscht anschließen, ist eine korrekte Dekodierung nicht möglich.

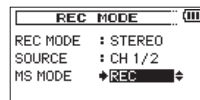
- 2 Rufen Sie die REC MODE-Seite auf und wählen Sie als REC MODE die Einstellung STEREO, DUAL ST oder 4CH.
- 3 Wählen Sie dann als SOURCE (Quelle) die Option CH 1/2.

Wichtig

Falls auf der REC MODE-Seite 4CH ausgewählt ist, ist die Option SOURCE nicht verfügbar und muss nicht eingestellt werden.

- 4 Wählen Sie für MS MODE die Option REC.

Falls auf der REC MODE-Seite 4CH ausgewählt ist, wählen Sie für MS MODE 1/2 die Option REC.



- 5 Starten Sie Ihre Aufnahme.

Das MS-Signal wird dekodiert aufgezeichnet.

Anmerkung

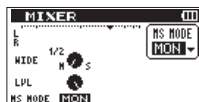
Alternativ können Sie die Einstellung für MS MODE auch auf der MIXER-Seite vornehmen.

Dekodierung während der Wiedergabe

- 1 Wählen Sie eine Aufnahme aus, die mit MS-Konfiguration ohne Dekodierung erstellt wurde.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie die MIXER-Taste.

Die MIXER-Seite erscheint.

- 3 Wählen Sie für MS MODE die Option MON.



- 4 Starten Sie die Wiedergabe.

Das Material wird dekodiert wiedergegeben.

Einstellungen für die MS-Dekodierung vornehmen

Wenn MS MODE auf der MIXER-Seite auf REC oder MON eingestellt ist, wird aus dem PAN-Regler ein WIDE-Regler, mit dem Sie die Stereobreite des Signals anpassen.

Bei der Dekodierung während der Aufnahme können Sie die MIXER-Seite nur während der Aufnahmebereitschaft aufrufen.

Um das Signal während der Aufnahmebereitschaft und Aufnahme zu dekodieren, wählen Sie für MS MODE die Option REC. Um das Signal während der Wiedergabe zu dekodieren, wählen Sie für MS MODE die Option MON.



WIDE: 0–100 (Passt die Stereobreite des MS-Signals an))

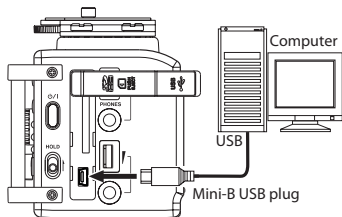
In der Einstellung 0 beträgt der Anteil des Mittensignals 100 %. Je größer der Wert, desto größer ist der Anteil des Seitenkanals im Stereosignal. In der Einstellung 100 ist nur noch der Seitenkanal enthalten.

10 – Den Recorder mit einem Computer verbinden

Indem Sie den Recorder mithilfe des USB-Kabels mit einem Computer verbinden, können Sie Audiodateien von der SD-Karte auf den Computer übertragen. Umgekehrt ist es ebenso möglich, Dateien vom Computer auf die eingelegte Karte zu übertragen.

Der DR-60D kann Audiomaterial in den folgenden Dateiformaten aufzeichnen und wiedergeben:

- WAV: 44,1/48/96 kHz, 16/24 Bit
- BWF: 44,1/48/96 kHz, 16/24 Bit



Anmerkung

- Anstelle der USB-Verbindung können Sie für die beschriebenen Aktionen die SD-Karte auch direkt in einen SD-Kartenschacht des Computers oder in ein geeignetes Kartenlesegerät einlegen.
- Sowohl für WAV- als auch für BWF-Dateien lautet die Dateinamenerweiterung „.wav“.

Wichtig

- Während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden und die Option STORAGE gewählt ist, sind keine anderen Funktionen nutzbar.
- Verwenden Sie keinen USB-Hub, sondern verbinden Sie den Recorder direkt mit einer USB-Schnittstelle des Computers. Andernfalls kann es sein, dass die Datenübertragung nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn eine USB-Verbindung besteht, erscheint ein Dialog (USB SELECT). In diesem Dialog können Sie festlegen, ob der Recorder mit dem Computer eine Datenverbindung aufbauen oder die USB-Verbindung nur zur Stromversorgung nutzen soll.



Um eine Datenverbindung herzustellen, wählen Sie mit dem Rad den Eintrag STORAGE, und drücken Sie auf das Rad.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint auf dem Display die Meldung USB connected.



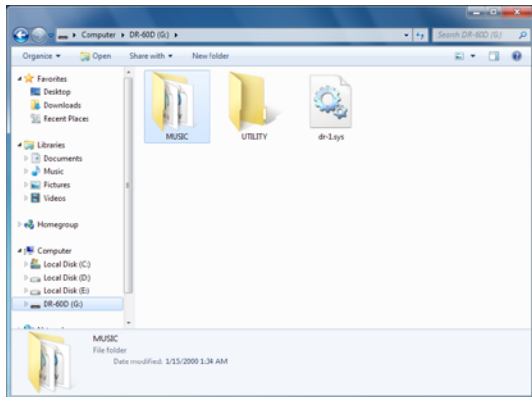
Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte ordnungsgemäß eingesetzt ist.

Anmerkung

- Wenn sowohl Batterien als auch eine USB-Verbindung für die Stromversorgung zur Verfügung stehen, hat die USB-Verbindung Vorrang.
- Wenn Sie versuchen, eine USB-Verbindung herzustellen, obwohl die Speicherkarte nicht oder nicht richtig eingelegt ist, erscheint die Meldung Can't Save Data.
- Auf dem Computer erscheint der Recorder als Wechseldatenträger mit der Bezeichnung „DR-60D“.

Dateien vom Recorder auf den Computer übertragen

- 1 Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechsel-datenträgers DR-60D, um die Ordner MUSIC und UTILITY anzuzeigen.
- 2 Öffnen Sie den MUSIC-Ordner, und ziehen Sie die zu übertragenden Dateien auf das gewünschte Kopierziel auf dem Computer (Laufwerk bzw. Ordner).



Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen

- 1 Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechsel-datenträgers DR-60D, um die Ordner MUSIC und UTILITY anzuzeigen.
- 2 Ziehen Sie die zu übertragenden Dateien vom Computer in den MUSIC-Ordner auf der Speicherkarte des DR-60D.

Tipp

- Sie können den Inhalt des MUSIC-Ordners direkt vom Computer aus bearbeiten.
- Es ist möglich, im MUSIC-Ordner Unterordner bis zur zweiten Verzeichnisebene anzulegen. Unterordner und Dateien der dritten oder einer tieferen Verzeichnisebene kann der DR-60D nicht mehr erkennen.
- Da das Gerät wahlweise nur den Inhalt bestimmter Ordner wiedergibt, haben Sie so die Möglichkeit, Ihre Dateien beliebig nach Musikstilen, Interpreten oder anderen Kategorien zu organisieren.
- Die Namen der Unterordner und Dateien erscheinen auch auf der Hauptseite und BROWSE-Seite des DR-60D.

Die Verbindung mit dem Computer trennen

Bevor Sie das USB-Kabel herausziehen, befolgen Sie das übliche Verfahren Ihres Computers zum sicheren Entfernen von Wechseldatenträgern.

Sobald Sie das USB-Kabel entfernt haben, schaltet sich der Recorder aus.

Wie Sie einen Wechseldatenträger sicher entfernen, erfahren Sie im Benutzerhandbuch Ihres Betriebssystems.

11 – Systemeinstellungen und Dateiinformatoren

Informationen anzeigen

Die INFORMATION-Seite ermöglicht Ihnen, verschiedene Informationen zum DR-60D anzuzeigen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

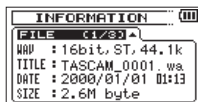
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag OTHERS, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die OTHERS-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag INFORMATION, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die INFORMATION-Seite erscheint.



4 Drehen Sie das Rad, um zwischen den folgenden drei Informationsseiten umzuschalten.

Die Registerkarten enthalten die folgenden Informationen.

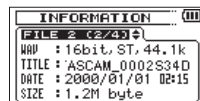
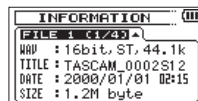
FILE<1/3>: Enthält Informationen zur aktuellen Datei.

CARD<2/3>: Enthält Informationen zur Speicherbelegung der SD-Karte.

SYSTEM <3/3>: Enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des Recorders sowie zur Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

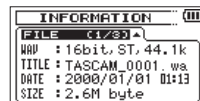
Anmerkung

Wenn die aktuell ausgewählte Datei mithilfe der Zweifach- oder Vierspuraufnahme erstellt wurde, sind zwei FILE-Seiten vorhanden.



Dateiinformatoren

Die Seite FILE <1/3> enthält Informationen zur aktuell ausgewählten Datei.



WAV/BWF: Das Audioformat der Datei.

Außerdem werden die Auflösung in Bit, das Ausgabeformat (Stereo oder Mono) und die Abtastrate in Hertz angezeigt.

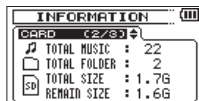
TITLE: Der Name der Datei.

DATE: Das Erstellungsdatum der Datei.

SIZE: Die Dateigröße.

Karteninformationen (CARD)

Die Seite **CARD** (2/3) enthält Statusinformationen zur eingelegten SD-Karte.



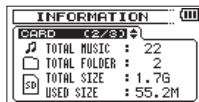
TOTAL MUSIC: Die Anzahl der im MUSIC-Ordner enthaltenen abspielbaren Dateien.

TOTAL FOLDER: Die Gesamtzahl der Ordner im MUSIC-Ordner.

TOTAL SIZE: Die gesamte Speicherkapazität der SD-Karte.

REMAIN SIZE/USED SIZE: Der auf der Karte verfügbare bzw. belegte Speicherplatz.

Nutzen Sie die Sprungtasten **.** und **/**, um zwischen der Anzeige des noch verfügbaren (**REMAIN SIZE**) und bereits belegten (**USED SIZE**) Speicherplatzes umzuschalten.



Systeminformationen

Die Seite **SYSTEM** (3/3) enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des DR-60D und zur Versionsnummer der Firmware.



AUTO PWR SAVE: Die gewählte Zeitspanne für die Stromsparfunktion.

BACKLIGHT: Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung.

BATTERY: Der gewählte Batterietyp.

System Ver.: Die Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

Systemeinstellungen und Formatierung der Speicherkarte

Auf der SYSTEM-Seite können Sie den Recorder mithilfe verschiedener Einstellungen an Ihre persönlichen Erfordernisse und Einsatzgebiete anpassen. Daneben können Sie auf dieser Seite das Gerät initialisieren und die SD-Karte formatieren.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

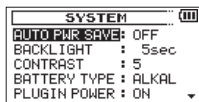
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag OTHERS, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die OTHERS-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SYSTEM, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die SYSTEM-Seite erscheint.



Die Einstellmöglichkeiten auf der SYSTEM-Seite sind nachfolgend beschrieben.

Benutzen Sie die Sprungtasten ◀◀/▶▶ und das Rad, um den jeweiligen Parameter zu ändern.

Die automatische Stromsparfunktion konfigurieren

Mit der Option AUTO PWR SAVE legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität sich das Gerät automatisch ausschaltet (auf Standby schaltet).

Auswahlmöglichkeiten: OFF (das Gerät schaltet sich nicht automatisch aus), 3min, 5min, 10min, 30min (Voreinstellung)

Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung

Mit der Option BACKLIGHT legen Sie die Zeitspanne der Inaktivität fest, nach der sich die Hintergrundbeleuchtung bei Batteriebetrieb ausschaltet.

Auswahlmöglichkeiten: OFF (immer aus), 5 sec (Voreinstellung), 10 sec, 15 sec, 30 sec, ALWAYS (immer an)

Den Displaykontrast einstellen

Unter CONTRAST können Sie den Kontrast der Displaydarstellung anpassen.

Auswahlmöglichkeiten: 1–20 (Voreinstellung: 5)

Zwischen Batterien und Akkus wählen

Sie müssen unter BATTERY TYPE einstellen, welchen Typ Batterien Sie verwenden (Alkaline-Zellen oder wiederaufladbare NiMH-Akkus). Die Angabe dient dazu, die verbleibende Batteriekapazität anzuzeigen und um zu bestimmen, ob diese für den ordnungsgemäßen Betrieb ausreicht.

Einstellmöglichkeiten: ALKAL (Alkaline-Batterien, die Voreinstellung), Ni-MH (Nickel-Metallhydrid-Akkus)

Stromversorgung für Kleinmikrofone

Mit der Option **PLUGIN POWER** können Sie die Versorgungsspannung für Kleinmikrofone aktivieren (ON), sofern Ihr Mikrofon diese benötigt.

Auswahlmöglichkeiten: ON (ein), OFF (aus, Voreinstellung)

Die Spannung der Phantomspeisung wählen

Unter **PHANTOM VOLT** können Sie zwischen zwei Spannungswerten für die Phantomspeisung wählen, die für externe Kondensatormikrofone benötigt wird.

Auswahlmöglichkeiten: +24V, +48V (Voreinstellung)

Anmerkung

Die Batterien werden in der Einstellung +48V schneller entladen als in der Einstellung +24V.

Den Recorder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit dem Befehl **INITIALIZE** können Sie die verschiedenen Einstellungen des Recorders auf die werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

- 1 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **INITIALIZE**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►|, um **Exec** zu markieren.

- 2 Drücken Sie erneut auf das Rad.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie auf das Rad, um den Recorder zurückzusetzen.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie stattdessen die Stopptaste ■ [HOME].

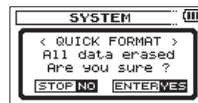
Schnelle Formatierung mit QUICK FORMAT

Der Befehl **QUICK FORMAT** löscht sämtliche Musikdateien auf der SD-Karte und erstellt automatisch einen neuen MUSIC- und UTILITY-Ordner sowie eine neue „dr-1.sys“-Datei, die der DR-60D für die Verwendung der Karte benötigt.

- 1 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **QUICK FORMAT**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►|, um **Exec** zu markieren.

- 2 Drücken Sie auf das Rad.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie auf das Rad, um die Karte schnell zu formatieren.

Um stattdessen abzubrechen, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME].

11 – Systemeinstellungen und Dateiinformationen

Vollständige Formatierung mit FULL FORMAT

Mit dem Befehl `FULL FORMAT` können Sie eine vollständige Formatierung der SD-Karte durchführen. Bei der vollständigen Formatierung wird der Speicher der Karte auf Fehler überprüft. Der Vorgang nimmt daher mehr Zeit in Anspruch als die schnelle Formatierung.

Der Befehl `FULL FORMAT` löscht sämtliche Musikdateien auf der SD-Karte und erstellt automatisch einen neuen MUSIC- und UTILITY-Ordner sowie eine neue „dr-1.sys“-Datei, die der DR-60D für die Verwendung der Karte benötigt.

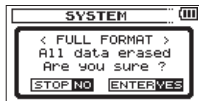
VORSICHT

Verwenden Sie beim Formatieren den optionalen Wechselstromadapter PS-P515U, eine USB-Verbindung oder stellen Sie sicher, dass die verwendete Batteriestromquelle über genügend Kapazität verfügt. Sollte während der Formatierung die Stromzufuhr unterbrochen werden, kann der Vorgang nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.

- 1 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag `FULL FORMAT`, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts `▶▶|`, um `Exec` zu markieren.

- 2 Drücken Sie auf das Rad.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie auf das Rad, um die Karte vollständig zu formatieren.

Um stattdessen abubrechen, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME].

Das Format für Dateinamen wählen

Sie können wählen, in welchem Format die Aufnahme Dateien benannt werden.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die **MENU**-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **OTHERS**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts `▶▶|`.

Die **OTHERS**-Seite erscheint.

- 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **FILE NAME**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts `▶▶|`.

Die **FILE NAME**-Seite erscheint.



Benutzen Sie die Sprungtasten `◀◀|/▶▶|` und drehen Sie das Rad, um den jeweiligen Parameter zu ändern.

Auf dieser Seite können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Dateinamenformat

Wählen Sie für TYPE zwischen WORD (Voreinstellung) und DATE.

WORD: Neu erstellte Dateien erhalten eine frei wählbare, sechsstelligen Zeichenkombination, der eine automatisch aufsteigende Zahl angehängt wird.

Beispiel: TASCAM_0001S12.wav

DATE: Das Datum wird als Dateiname verwendet (im Format jjmmtt). Auch hier wird eine automatisch aufsteigende Zahl angehängt.

Beispiel: 110101_0000.wav

Anmerkung

Das Datum wird durch die interne Uhr bestimmt. (Siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 35.)

Die Zeichenfolge für den Dateinamen festlegen

Wenn Sie wie oben beschrieben unter TYPE die Option WORD gewählt haben, bewegen Sie den Cursor mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ an die gewünschte Stelle im Feld hinter WORD, und ändern Sie das jeweilige Zeichen mit dem Rad.

Neben Buchstaben und Ziffern stehen Ihnen auch die folgenden Symbole zur Verfügung:

! # \$ % & , () + , - . : = @ [] ^ _ ` { } ~

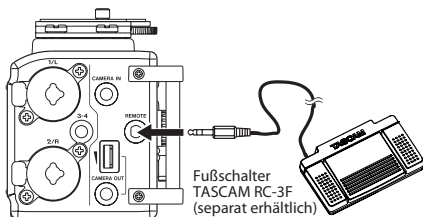
Die automatische Nummerierung zurücksetzen

Wählen Sie den Eintrag COUNT INIT, und drücken Sie auf das Rad, um diesen Befehl auszuführen. Die als nächste erstellte Audiodatei erhält wieder die Nummer „0001“.

12 – Betrieb mit Fernbedienung/Fußschalter

Sie können einen Fußschalter des Typs Tascam RC-3F oder eine kabelgebundene Fernbedienung des Typs Tascam RC-10 (beide als Zubehör erhältlich) an den Recorder anschließen, um ihn auf diese Weise fernzusteuern.

Betrieb mit Fußschalter (Tascam RC-3F)



Einstellungen für den Fußschalter vornehmen

Um einen Fußschalter mit dem Recorder nutzen zu können, nehmen Sie auf der REMOTE-Seite die folgenden Einstellungen vor.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

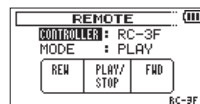
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag OTHERS, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

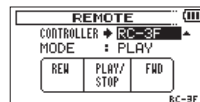
Die OTHERS-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REMOTE, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die REMOTE-Seite erscheint.



- 4 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **CONTROLLER**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.
- 5 Wählen Sie mit dem Rad die Option **RC-3F** (Voreinstellung).



- 6 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **MODE**, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►.

Auswahlmöglichkeiten: **PLAY** (Voreinstellung), **RECORD1**, **RECORD2**, **RECORD3**, **REVIEW**

MODE	Funktion der einzelnen Pedale		
	L	M	R
PLAY	REW	PLAY/STOP	FWD
RECORD1	STOP	REC/PAUSE	INC
RECORD2	STOP	REC/PAUSE	MARK
RECORD3	STOP	REC/PAUSE	SLATE
REVIEW	FLASH	PLAY/STOP (für Wiedergabe gedrückt halten)	FWD

INC: Aufnahme mit neuer Datei fortsetzen

MARK: Marke setzen

FLASH: Jump-Back-Wiedergabe

(Alle anderen Funktionen sind identisch mit den entsprechenden Tasten auf dem Gerät.)

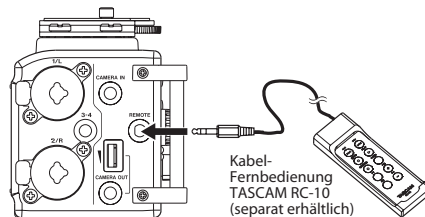
- 7 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stoptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Den Fußschalter verwenden

Drücken Sie ein Pedal auf dem Fußschalter, um die jeweilige Funktion auszulösen.

Die Funktion des jeweiligen Pedals hängt von der Einstellung MODE ab und wird auf der REMOTE-Seite angezeigt.

Betrieb mit Fernbedienung (Tascam RC-10)



Einstellungen für die Fernbedienung vornehmen

Um die kabelgebundene Fernbedienung mit dem Recorder nutzen zu können, nehmen Sie auf der REMOTE-Seite die folgenden Einstellungen vor.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag OTHERS, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►I.**

Die OTHERS-Seite erscheint.

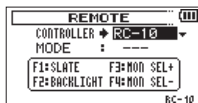
- 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REMOTE, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►I.**

Die REMOTE-Seite erscheint.

- 4 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag CONTROLLER, und drücken Sie auf das Rad oder die Sprungtaste rechts ►►I.**

12 – Betrieb mit Fernbedienung/Fußschalter

- 5 Wählen Sie mit dem Rad die Option RC-10 (Voreinstellung: RC-3F).



- 6 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■) [HOME], um zur Hauptseite zurückzukehren.

Die Fernbedienung verwenden

Nutzen Sie die Funktionstasten F1 bis F4 auf der kabelgebundenen Fernbedienung, um die auf der REMOTE-Seite angezeigten Funktionen auszuführen.

Zuordnung der Funktionstasten

Funktionstasten	
F1	F2
F3	F4
SLATE	Hintergrundbeleuchtung immer an/Hintergrund- beleuchtung aus
Nächste Abhörquelle	Vorherige Abhörquelle

13 – Displaymeldungen

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Displaymeldungen, die in bestimmten Fällen angezeigt werden können. Sollte eine dieser Meldungen auf dem Display erscheinen, können Sie sich anhand dieser Liste über die Bedeutung der Meldung und die mögliche Abhilfe informieren.

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
File Name ERR	Durch Anwendung der DIVIDE -Funktion würde der Dateiname mehr als 200 Zeichen erhalten. Beim Teilen einer Datei wird dem Dateinamen die Zeichenfolge „_a“ bzw. „_b“ angehängt. Bevor Sie die DIVIDE -Funktion nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen so bearbeiten, dass er weniger als 198 Zeichen enthält.
Dup File Name	Durch Anwendung der DIVIDE -Funktion würde der Dateiname mit einem bereits vorhandenen Dateinamen identisch werden. Beim Teilen einer Datei wird dem Dateinamen die Zeichenfolge „_a“ bzw. „_b“ angehängt. Bevor Sie die DIVIDE -Funktion nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen ändern.
File Not Found	Eine Datei kann nicht gefunden werden oder ist möglicherweise beschädigt. Überprüfen Sie die Datei mithilfe eines Computers.
Non-Supported	Die Audiodatei weist ein nicht unterstütztes Format auf. Hinweise zu den von diesem Gerät unterstützten Dateiformaten finden Sie im Kapitel „10 – Den Recorder mit einem Computer verbinden“ auf Seite 84.
Battery Empty	Die Batterien/Akkus sind nahezu entladen. Legen Sie neue Batterien oder geladene Akkus ein.
MBR Error Init CARD	Die Karte ist nicht ordnungsgemäß formatiert oder die Formatierung ist beschädigt. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie auf das Rad, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte zu formatieren. VORSICHT: Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
Format Error Format CARD	Die Formatierungsinformationen auf der Karte sind unbekannt oder beschädigt. Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn Sie die Karte nicht mit dem Recorder, sondern mit einem Computer formatiert haben, oder wenn Sie eine neue Karte einlegen. SD-Karten, die Sie im DR-60D verwenden wollen, müssen immer mit dem DR-60D formatiert werden. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie auf das Rad, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte zu formatieren. VORSICHT: Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
File Not Found Make Sys File	Keine Systemdatei vorhanden. Zum ordnungsgemäßen Betrieb benötigt der Recorder eine Systemdatei. Um eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie auf das Rad, wenn diese Meldung erscheint.
Invalid SysFile Make Sys File	Die für den Betrieb des Recorders benötigte Systemdatei ist ungültig. Um eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie auf das Rad, wenn diese Meldung erscheint.
Invalid Card Change Card	Es ist ein unbekanntes Problem mit der SD-Karte aufgetreten. Tauschen Sie die Karte aus.

13 – Displaymeldungen

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
Write Timeout	Beim Schreiben auf die SD-Karte ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten. Sichern Sie die auf der Karte gespeicherten Dateien auf Ihrem Computer, und formatieren Sie die Karte mithilfe dieses Recorders neu.
Card Full	Es ist kein Speicherplatz mehr auf der SD-Karte vorhanden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie diese auf Ihren Computer, um neuen Speicherplatz bereitzustellen.
Layer too Deep	Die maximale Verzeichnistiefe beträgt zwei Ordner. Im aktuellen Ordner kann kein weiterer Ordner erstellt werden.
Can't Divide	Die Datei kann an dieser Stelle nicht geteilt werden, da sich die gewählte Position zu nahe am Anfang oder Ende der Datei befindet.
Max File Size	Die Datei übersteigt die Maximalgröße, oder die Aufnahmedauer hat 24 Stunden überschritten.
File Full	Die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien überschreitet 5000. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie sie auf Ihren Computer.
Card Error	Die SD-Karte konnte nicht ordnungsgemäß eingelesen werden. Tauschen Sie die Karte aus.
File Protected	Die Datei ist schreibgeschützt und kann nicht gelöscht werden.
No Card	Es ist keine SD-Karte eingelegt. Legen Sie eine beschreibbare SD-Karte ein.
No PB File	Es wurde keine Datei gefunden, die wiedergegeben werden kann. Möglicherweise ist die ausgewählte Datei beschädigt.
No Audio File	Die Funktion DIVIDE (Datei teilen) konnte nicht ausgeführt werden, weil es sich nicht um eine Audiodatei handelt.

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
Not Continued	
File Error	
Can't Save Data	
Player Error	
Device Error	
Writing Failed	
Sys Rom Err	
Remote Cmd	
Remote Rx	Falls eine dieser Meldungen erscheint, schalten Sie den Recorder aus und starten ihn neu. Sollte sich der Recorder nicht mehr ausschalten lassen, entnehmen Sie die Batterien/Akkus und ziehen Sie den Wechselstromadapter und das USB-Kabel heraus. Wenn die Meldung weiterhin erscheint, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.
System Err 50	
System Error 1	
System Error 2	
System Error 3	
System Error 4	
System Error 5	
System Error 6	
System Error 7	
System Error 8	
System Error 9	

14 – Problembehebung

Sollten Sie bei der Benutzung dieses Recorders auf Schwierigkeiten stoßen, probieren Sie bitte zunächst die folgenden Lösungsvorschläge aus, bevor Sie ihn zur Reparatur einliefern. Wenn Sie das Problem damit nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an ein Tascam-Servicecenter.

■ Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien/Akkus noch genügend Kapazität haben.
- Haben Sie beim Einlegen auf die richtige Polung (+/-) geachtet?
- Falls Sie den optionalen Wechselstromadapter PS-P515U verwenden: Ist dieser richtig angeschlossen und liefert die Steckdose Netzstrom?
- Überprüfen Sie die USB-Verbindungen mit Ihrem Computer, sofern diese für die Stromversorgung genutzt wird.
- Stellen Sie sicher, dass Sie keinen USB-Hub verwenden, sofern eine USB-Verbindung für die Stromversorgung genutzt wird.

■ Das Gerät reagiert nicht.

- Vergewissern Sie sich, dass die Tastensperre nicht aktiviert ist (siehe Seite 21).
- Stellen Sie sicher, dass gerade keine USB-Verbindung mit einem Computer besteht. (In diesem Fall erscheint der Hinweis „USB connected“ auf dem Display.)

■ Die SD-Karte wird nicht erkannt.

- Vergewissern Sie sich, dass die Karte ordnungsgemäß eingelegt ist.

■ Die Wiedergabe funktioniert nicht.

- Stellen Sie sicher, dass die Abtastrate der WAV Datei von diesem Recorder unterstützt wird.

■ Keine Tonausgabe.

- Überprüfen Sie die Kabelverbindungen mit Ihrer Abhöranlage.
- Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke an Ihrer Abhöranlage aufgedreht ist.
- Versuchen Sie, den Abhörpegel mit dem **PHONES**- bzw. **LINE OUT**-Regler zu erhöhen.

■ Die Aufnahme funktioniert nicht.

- Wenn Sie von einem externen Gerät aufnehmen, überprüfen Sie die Kabelverbindung.
- Überprüfen Sie, ob der Eingang richtig konfiguriert ist (siehe Seite 42).
- Vergewissern Sie sich, dass die Eingangsverstärkung ausreichend hoch eingestellt ist (siehe Seite 45).
- Vergewissern Sie sich, dass die SD-Karte nicht voll ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die maximale Zahl von Dateien, die der Recorder handhaben kann, nicht überschritten wurde.

■ Die Aufnahme lässt sich nicht weit genug aussteuern.

- Vergewissern Sie sich, dass die Eingangsverstärkung ausreichend hoch eingestellt ist (siehe Seite 45).
- Vergewissern Sie sich, dass der Ausgangspegel einer externen Quelle ausreichend hoch ist.

■ Das Eingangssignal klingt verzerrt.

- Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Eingangsempfindlichkeit (GAIN-Einstellung) für Ihr Signal nicht zu hoch ist.

■ Das Wiedergabesignal klingt unnatürlich.

- Überprüfen Sie die Einstellung des Wiedergabe-EQs.
- Vergewissern Sie sich, dass die Pegelabgleichfunktion ausgeschaltet ist.

■ Eine Datei lässt sich nicht löschen.

- Überprüfen Sie, ob die Datei nicht vielleicht schreibgeschützt ist, nachdem sie von einem Computer auf den Recorder kopiert wurde.

■ Die Aufnahmedateien erscheinen nicht auf dem Computer.

- Vergewissern Sie sich, dass eine funktionierende USB-Verbindung mit dem Computer besteht.
- Stellen Sie sicher, dass kein USB-Hub verwendet wird.
- Vergewissern Sie sich, dass gerade keine Aufnahme läuft und sich das Gerät auch nicht in Aufnahmebereitschaft befindet.

15 – Technische Daten

Allgemein

Aufnahmemedien

SD-Karten (64 MB – 2 GB)

SDHC-Karten (4–32 GB)

Dateisystem

WAV: 44,1/48/96 kHz, 16/24 Bit

Broadcast-Wave-Format (BWF): 44,1/48/96 kHz, 16/24 Bit

Anzahl der Kanäle

4 Kanäle (2 x Stereo)

Eingänge und Ausgänge

Analoge Audioeingänge und -ausgänge

Mikrofon-/Lineeingang 1/L, 2/R (mit zuschaltbarer Phantomspeisung)

Anschlusstyp:

XLR-3-31 (1: Masse, 2: Heiß (+), 3: Kalt (–))

6,3-mm-Klinkenbuchse, 3-polig
(Spitze: heiß (+), Ring: kalt (–), Hülse: Masse)

Schalter in Stellung **MIC** oder **MIC+PHANTOM**

Eingangsimpedanz: 2 kOhm

Phantomspeisung:

48 V \pm 4 V (10 mA/Kanal) oder 24 V \pm 4 V (10 mA/Kanal)

Maximaler Eingangspegel: 0 dBu

Minimaler Eingangspegel: –72 dBu

Verstärkung des Mikrofoneingangs (Pegelregler max.)

LOW: +11 dB

MID: +36 dB

HIGH: +52 dB

Schalter in Stellung **LINE**

Eingangsimpedanz: 10 kOhm oder höher

Nominaler Eingangspegel: +4 dBu

Maximaler Eingangspegel: +24 dBu

Mikrofon-/Lineeingang 3-4 (mit Stromversorgung für Kleinmikrofone)

Anschlusstyp: 3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse

Eingangsimpedanz: 10 kOhm

Maximaler Eingangspegel: +10 dBV

Minimaler Eingangspegel: –50 dBV

Verstärkung des Mikrofoneingangs (Pegelregler max.)

LOW: +3 dB

HIGH: +26 dB

CAMERA IN-Buchse

Anschlusstyp: 3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse

Eingangsimpedanz: 10 kOhm

Nominaler Eingangspegel: –10 dBV

Maximaler Eingangspegel: +6 dBV

CAMERA OUT-Buchse

Anschlusstyp: 3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse

Ausgangsimpedanz: 200 Ohm

Nominaler Ausgangspegel: –50 dBV

Maximaler Ausgangspegel: –30 dBV

Kopfhörerausgang (PHONES)

Anschlussstyp: 3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse

Maximale Ausgangsleistung: 50 mW + 50 mW

Line-Ausgang

Anschlussstyp: 3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse

Ausgangsimpedanz: 200 Ohm

Nominaler Ausgangspegel: –10 dBV

Maximaler Ausgangspegel: +10 dBV

Anmerkung:

Maximaler Eingangspegel ist der Pegel, bei dem ein digitales Full-Scale-Signal (0 dBFS) am Eingang beim Aufdrehen des Eingangsreglers gerade nicht übersteuert. Beim nominalen Eingangspegel wird von einer Übersteuerungsreserve von 20 dBFS ausgegangen.

Weitere Eingänge und Ausgänge

USB

Anschlussstyp: USB, Mini-B-Buchse

Format: USB 2.0 High-Speed, Mass Storage Class

Fernbedienungsanschluss

Anschlussstyp: 2,5-mm-Mikroklinkenbuchse (3-polig)

Leistungsdaten Audio

Frequenzbereich

20 Hz – 20 kHz, +0,5/–2 dB

(**LINE IN** oder **MIC IN** bis **LINE OUT**, Fs 44,1/48 kHz, JEITA)

20 Hz – 40 kHz, +0,5/–3 dB

(**LINE IN** oder **MIC IN** bis **LINE OUT**, Fs 96 kHz, JEITA)

Verzerrung

0,02 % oder weniger

(**LINE IN** oder **MIC IN** bis **LINE OUT**, Fs 44,1/48/96 kHz, JEITA)

Fremdspannungsabstand

92 dB oder mehr

(**LINE IN** oder **MIC IN** bis **LINE OUT**, Fs 44,1/48/96 kHz, JEITA)

Äquivalentes Eingangsrauschen

–120 dBu oder weniger

Anmerkung zu JEITA: Entspricht JEITA-Standard CP-2150

Systemvoraussetzungen Hostcomputer

Aktualisierte Hinweise zur Kompatibilität mit verschiedenen Betriebssystemen finden Sie gegebenenfalls auf unserer Website (<http://tascam.de/>).

Windows

Pentium 300 MHz oder schneller

128 MB Hauptspeicher oder mehr

USB-Schnittstelle (empfohlen: USB 2.0)

Macintosh

Power PC, iMac, G3, G4 266 MHz oder schneller

64 MB Hauptspeicher oder mehr

USB-Schnittstelle (empfohlen: USB 2.0)

15 – Technische Daten

Empfohlener USB-Hostcontroller

Intel-Chipsatz

Unterstützte Betriebssysteme

Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8,

Mac OS X 10.2 oder höher

Stromversorgung und sonstige Daten

Stromversorgung

4 Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus (Typ AA)

USB-Verbindung mit einem Computer

Wechselstromadapter (Tascam PS-P515U, als Zubehör erhältlich)

Batteriepack (Tascam BP-6AA, als Zubehör erhältlich)

Leistungsaufnahme

5,4 W (maximal)

Abmessungen (B x H x T)

133 mm x 93 mm x 78 mm (einschließlich Kamerahalterung)

Gewicht

510 g (ohne Batterien)

Betriebstemperaturbereich

0–40 °C

Lebensdauer der Batterien (Dauerbetrieb)

Alkaline-Batterien (EVOLTA)

Aufnahmeformat	Ungefähre Betriebszeit (Dauerbetrieb, Stunden:Minuten)	Bedingungen
2-Spur-Aufnahme, 44,1 kHz, 16 Bit, WAV-Format	2:30	MIC+PHANTOM (48V) aktiviert
2-Spur-Aufnahme, 44,1 kHz, 16 Bit, WAV-Format	4:30	Mikrofoneingänge (Phantomspannung nicht verwendet)

Nickel-Metallhydrid-Akkus (eneloop)

Aufnahmeformat	Ungefähre Betriebszeit (Dauerbetrieb, Stunden:Minuten)	Bedingungen
2-Spur-Aufnahme, 44,1 kHz, 16 Bit, WAV-Format	3:15	MIC+PHANTOM (48V) aktiviert
2-Spur-Aufnahme, 44,1 kHz, 16 Bit, WAV-Format	5:00	Mikrofoneingänge (Phantomspannung nicht verwendet)

Nickel-Metallhydrid-Akkus (eneloop pro)

Aufnahmeformat	Ungefähre Betriebszeit (Dauerbetrieb, Stunden:Minuten)	Bedingungen
2-Spur-Aufnahme, 44,1 kHz, 16 Bit, WAV-Format	3:45	MIC+PHANTOM (48V) aktiviert
2-Spur-Aufnahme, 44,1 kHz, 16 Bit, WAV-Format	6:00	Mikrofoneingänge (Phantomspannung nicht verwendet)

Ungefähre Betriebszeit mit Batterien und Batteriepack Tascam BP-6AA (als Zubehör erhältlich)

Alkaline-Batterien (EVOLTA) und BP-6AA (EVOLTA)

Aufnahmeformat	Ungefähre Betriebszeit (Dauerbetrieb, Stunden:Minuten)	Bedingungen
2-Spur-Aufnahme, 44,1 kHz, 16 Bit, WAV-Format	5:30	MIC+PHANTOM (48V) aktiviert
2-Spur-Aufnahme, 44,1 kHz, 16 Bit, WAV-Format	10:30	Mikrofoneingänge (Phantomspannung nicht verwendet)

Nickel-Metallhydrid-Akkus (eneloop) und BP-6AA (eneloop)

Aufnahmeformat	Ungefähre Betriebszeit (Dauerbetrieb, Stunden:Minuten)	Bedingungen
2-Spur-Aufnahme, 44,1 kHz, 16 Bit, WAV-Format	7:30	MIC+PHANTOM (48V) aktiviert
2-Spur-Aufnahme, 44,1 kHz, 16 Bit, WAV-Format	12:00	Mikrofoneingänge (Phantomspannung nicht verwendet)

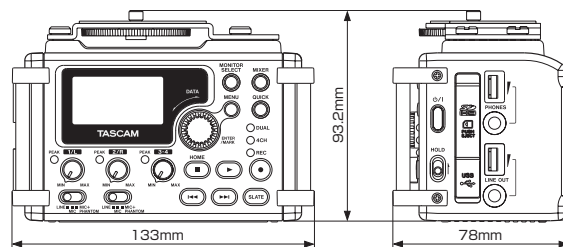
Nickel-Metallhydrid-Akkus (eneloop pro) und BP-6AA (eneloop pro)

Aufnahmeformat	Ungefähre Betriebszeit (Dauerbetrieb, Stunden:Minuten)	Bedingungen
2-Spur-Aufnahme, 44,1 kHz, 16 Bit, WAV-Format	9:30	MIC+PHANTOM (48V) aktiviert
2-Spur-Aufnahme, 44,1 kHz, 16 Bit, WAV-Format	14:30	Mikrofoneingänge (Phantomspannung nicht verwendet)

Anmerkung

Bei Nutzung der Phantomspannung verringert sich die Betriebszeit je nach verwendetem Mikrofon.

Maßzeichnung



- Abbildungen und andere Angaben können vom tatsächlichen Produkt abweichen.
- Änderungen an Konstruktion und technischen Daten vorbehalten.

TASCAM

DR-60D

TEAC CORPORATION

Phone: +81-42-356-9143
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530 Japan

<http://tascam.jp/>

TEAC AMERICA, INC.

Phone: +1-323-726-0303
7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640 USA

<http://tascam.com/>

TEAC MEXICO, S.A. de C.V.

Phone: +52-55-5010-6000
Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

<http://teacmexico.net/>

TEAC UK LIMITED

Phone: +44-8451-302511
Suites 19 & 20, Building 6, Croxley Green Business Park, Hatters Lane, Watford, Hertfordshire. WD18 8TE, U.K.

<http://tascam.eu/>

TEAC EUROPE GmbH

Phone: +49-611-71580
Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

<http://tascam.eu/>